

Länderbericht

HGV-HEP: Hüftendoprothesenversorgung

Hamburg

Auswertungsjahr 2026
Erfassungsjahr 2025

Impressum

Titel Hüftendoprothesenversorgung. Länderbericht. Auswertungsjahr 2026

Abgabe 29. Mai 2026

Auftraggeber

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Herausgeber

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin
verfahrensupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Datengrundlagen	9
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten	9
Übersicht über weitere Datengrundlagen	11
Ergebnisübersicht	15
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2025	16
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2025.	19
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen	22
54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	22
Details zu den Ergebnissen	25
54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	26
Details zu den Ergebnissen	29
54003: Präoperative Verweildauer	31
Details zu den Ergebnissen	34
54004: Sturzprophylaxe	39
Details zu den Ergebnissen	42
Gruppe: Allgemeine Komplikationen	43
54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer Hüftgelenknahen Femurfraktur	43
54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation	48
54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel	53
Details zu den Ergebnissen	57
Gruppe: Spezifische Komplikationen	61
54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer Hüftgelenknahen Femurfraktur	61
54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation	66
54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel	70

Details zu den Ergebnissen.....	74
54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung.....	79
Details zu den Ergebnissen.....	85
192300: Kein Treppensteigen bei Entlassung.....	87
Details zu den Ergebnissen.....	93
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung.....	95
54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	95
191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	100
Details zu den Ergebnissen.....	104
10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen.....	107
Details zu den Ergebnissen.....	111
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	114
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	114
850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen.....	114
850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation.....	116
851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen.....	118
851905: Komplikationen bei hoher Verweildauer.....	120
851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes.....	122
852102: Angabe von ASA 5.....	124
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	126
850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten.....	126
850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation).....	128
850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation).....	130
850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel).....	132
850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel).....	134
850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	136
Basisauswertung.....	138
Basisdokumentation.....	138

Patientin und Patient.....	138
Operation.....	139
Hüftgelenknahe Femurfraktur.....	141
Inhouse-Sturz.....	141
Patientinnen und Patienten.....	141
Präoperative Anamnese/Befunde.....	142
Gefähigkeit.....	142
Koxarthrose.....	144
Acetabulumfraktur.....	144
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	145
Antithrombotische Dauertherapie.....	146
Voroperation.....	146
Frakturlokalisierung und -typ.....	147
Fraktur nach ICD-Kode.....	148
Behandlungsverlauf.....	148
Angabe von Prozeduren.....	148
Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren.....	151
Allgemeine Komplikationen.....	152
Spezifische Komplikationen.....	153
Behandlungszeiten.....	155
Entlassung.....	155
Gefähigkeit.....	156
Entlassungsgrund.....	156
Elektive Erstimplantation.....	159
Patientin und Patient.....	159
Präoperative Anamnese/Befunde.....	160
Gefähigkeit.....	160
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	161
Bewegungsumfang.....	161
Indikationsrelevante Befunde.....	163
Schmerzen.....	163

Voroperation.....	163
Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score.....	164
Schweregrad der Gelenkerstörung bei rheumatischen Erkrankungen.....	165
Femurkopfnekrose.....	166
Behandlungsverlauf.....	166
Angabe von Prozeduren.....	166
Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren.....	169
Allgemeine Komplikationen.....	169
Spezifische Komplikationen.....	171
Behandlungszeiten.....	173
Entlassung.....	173
Gefähigkeit.....	174
Entlassungsgrund.....	174
Wechsel bzw. Komponentenwechsel.....	177
Patientin und Patient.....	177
Präoperative Anamnese/Befunde.....	178
Gefähigkeit.....	178
ASA-und Wundkontaminationsklassifikation.....	180
Indikationsrelevante Befunde.....	180
Schmerzen.....	181
Erreger-/ Infektionsnachweis.....	181
Röntgendiagnostik / klinische Befunde.....	182
Behandlungsverlauf.....	182
Angabe von Prozeduren.....	182
Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren.....	188
Allgemeine Komplikationen.....	189
Spezifische Komplikationen.....	190
Behandlungszeiten.....	192
Entlassung.....	192
Gefähigkeit.....	193
Entlassungsgrund.....	194

Einleitung

Die Auswertungen des QS-Verfahrens Hüftgelenkversorgung (HGV) sind unterteilt in zwei Auswertungsmodul: Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (HGV-OSFRAK) und Hüftendoprothesenversorgung (HGV-HEP).

Das Auswertungsmodul HGV-HEP untersucht die Versorgungsqualität in Krankenhäusern bei Erstimplantationen eines künstlichen Hüftgelenks (Hüftendoprothese) sowie bei Eingriffen, bei denen ein bestehendes Implantat bzw. Teile davon gewechselt werden. Bei allen Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren, bei denen eine Erstimplantation oder ein Wechsel einer Hüftendoprothese oder ein Wechsel eines Teils der Prothese durchgeführt wird, müssen die Krankenhäuser die Begründung für den Eingriff (Indikationsstellung), die Mobilität zum Entlasszeitpunkt sowie die Komplikationen und die Sterblichkeit während des stationären Aufenthaltes dokumentieren.

Das Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks gehört inzwischen zu den 20 häufigsten Operationen im Krankenhaus. Im Jahr 2024 wurde ein endoprothetischer Hüftgelenkersatz mehr als 280.000-mal durchgeführt [1]. Die mit Abstand häufigste Indikation für die Implantation einer Hüftgelenkendoprothese ist die Hüftgelenksarthrose (Koxarthrose). Die damit oftmals einhergehenden Ruhe- oder Belastungsschmerzen und Bewegungseinschränkungen treten vor allem im fortgeschrittenen Stadium auf und beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen erheblich. Ein künstlicher Hüftgelenkersatz kann außerdem bei der Versorgung von hüftgelenknahen Brüchen des Oberschenkels (Femurfrakturen wie z. B. Schenkelhalsfraktur) durchgeführt werden.

Wenn das Hüftgelenk erhalten werden kann – also nicht gegen ein künstliches Hüftgelenk ausgetauscht werden muss –, wird eine metallene Verbindung zwischen den gebrochenen Knochenteilen hergestellt. Diese Fälle werden im Auswertungsmodul HGV-OSFRAK betrachtet. Bei korrekter Indikationsstellung sowie einem chirurgisch fachgerechten Eingriff und komplikationslosen Verlauf kann in der Regel von einer Standzeit der Implantate von 15 bis 20 Jahren und mehr ausgegangen werden. Weil mit dieser Operation aber der natürliche Knochen für immer ersetzt wird und zudem ein späterer Wechsel in höherem Lebensalter nicht unproblematisch ist, sollte der geplante Ersatz eines Hüftgelenks sorgfältig abgewogen werden.

Beim Einbau wird das künstliche Hüftgelenk in den körpereigenen Knochen eingebracht. Dabei können so schwerwiegende Komplikationen auftreten, dass ein Wechsel der Prothese oder einzelner Komponenten notwendig wird. Ein (vorzeitiger) Wechsel kann bei einer Lockerung des Implantats, einem Bruch des umliegenden Knochens oder einer Infektion erforderlich sein. Darüber hinaus können weitere, allgemeine Komplikationen wie Harnwegsinfekte bis hin zu Schlaganfällen oder Herzinfarkten Folge der Operation oder Nachbehandlung sein. Die Wechseloperationen selbst sind chirurgisch anspruchsvolle Eingriffe, die im Vorfeld eine präzise Indikationsstellung erfordern.

Ziel des Auswertungsmoduls HGV-HEP ist es, die Ergebnisqualität bei den genannten Eingriffen abzubilden und zu verbessern sowie die Komplikationsraten während und nach der Operation zu verringern. Mobilität und körperliche Belastbarkeit der Patientinnen und Patienten sollten möglichst schnell und komplikationslos wiederhergestellt oder verbessert werden.

[1] Destatis. Die 20 häufigsten Operationen insgesamt (OPS 5). URL: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Krankenhauser/Tabellen/drg-operationen-insgesamt.html> (abgerufen am 02.04.2026)

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Glossar und unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/biometrische-grundlagen/biometrische-methodik-zur-risikoadjustierung/> die Erläuterungen zur Risikoadjustierung zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- QS-Dokumentationsdaten
- standortbezogene Sollstatistik

Die nachfolgenden Tabellen stellen die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene dar.

In den Zeilen der Tabellen sind Informationen zu den Datensätzen sowie zur Anzahl der Leistungserbringer enthalten.

Die Anzahl der Leistungserbringer wird auf IKNR/BSNR-Ebene und auf Standortebene ausgegeben. Bei der Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden.

Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort Indikator- und Kennzahlberechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-dokumentationspflichtige Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für die entlassenden Standorte vor und es kann auch nur für diese in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Für das QS-Verfahren HGV-HEP erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nach dem behandelnden Standort bzw. der BSNR-Einheit (= Auswertungsstandort).

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	8.193	8.210	99,79
	Basisdatensatz	8.190		
	MDS	3		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	25	25	100,00

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	302.669	302.379	100,10
	Basisdatensatz	302.441		
	MDS	228		

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.059		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.125	1.118	100,63
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	936	929	100,75

Übersicht über weitere Datengrundlagen

Hinweis zu den Tabellen für die Follow-up-Auswertungen:

Für die Follow-up-Auswertungen können aus rechtlichen Gründen nur Eingriffe von gesetzlich krankenversicherten (GKV) Patientinnen und Patienten betrachtet werden (Tabelle „Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR =10)“).

Für die Follow-up-Auswertungen können nur Fälle berücksichtigt werden, bei denen aus den dokumentierten Daten ein Patientenpseudonym erzeugt werden konnte (Tabelle „Follow-up-Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym“), da dieses für die Verknüpfung der Ersteingriffe und Wechseleingriffe benötigt wird.

Eingriffe bei nicht gesetzlich krankenversicherten Patientinnen und Patienten (IKNR <> 10) werden bei den Follow-up-Auswertungen nicht berücksichtigt (Tabelle „Für die Follow-up-Berechnung nicht auswertbare Datensätze: Nicht-GKV-Versicherte (IKNR <> 10)“).

Hinweise zu den Tabellen zu den Zählleistungsbereichen „Hüftendoprothesenimplantation“ und „Wechsel und Komponentenwechsel“:

Zählleistungsbereiche stellen Untermengen der Leistungsbereiche dar und sollen lediglich einen differenzierteren Soll-Ist-Abgleich für das jeweilige Modul ermöglichen.

Im QS-Verfahren HGV-HEP erfolgt die Dokumentation für die einzelnen Auswertungsmodule über einen gemeinsamen Dokumentationsbogen. Die Zählleistungsbereiche dienen hier der Zuordnung von Dokumentationsbögen zu einer definierten Teilmenge des QS-Verfahrens. Die inhaltliche Definition der einzelnen Zählleistungsbereiche ergibt sich aus dem QS-Filter und den zugehörigen Anwenderinformationen und ist unter „Zählleistungsbereiche“ auf der Homepage des IQTIG zum QS-Verfahren HGV zu finden (<https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-hgv/>).

Im QS-Verfahren HGV werden folgende Zählleistungsbereiche für das Erfassungsjahr 2025 unterschieden:

- Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP) 2025- [Erstimplantation einer Hüftendoprothese]
- Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (HEP_WE) 2025- [Hüftendoprothesenwechsel bzw. -komponentenwechsel oder Implantation einer Hüftendoprothese nach vorheriger Explantation]

Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR =10)

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt	6.938	6.967	99,58
	Basisdatensatz	6.935		
	MDS	3		

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	257.950 257.742 208	257.050	100,35
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.057		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.121	1.113	100,72
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	936	928	100,86

Follow-up-Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	6.935 6.935 -	6.935	100,00
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	257.742 257.742 -	257.742	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.057		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.121	1.121	100,00

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	936	936	100,00

**Für die Follow-up-Berechnung nicht auswertbare Datensätze: Nicht-GKV-Versicherte (IKNR
<> 10)**

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	1.154 1.154 -	1.243	92,84
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	41.689 41.689 -	45.300	92,03
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.022		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.065	1.064	100,09
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	911	912	99,89

Zähleleistungsbereich Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	7.313 7.311 2	7.334	99,71
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	284.556 284.401 155	284.368	100,07

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.058		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.124	1.116	100,72
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	935	927	100,86

Zählleistungsbereich Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	923 922 1	926	99,68
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	20.171 20.062 109	20.141	100,15
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	23		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	23	24	95,83
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	23	24	95,83
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	970		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	995	995	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	867	866	100,12

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.
- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellen Rechenregeln und Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind.

In den Leistungserbringerberichten können ebenfalls Ergebnisse fehlen, wenn Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst haben und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren HGV finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-hgv/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2025

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen mit Eingriffen aus dem Jahr 2025

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
54001	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	Nicht definiert	96,49 % O = 5.329 N = 5.523	97,43 % O = 207.185 N = 212.657
54002	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Nicht definiert	90,68 % O = 827 N = 912	90,93 % O = 17.970 N = 19.762
54003	Präoperative Verweildauer	≤ 15,00 %	7,44 % O = 134 N = 1.801	7,78 % O = 5.641 N = 72.536
54004	Sturzprophylaxe	Nicht definiert	97,67 % O = 5.621 N = 5.755	97,50 % O = 218.420 N = 224.015

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Allgemeine Komplikationen				
54015	Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 1,98 (95. Perzentil)	1,00 O/E = 269 / 268,39 14,94 % O/N = 269 / 1.800	0,98 O/E = 10.957 / 11.158,62 15,08 % O/N = 10.957 / 72.653
54016	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 3,18 (95. Perzentil)	1,00 O/E = 85 / 85,11 1,55 % O/N = 85 / 5.497	0,92 O/E = 3.192 / 3.488,40 1,51 % O/N = 3.192 / 210.936
54017	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 2,13 (95. Perzentil)	1,36 O/E = 88 / 64,82 10,20 % O/N = 88 / 863	0,96 O/E = 1.697 / 1.764,84 9,72 % O/N = 1.697 / 17.457
Gruppe: Spezifische Komplikationen				
54018	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 2,20 (95. Perzentil)	0,89 O/E = 73 / 82,26 4,04 % O/N = 73 / 1.806	0,96 O/E = 3.318 / 3.455,88 4,56 % O/N = 3.318 / 72.806
54019	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 2,61 (95. Perzentil)	0,83 O/E = 97 / 116,61 1,76 % O/N = 97 / 5.523	0,97 O/E = 4.416 / 4.552,16 2,08 % O/N = 4.416 / 212.657
54120	Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 1,91 (95. Perzentil)	0,67 O/E = 100 / 148,67 10,96 % O/N = 100 / 912	0,98 O/E = 3.137 / 3.188,93 15,87 % O/N = 3.137 / 19.762

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
54012	Gehunfähigkeit bei Entlassung	≤ 2,75 (95. Perzentil)	0,76 O/E = 141 / 184,99 2,12 % O/N = 141 / 6.665	0,96 O/E = 6.786 / 7.063,64 2,70 % O/N = 6.786 / 251.248
192300	Kein Treppensteigen bei Entlassung	Nicht definiert	0,69 O/E = 61 / 88,70 1,12 % O/N = 61 / 5.465	0,98 O/E = 2.869 / 2.923,84 1,45 % O/N = 2.869 / 197.683
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung				
54013	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 4,18 (95. Perzentil)	0,52 O/E = 13 / 25,01 0,20 % O/N = 13 / 6.360	0,89 O/E = 707 / 790,21 0,31 % O/N = 707 / 228.393
191914	Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur	Transparenzkennzahl	0,91 O/E = 85 / 93,55 4,72 % O/N = 85 / 1.800	0,99 O/E = 3.968 / 3.997,31 5,46 % O/N = 3.968 / 72.653
10271	Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen	≤ 2,39 (95. Perzentil)	0,81 O/E = 83 / 101,91 1,13 % O/N = 83 / 7.350	0,89 O/E = 3.600 / 4.044,22 1,25 % O/N = 3.600 / 288.755

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2025

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien zu Eingriffen aus dem Jahr 2025

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850152	Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen	≤ 50,00 %	20,69 % 18 / 87	0,00 % 0 / 21	17,77 % 641 / 3.608	1,80 % 16 / 891
850151	Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation	≤ 30,00 %	20,97 % 13 / 62	5,56 % 1 / 18	15,10 % 368 / 2.437	3,75 % 27 / 720
851804	Irrtümlich angelegte Prozedurbögen	≤ 200 %	12,05 % 10 / 83	9,09 % 2 / 22	8,10 % 339 / 4.185	3,44 % 29 / 842
851905	Komplikationen bei hoher Verweildauer	≤ 90,00 %	65,97 % 126 / 191	4,55 % 1 / 22	63,38 % 8.475 / 13.372	2,91 % 28 / 961
851907	Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes	= 0 %	9,30 % 4 / 43	0,00 % 0 / 18	7,43 % 150 / 2.018	2,82 % 21 / 746
852102	Angabe von ASA 5	= 0 %	0,00 % 0 / 8.274	0,00 % 0 / 25	0,01 % 44 / 306.749	0,47 % 5 / 1.059

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850376	Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten	≥ 95,00 %	99,58 % 6.938 / 6.967	4,00 % 1 / 25	100,35 % 257.950 / 257.050	2,70 % 30 / 1.113
850274	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)	≥ 95,00 %	99,71 % 7.313 / 7.334	8,00 % 2 / 25	100,07 % 284.556 / 284.368	2,24 % 25 / 1.116
850275	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)	≤ 110,00 %	99,71 % 7.313 / 7.334	0,00 % 0 / 25	100,07 % 284.556 / 284.368	0,18 % 2 / 1.116
850276	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)	≥ 95,00 %	99,68 % 923 / 926	16,67 % 4 / 24	100,15 % 20.171 / 20.141	5,63 % 56 / 995
850277	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)	≤ 110,00 %	99,68 % 923 / 926	0,00 % 0 / 24	100,15 % 20.171 / 20.141	0,70 % 7 / 995
850369	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,04 % 3 / 8.210	0,00 % 0 / 25	0,08 % 228 / 302.379	0,36 % 4 / 1.118

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score ODER die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek ODER die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score ODER die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen ODER bei denen eine osteosynthetische Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder die ICD M87.25 Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma in den Entlassdiagnosen ODER bei denen eine posttraumatische Hüftkopfnekrose vorliegt ODER die das Kriterium Schmerzen und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation ODER das Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation erfüllen
Referenzbereich	Nicht definiert
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

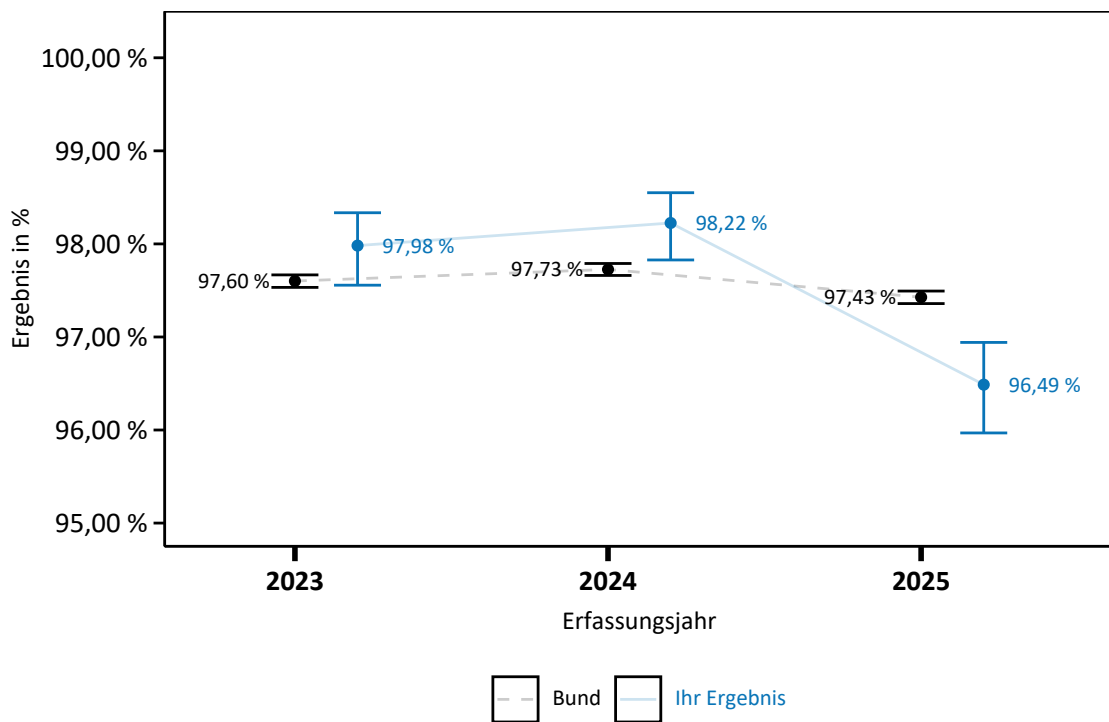
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	4.952 / 5.054	97,98	97,56 - 98,33
	2024	5.090 / 5.182	98,22	97,83 - 98,55
	2025	5.329 / 5.523	96,49	95,97 - 96,94

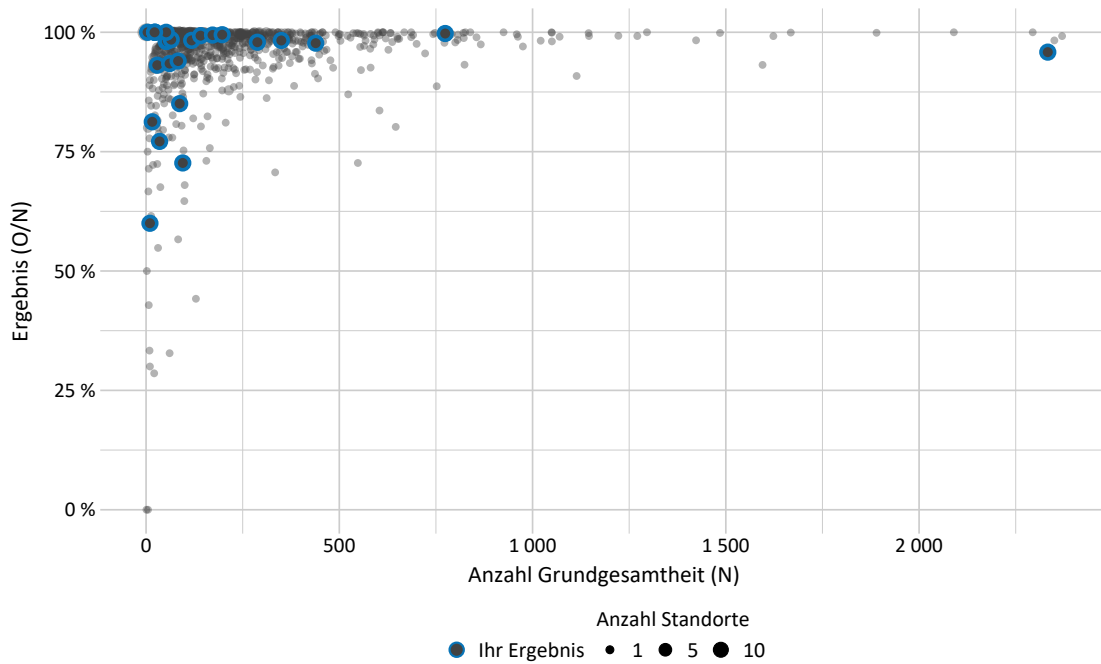
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Bund	2023	195.111 / 199.907	97,60	97,53 - 97,67
	2024	201.806 / 206.502	97,73	97,66 - 97,79
	2025	207.185 / 212.657	97,43	97,36 - 97,49

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	1.012	0	0,00	100,00	98,96

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	ID: 54001 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	96,49 % 5.329/5.523	97,43 % 207.185/212.657
1.1.1	ID: 19_22000 Belastungsschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	14,15 % 754/5.329	23,94 % 49.594/207.185
1.1.2	ID: 19_22001 Ruheschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	84,41 % 4.498/5.329	74,85 % 155.078/207.185
1.1.3	ID: 19_22002 Belastungsschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,09 % 5/5.329	0,16 % 333/207.185
1.1.4	ID: 19_22003 Ruheschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,73 % 39/5.329	0,73 % 1.510/207.185
1.1.5	ID: 19_22004 Belastungs- oder Ruheschmerz und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation	5,03 % 268/5.329	5,35 % 11.082/207.185
1.1.6	ID: 19_22005 Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation	3,79 % 202/5.329	3,80 % 7.873/207.185
1.1.7	ID: 19_22006 Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	59,41 % 3.166/5.329	70,13 % 145.305/207.185
1.1.8	ID: 19_22007 Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek	0,51 % 27/5.329	0,68 % 1.416/207.185
1.1.9	ID: 19_22008 Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder Voroperation und die ICD M87.25 (Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma)	1,73 % 92/5.329	1,29 % 2.669/207.185

54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Wechsel bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit: Endoprothesen(sub)luxation ODER Implantatbruch ODER Periprothetische Fraktur ODER Osteolyse/Knochenzyste, Substanzverlust Pfanne ODER Osteolyse/Knochenzyste, Substanzverlust des Femurs ODER mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens eines der folgenden klinischen/röntgenologischen Kriterien: Implantatabrieb/-verschleiß, Implantatfehlage des Schafts, Implantatfehlage der Pfanne, Lockerung der Pfannenkomponente, Lockerung der Schaftkomponente, Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis), Periartikuläre Ossifikation ODER erfülltem Kriterium Schmerzen und einem positiven mikrobiologischem Kriterium ODER Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium
Referenzbereich	Nicht definiert
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

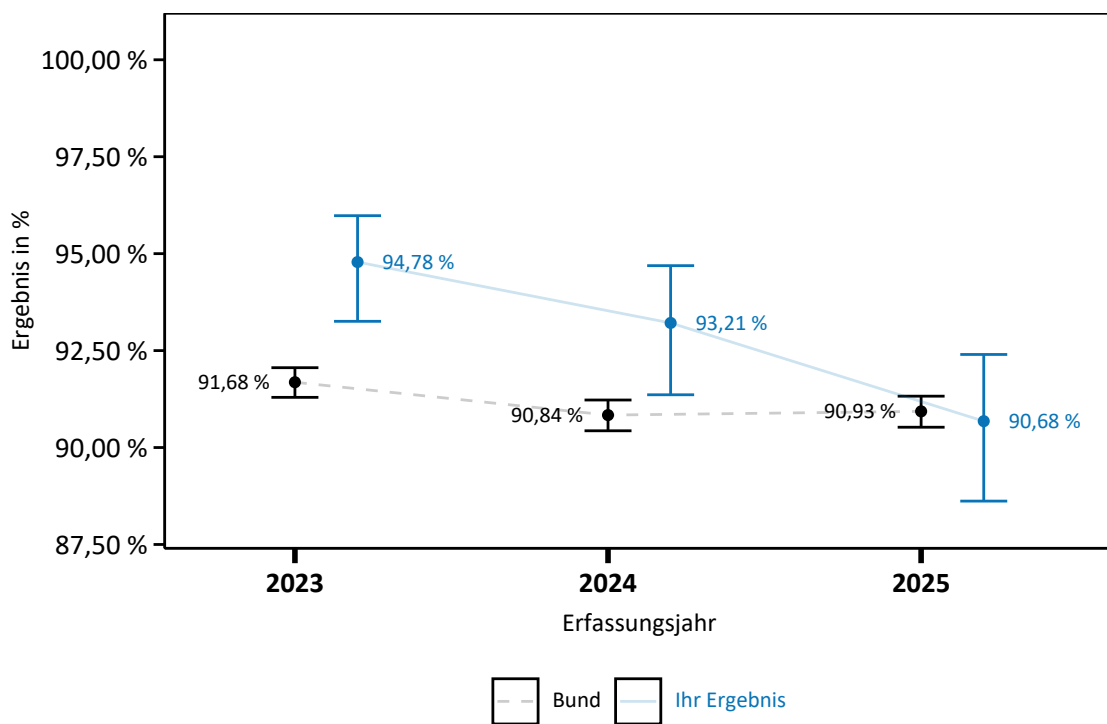
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	981 / 1.035	94,78	93,25 - 95,98
	2024	824 / 884	93,21	91,36 - 94,69
	2025	827 / 912	90,68	88,62 - 92,40

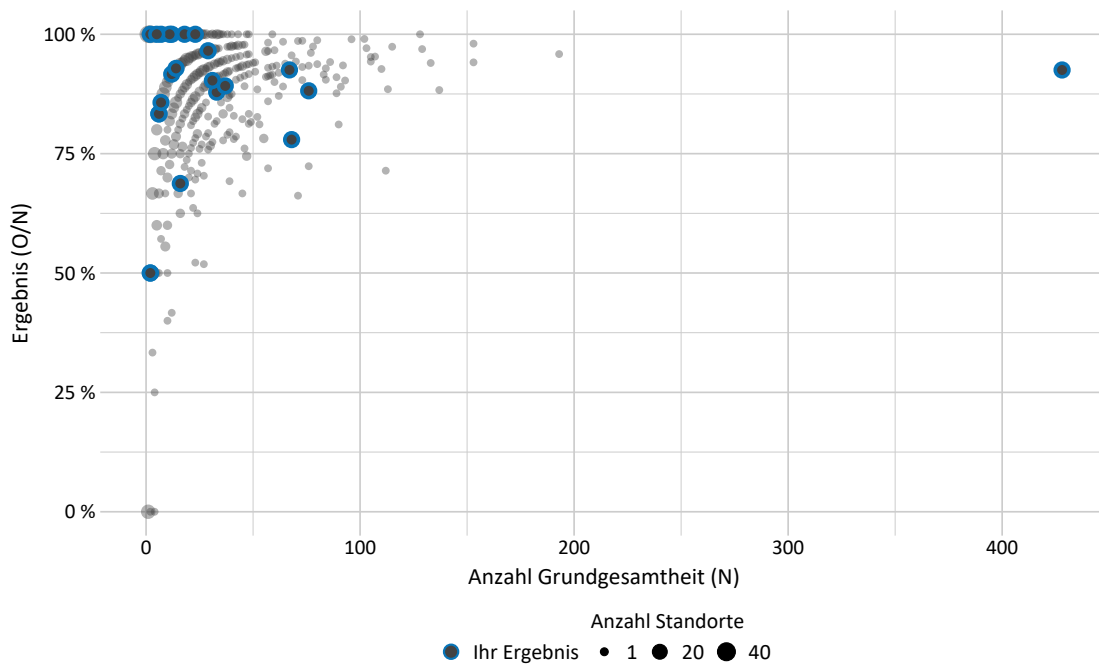
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Bund	2023	18.357 / 20.022	91,68	91,29 - 92,06
	2024	18.408 / 20.265	90,84	90,43 - 91,23
	2025	17.970 / 19.762	90,93	90,52 - 91,32

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	969	0	0,00	100,00	93,75

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	ID: 54002 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel	90,68 % 827/912	90,93 % 17.970/19.762
2.1.1	Angemessene Indikation nach Art des Eingriffs		
2.1.1.1	ID: 19_22009 bei einzeitigem Wechsel	91,45 % 759/830	91,82 % 16.124/17.560
2.1.1.2	ID: 19_22010 bei zweizeitigem Wechsel	82,93 % 68/82	83,83 % 1.846/2.202
2.1.2	Indikationsgruppen		
2.1.2.1	ID: 19_22011 Endoprothesen(sub)luxation	16,57 % 137/827	17,27 % 3.104/17.970
2.1.2.2	ID: 19_22012 Implantatbruch	1,21 % 10/827	2,06 % 370/17.970
2.1.2.3	ID: 19_22014 Periprothetische Fraktur	18,26 % 151/827	33,90 % 6.092/17.970
2.1.2.4	ID: 19_22015 Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	20,19 % 167/827	9,72 % 1.746/17.970
2.1.2.5	ID: 19_22023 Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	57,32 % 474/827	47,82 % 8.593/17.970
2.1.2.6	ID: 19_22024 Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	22,49 % 186/827	14,87 % 2.673/17.970
2.1.2.7	ID: 19_22025 Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	20,68 % 171/827	14,08 % 2.531/17.970

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22026 17,92 % 136/759	ID: 19_22041 x % ≤3/68
Implantatbruch	ID: 19_22027 1,32 % 10/759	ID: 19_22042 0,00 % 0/68

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Periprotetische Fraktur	ID: 19_22029 19,37 % 147/759	ID: 19_22044 5,88 % 4/68
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	ID: 19_22030 20,29 % 154/759	ID: 19_22045 19,12 % 13/68
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	ID: 19_22038 60,21 % 457/759	ID: 19_22053 25,00 % 17/68
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22039 17,13 % 130/759	ID: 19_22054 82,35 % 56/68
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22040 15,15 % 115/759	ID: 19_22055 82,35 % 56/68

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ergebnis Bund (gesamt)	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22026 18,85 % 3.040/16.124	ID: 19_22041 3,47 % 64/1.846
Implantatbruch	ID: 19_22027 2,19 % 353/16.124	ID: 19_22042 0,92 % 17/1.846
Periprotetische Fraktur	ID: 19_22029 36,91 % 5.952/16.124	ID: 19_22044 7,58 % 140/1.846
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	ID: 19_22030 8,78 % 1.415/16.124	ID: 19_22045 17,93 % 331/1.846
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	ID: 19_22038 49,62 % 8.001/16.124	ID: 19_22053 32,07 % 592/1.846
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22039 8,00 % 1.290/16.124	ID: 19_22054 74,92 % 1.383/1.846
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22040 7,47 % 1.205/16.124	ID: 19_22055 71,83 % 1.326/1.846

54003: Präoperative Verweildauer

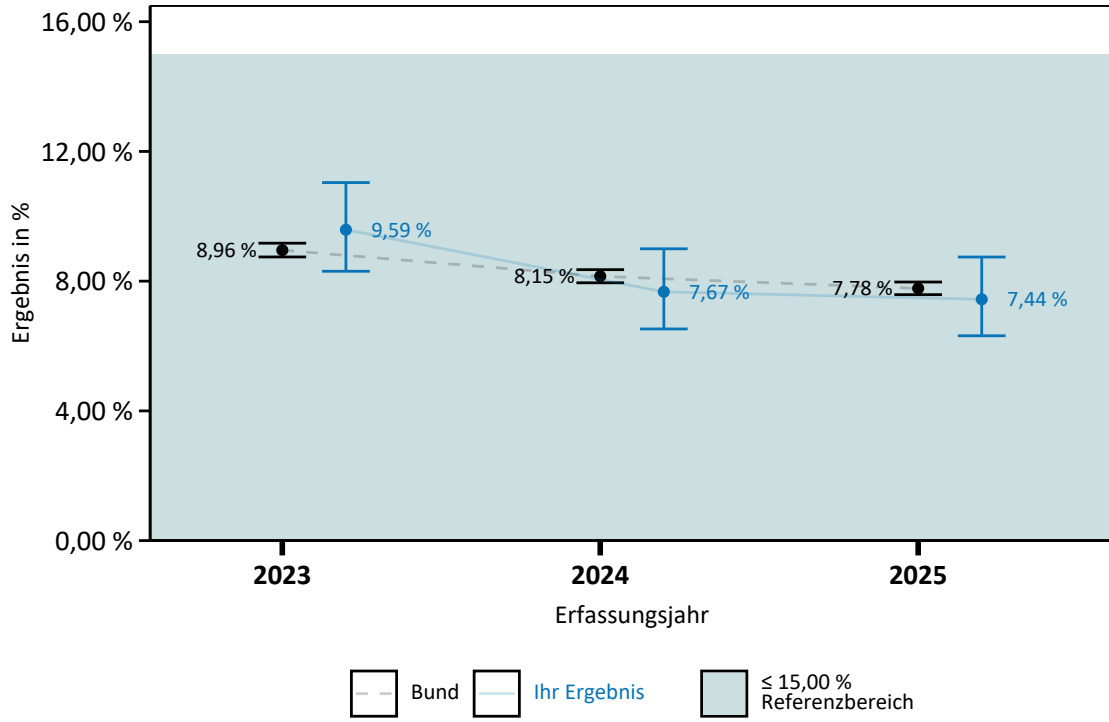
Qualitätsziel	Kurze präoperative Verweildauer
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit subtrochantärer Fraktur (S72.2*), Fraktur des Femurschaftes (S72.3), Distale Fraktur des Femurs (S72.4), Multiple Frakturen des Femurs (S72.7) ohne gleichzeitige pertrochantäre Fraktur (S72.1*) oder Schenkelhalsfraktur (S72.0*) sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akut-stationären Einrichtung erfolgte
Referenzbereich	≤ 15,00 %
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

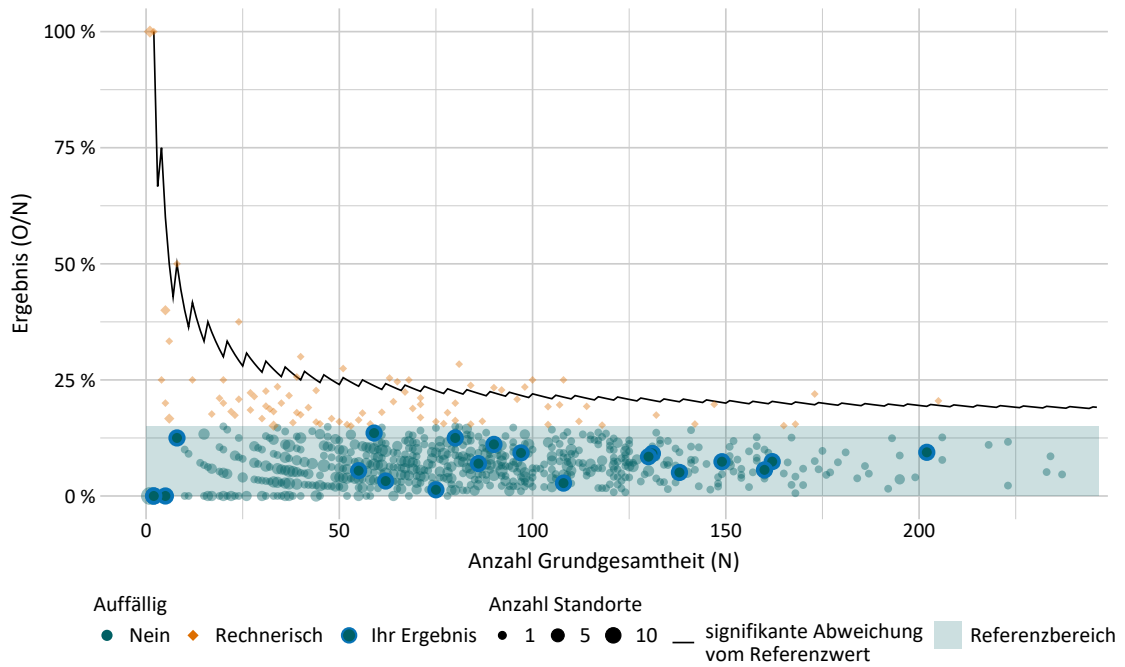
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	171 / 1.784	9,59	8,30 - 11,04
	2024	137 / 1.786	7,67	6,53 - 9,00
	2025	134 / 1.801	7,44	6,32 - 8,74
Bund	2023	6.239 / 69.665	8,96	8,75 - 9,17
	2024	5.744 / 70.479	8,15	7,95 - 8,35
	2025	5.641 / 72.536	7,78	7,58 - 7,97

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	935	90	0,00	100,00	6,85

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 54003 Präoperative Verweildauer > 48 Stunden	7,44 % 134/1.801	7,78 % 5.641/72.536
3.1.1	Verteilung nach Aufnahmewochentag		
3.1.1.1	ID: 19_22059 Montag bis Donnerstag	8,46 % 92/1.088	7,48 % 3.248/43.408
3.1.1.2	ID: 19_22060 Freitag	8,91 % 22/247	9,87 % 1.039/10.526
3.1.1.3	ID: 19_22061 Samstag	5,04 % 12/238	8,18 % 794/9.701
3.1.1.4	ID: 19_22062 Sonntag	3,51 % 8/228	6,29 % 560/8.901
3.1.2	Verteilung nach gerinnungshemmender Dauertherapie		
3.1.2.1	ID: 19_22063 ohne gerinnungshemmende Dauertherapie	8,16 % 90/1.103	6,63 % 2.784/42.009
3.1.2.2	ID: 19_22064 mit gerinnungshemmender Dauertherapie ¹	6,30 % 44/698	9,36 % 2.857/30.527
3.1.2.2.1	ID: 19_22065 Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	x % ≤3/14	18,05 % 205/1.136
3.1.2.2.2	ID: 19_22066 DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	7,54 % 30/398	10,61 % 1.664/15.683
3.1.2.2.3	ID: 19_22067 Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure, Acetylsalicylsäure + Dipyridamol)	4,17 % 12/288	7,17 % 979/13.651
3.1.2.2.4	ID: 19_22068 sonstige	x % ≤3/11	13,98 % 91/651
3.1.3	Verteilung nach ASA Klassifikation		
3.1.3.1	ID: 19_22070 ASA 1	0,00 % 0/32	2,75 % 30/1.090
3.1.3.2	ID: 19_22071 ASA 2	4,97 % 18/362	4,51 % 820/18.183
3.1.3.3	ID: 19_22072 ASA 3	7,79 % 101/1.296	8,19 % 3.941/48.097

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1.3.4	ID: 19_22073 ASA 4	13,51 % 15/111	16,41 % 841/5.124
3.1.3.5	ID: 19_22074 ASA 5	- 0/0	21,43 % 9/42

¹ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	ID: 19_22103 Frakturereignis vor stationärer Aufnahme	97,22 % 1.751/1.801	98,40 % 71.373/72.536
3.2.1	ID: 19_22104 verlängerte präoperative Verweildauer	7,48 % 131/1.751	7,67 % 5.472/71.373

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.3	ID: 19_22120 Frakturereignis während des stationären Aufenthaltes	2,78 % 50/1.801	1,60 % 1.163/72.536
3.3.1	ID: 19_22121 verlängerte präoperative Verweildauer	x % ≤3/50	14,53 % 169/1.163

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22122 16,99 % 306/1.801	ID: 19_22128 17,96 % 252/1.403	ID: 19_22134 13,57 % 54/398
≤ 12 Stunden	ID: 19_22123 34,37 % 619/1.801	ID: 19_22129 36,28 % 509/1.403	ID: 19_22135 27,64 % 110/398
≤ 24 Stunden	ID: 19_22124 83,68 % 1.507/1.801	ID: 19_22130 86,53 % 1.214/1.403	ID: 19_22136 73,62 % 293/398
≤ 36 Stunden	ID: 19_22125 88,84 % 1.600/1.801	ID: 19_22131 90,24 % 1.266/1.403	ID: 19_22137 83,92 % 334/398
≤ 48 Stunden	ID: 19_22126 92,56 % 1.667/1.801	ID: 19_22132 92,59 % 1.299/1.403	ID: 19_22138 92,46 % 368/398

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
> 48 Stunden	ID: 19_22127 7,44 % 134/1.801	ID: 19_22133 7,41 % 104/1.403	ID: 19_22139 7,54 % 30/398

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22122 14,89 % 10.804/72.536	ID: 19_22128 16,94 % 9.632/56.853	ID: 19_22134 7,47 % 1.172/15.683
≤ 12 Stunden	ID: 19_22123 28,31 % 20.537/72.536	ID: 19_22129 31,42 % 17.864/56.853	ID: 19_22135 17,04 % 2.673/15.683
≤ 24 Stunden	ID: 19_22124 78,53 % 56.959/72.536	ID: 19_22130 82,60 % 46.962/56.853	ID: 19_22136 63,74 % 9.997/15.683
≤ 36 Stunden	ID: 19_22125 87,99 % 63.823/72.536	ID: 19_22131 90,14 % 51.246/56.853	ID: 19_22137 80,20 % 12.577/15.683
≤ 48 Stunden	ID: 19_22126 92,22 % 66.895/72.536	ID: 19_22132 93,00 % 52.876/56.853	ID: 19_22138 89,39 % 14.019/15.683
> 48 Stunden	ID: 19_22127 7,78 % 5.641/72.536	ID: 19_22133 7,00 % 3.977/56.853	ID: 19_22139 10,61 % 1.664/15.683

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22140 16,38 % 295/1.801	ID: 19_22146 17,39 % 244/1.403	ID: 19_22152 12,81 % 51/398
≤ 24 Stunden	ID: 19_22142 81,57 % 1.469/1.801	ID: 19_22148 84,46 % 1.185/1.403	ID: 19_22154 71,36 % 284/398

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 48 Stunden	ID: 19_22144 90,67 % 1.633/1.801	ID: 19_22150 90,95 % 1.276/1.403	ID: 19_22156 89,70 % 357/398
> 48 Stunden	ID: 19_22145 9,33 % 168/1.801	ID: 19_22151 9,05 % 127/1.403	ID: 19_22157 10,30 % 41/398

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22140 14,79 % 10.731/72.536	ID: 19_22146 16,84 % 9.576/56.853	ID: 19_22152 7,36 % 1.155/15.683
≤ 24 Stunden	ID: 19_22142 77,59 % 56.280/72.536	ID: 19_22148 81,69 % 46.445/56.853	ID: 19_22154 62,71 % 9.835/15.683
≤ 48 Stunden	ID: 19_22144 91,08 % 66.068/72.536	ID: 19_22150 91,95 % 52.275/56.853	ID: 19_22156 87,95 % 13.793/15.683
> 48 Stunden	ID: 19_22145 8,92 % 6.468/72.536	ID: 19_22151 8,05 % 4.578/56.853	ID: 19_22157 12,05 % 1.890/15.683

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22158 0,61 % 11/1.801	ID: 19_22162 0,57 % 8/1.403	ID: 19_22166 x % ≤3/398
≤ 24 Stunden	ID: 19_22159 2,22 % 40/1.801	ID: 19_22163 2,21 % 31/1.403	ID: 19_22167 2,26 % 9/398
≤ 48 Stunden	ID: 19_22160 2,61 % 47/1.801	ID: 19_22164 2,42 % 34/1.403	ID: 19_22168 3,27 % 13/398

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
> 48 Stunden	ID: 19_22161 x % ≤3/1.801	ID: 19_22165 x % ≤3/1.403	ID: 19_22169 0,00 % 0/398

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22158 0,11 % 79/72.536	ID: 19_22162 0,11 % 62/56.853	ID: 19_22166 0,11 % 17/15.683
≤ 24 Stunden	ID: 19_22159 1,01 % 735/72.536	ID: 19_22163 0,98 % 557/56.853	ID: 19_22167 1,13 % 178/15.683
≤ 48 Stunden	ID: 19_22160 1,37 % 994/72.536	ID: 19_22164 1,27 % 722/56.853	ID: 19_22168 1,73 % 272/15.683
> 48 Stunden	ID: 19_22161 0,23 % 169/72.536	ID: 19_22165 0,18 % 102/56.853	ID: 19_22169 0,43 % 67/15.683

54004: Sturzprophylaxe

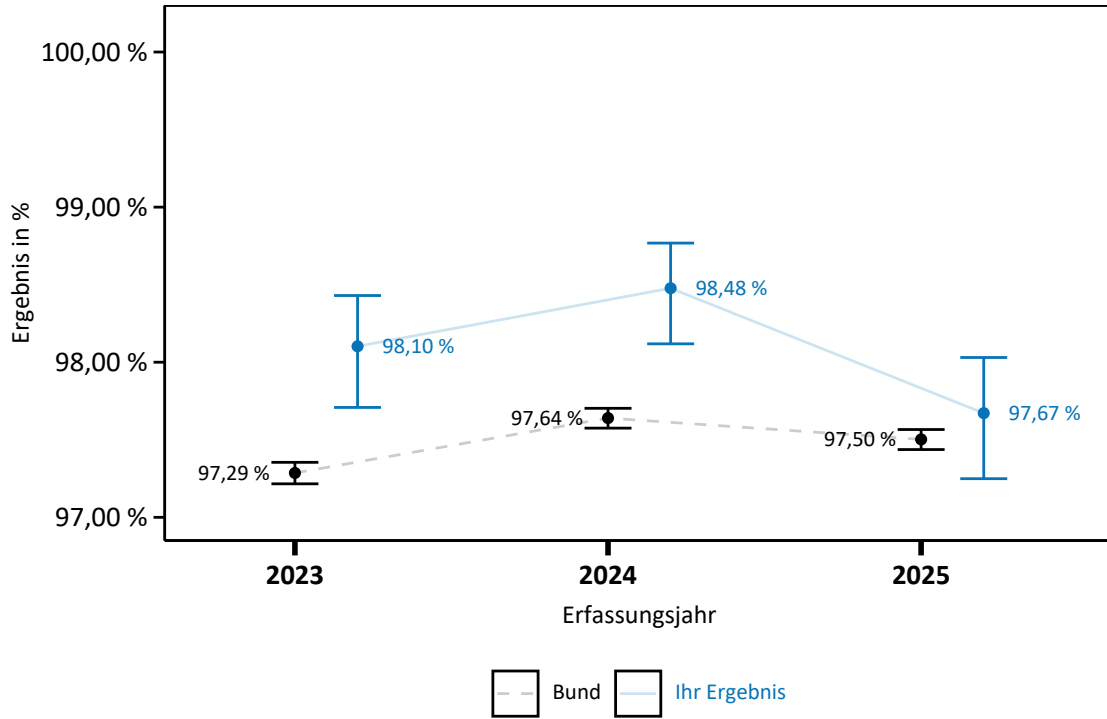
Qualitätsziel	Strukturierte Erfassung des individuellen Sturzrisikos und Einleitung multimodaler, individueller Maßnahmen zur Sturzprophylaxe
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind, bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (=Präventionsmaßnahmen) ergriffen wurden
Referenzbereich	Nicht definiert
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

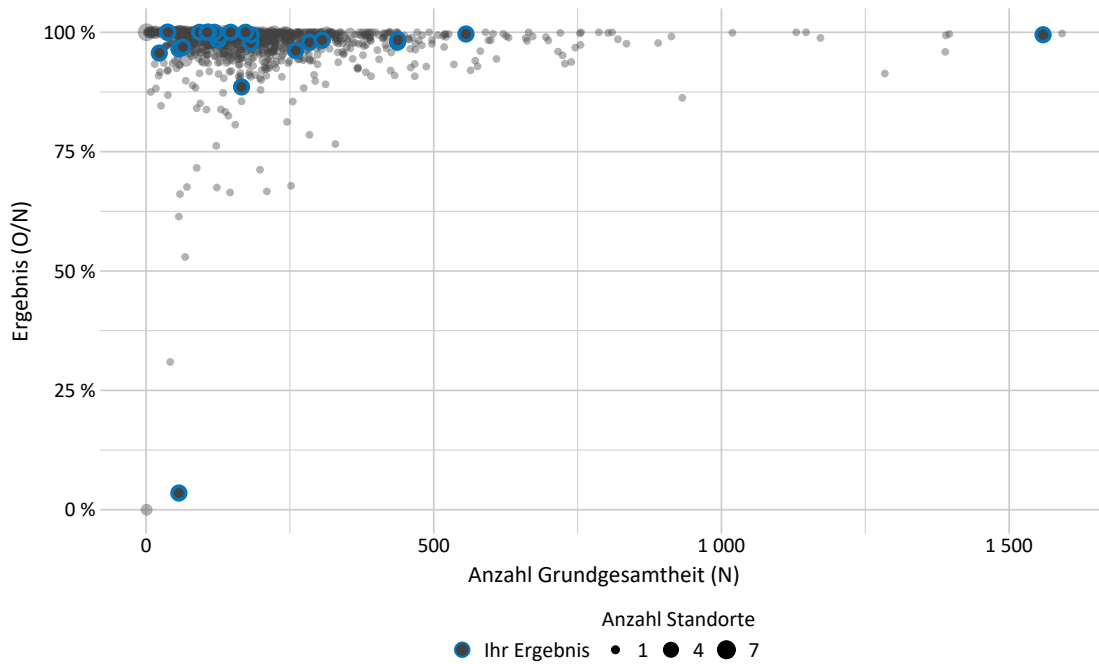
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	5.429 / 5.534	98,10	97,71 - 98,43
	2024	5.432 / 5.516	98,48	98,12 - 98,77
	2025	5.621 / 5.755	97,67	97,25 - 98,03
Bund	2023	205.692 / 211.430	97,29	97,22 - 97,35
	2024	211.773 / 216.892	97,64	97,58 - 97,70
	2025	218.420 / 224.015	97,50	97,44 - 97,57

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	1.056	0	0,00	100,00	98,79

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren ²		
4.1.1	ID: 19_22170 Sturzrisikofaktoren erfasst	97,90 % 5.634/5.755	98,04 % 219.625/224.015
4.1.2	ID: 19_22172 Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	97,78 % 5.627/5.755	97,77 % 219.029/224.015
4.1.3	ID: 54004 Erfassung von Sturzrisikofaktoren und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (= Präventionsmaßnahmen)	97,67 % 5.621/5.755	97,50 % 218.420/224.015

² Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ihr Ergebnis ³	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	ID: 19_22538 97,90 % 5.634/5.755	ID: 19_22178 98,54 % 1.691/1.716	ID: 19_22185 97,32 % 3.269/3.359	ID: 19_22192 99,09 % 653/659	ID: 19_22199 100,00 % 58/58
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	ID: 19_22539 97,78 % 5.627/5.755	ID: 19_22179 98,43 % 1.689/1.716	ID: 19_22186 97,14 % 3.263/3.359	ID: 19_22193 99,24 % 654/659	ID: 19_22200 100,00 % 58/58

³ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ergebnis Bund (gesamt) ⁴	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	ID: 19_22538 98,04 % 219.625/224.015	ID: 19_22178 98,09 % 66.881/68.180	ID: 19_22185 97,98 % 138.206/141.055	ID: 19_22192 98,47 % 14.765/14.994	ID: 19_22199 97,47 % 1.538/1.578
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	ID: 19_22539 97,77 % 219.029/224.015	ID: 19_22179 97,83 % 66.700/68.180	ID: 19_22186 97,70 % 137.804/141.055	ID: 19_22193 98,31 % 14.741/14.994	ID: 19_22200 97,78 % 1.543/1.578

⁴ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

Gruppe: Allgemeine Komplikationen

Qualitätsziel	Selten allgemeine Komplikationen
----------------------	----------------------------------

54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54015
Referenzbereich	≤ 1,98 (95. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - männlich Alter um 72 Alter ab 72 ASA - Klassifikation 2 ASA - Klassifikation 3 ASA - Klassifikation 4 oder 5 vorbestehende Koxarthrose Antithrombotische Dauertherapie - Thrombozytenaggregationshemmer Antithrombotische Dauertherapie - Vitamin-K-Antagonisten Antithrombotische Dauertherapie - DOAK/NOAK Antithrombotische Dauertherapie - sonstige Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil Diagnose - Adipositas Diagnose - Alimentaere_Annaemie Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Depressionen Diagnose - Drogenabusus Diagnose - Entzündliche_Erkrankungen_Verdauungstraktes Diagnose - Entzündliche_Gerinnungsstoerungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herzklappenerkrankungen Diagnose - Herzkreislauferkrankungen Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Metastasierende_Tumorerkrankung Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralyzen Diagnose - Peptische_Ulkuserkrankung_ohne_Blutung Diagnose - Pulmonare_Herzkrankheit_Krankheiten_Lungenkreislauf Diagnose - Rheuma_Arthritis
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

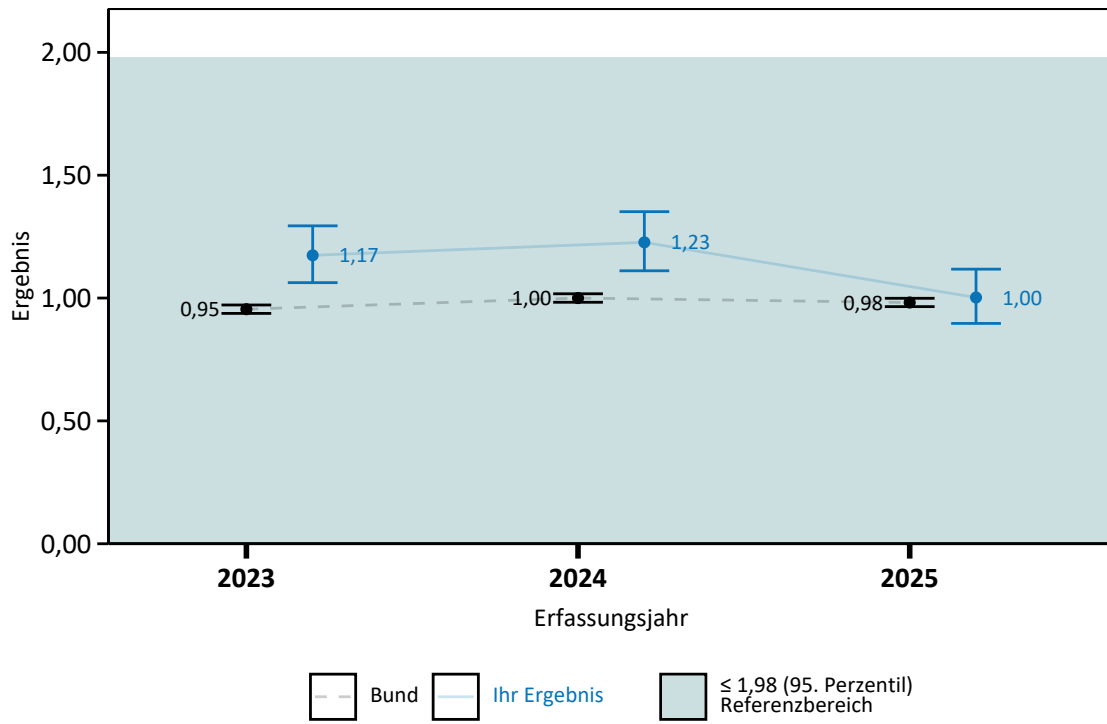
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	1.788	324 / 276,00	1,17	1,06 - 1,29
	2024	1.785	326 / 265,75	1,23	1,11 - 1,35
	2025	1.800	269 / 268,39	1,00	0,90 - 1,12
Bund	2023	69.750	10.158 / 10.641,17	0,95	0,94 - 0,97
	2024	70.594	10.839 / 10.839,00	1,00	0,98 - 1,02
	2025	72.653	10.957 / 11.158,62	0,98	0,97 - 1,00

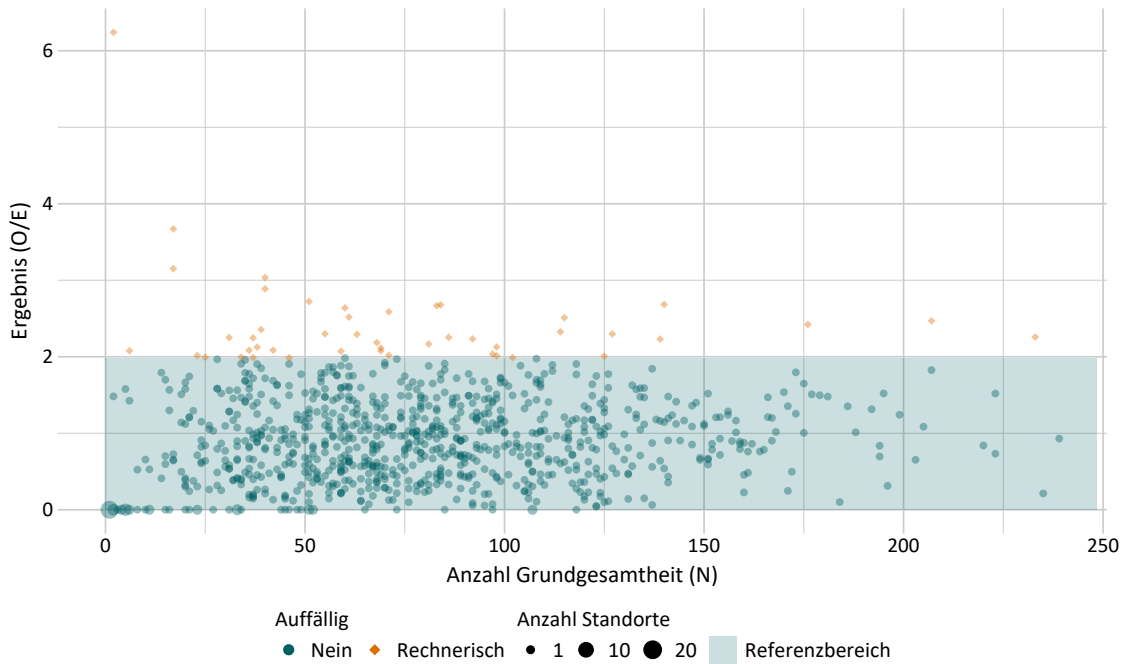
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

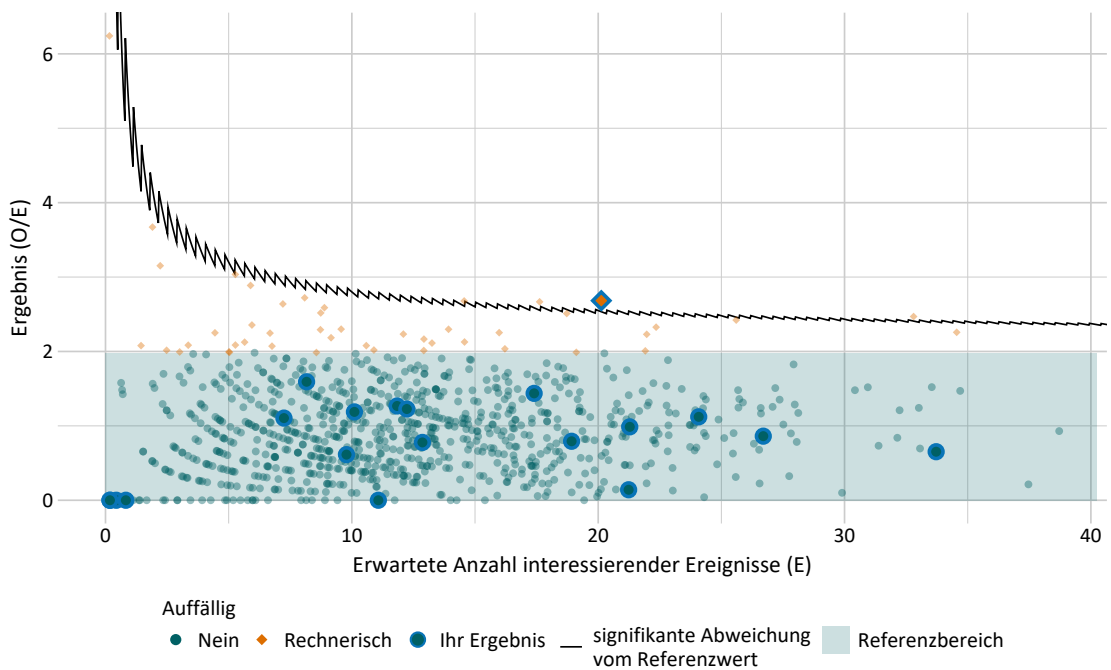
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



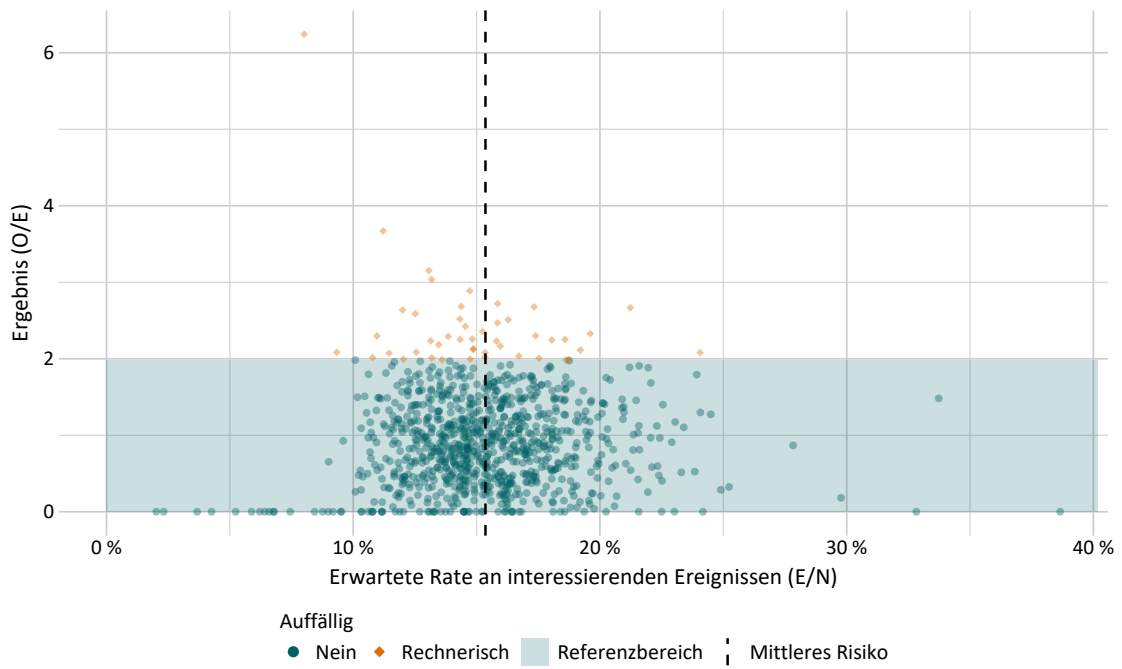
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	935	46	0,00	6,24	0,90

54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei elektiver Erstimplantation, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54016
Referenzbereich	≤ 3,18 (95. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	<p>Geschlecht - männlich Alter um 56 Alter ab 56 Alter ab 80 ASA - Klassifikation 2 ASA - Klassifikation 3, 4 oder 5 Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock oder Rollstuhl oder bettlägerig Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke - im Zimmer mobil Gehstrecke - immobil Diagnose - Adipositas Diagnose - Alimentaere_Annaemie Diagnose - Andere_Herzerkrankungen Diagnose - Andere_neurologische_Erkrankungen Diagnose - Chronische_Lungenerkrankungen Diagnose - Depressionen Diagnose - Drogenabusus Diagnose - Entzündliche_Erkrankungen_Verdauungstraktes Diagnose - Entzündliche_Gerinnungsstoerungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herzklappenerkrankungen Diagnose - Herzkreislauferkrankungen Diagnose - Intrakranielle_Blutungen Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Psychosen Diagnose - Pulmonare_Herzkrankheit_Krankheiten_Lungenkreislauf</p>

Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	5.024	123 / 80,66	1,52	1,28 - 1,81
	2024	5.170	99 / 82,09	1,21	0,99 - 1,46
	2025	5.497	85 / 85,11	1,00	0,81 - 1,23
Bund	2023	198.372	3.556 / 3.294,71	1,08	1,04 - 1,12
	2024	204.985	3.363 / 3.363,00	1,00	0,97 - 1,03
	2025	210.936	3.192 / 3.488,40	0,92	0,88 - 0,95

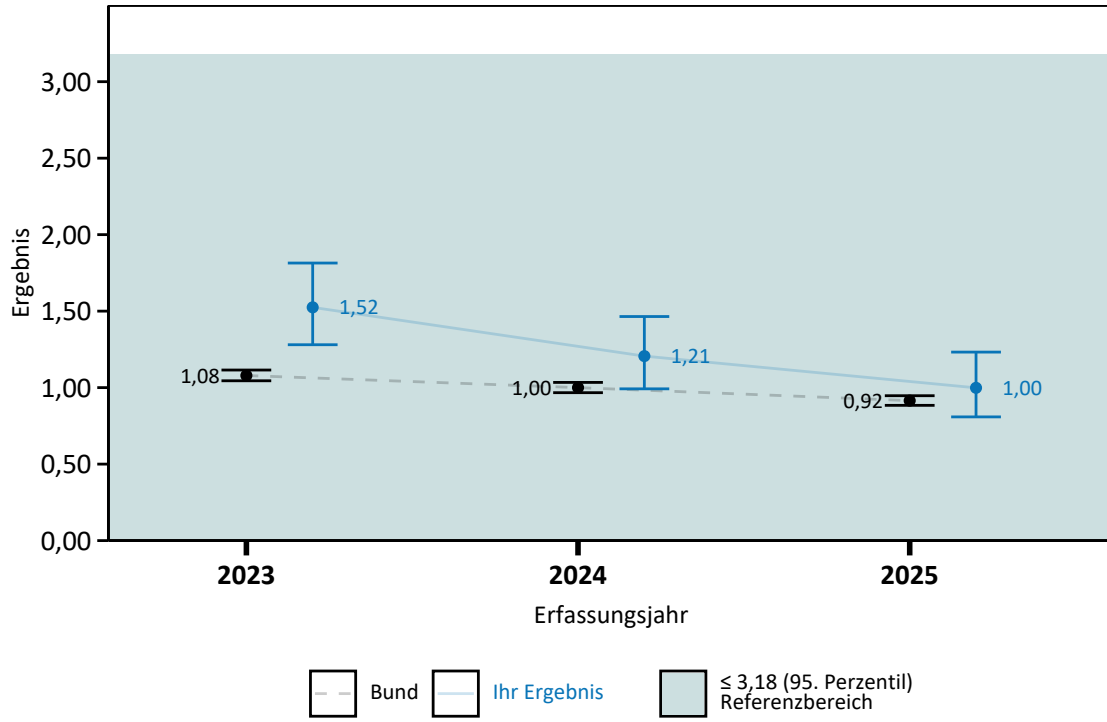
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

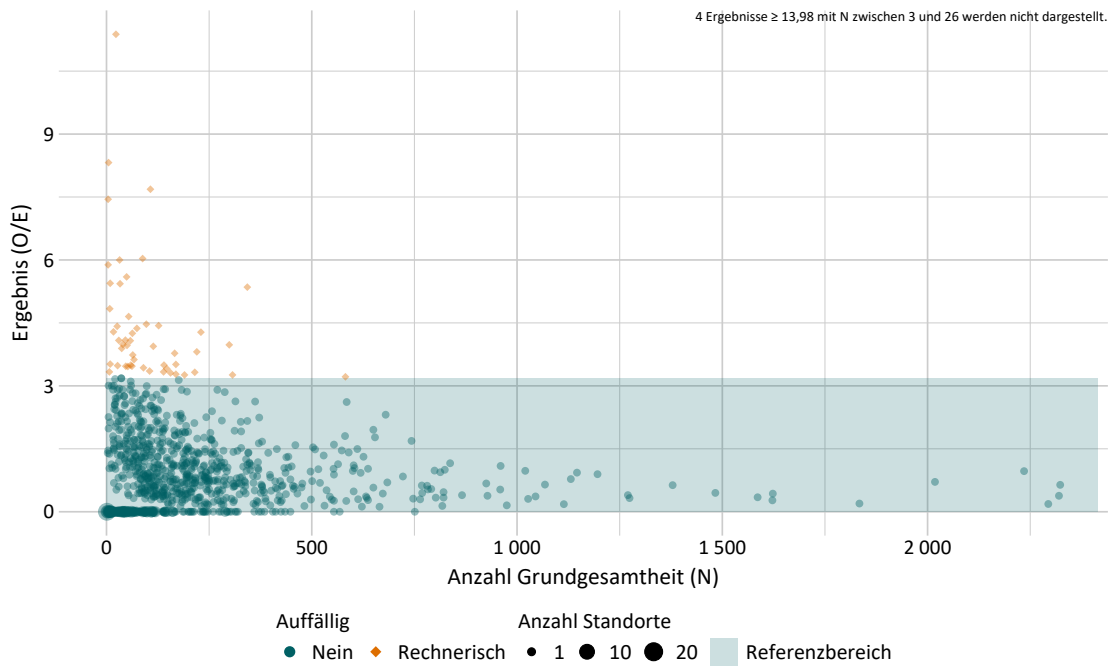
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

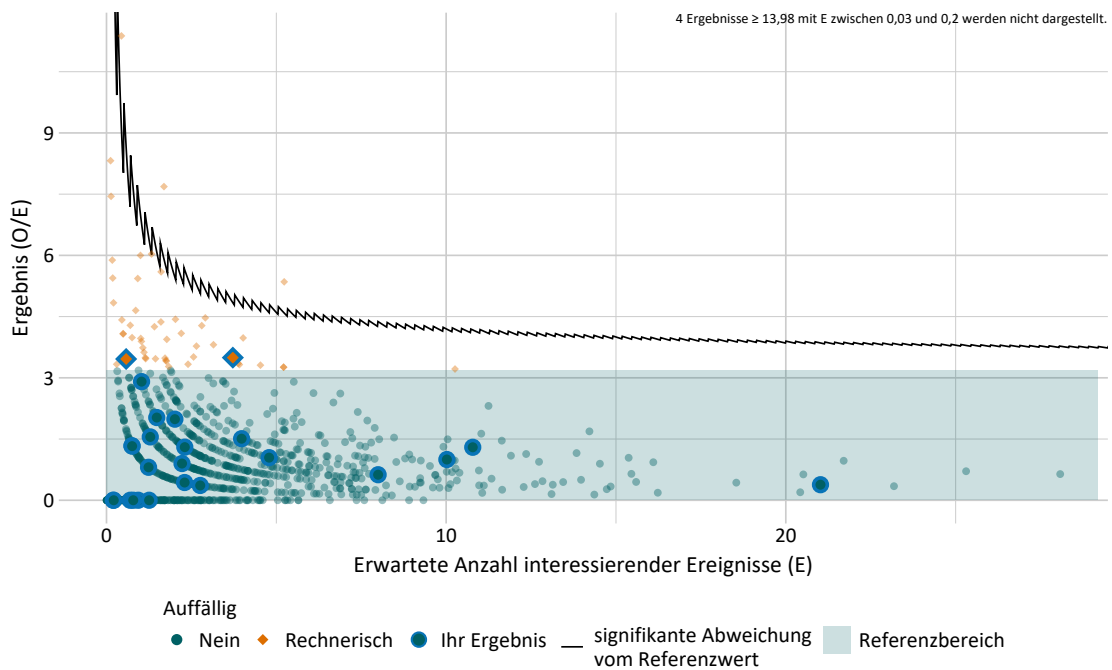
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



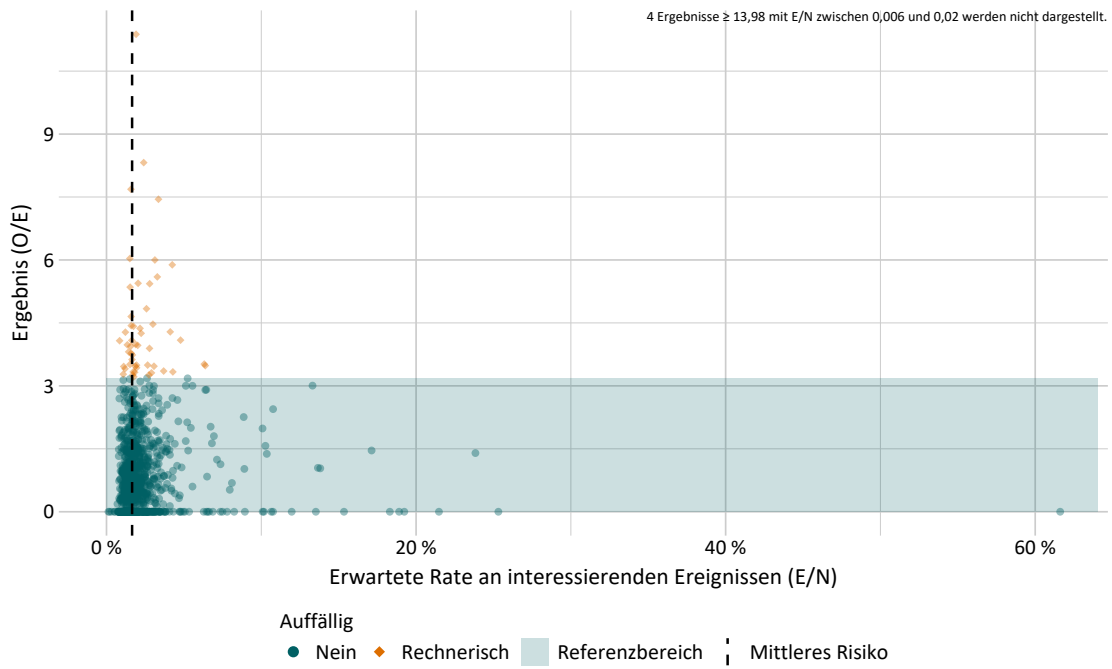
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	1.012	55	0,00	32,37	0,74

54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einem Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur.
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54017
Referenzbereich	≤ 2,13 (95. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - männlich Alter ASA - Klassifikation 3 ASA - Klassifikation 4 oder 5 Wundkontaminationsklassifikation - kontaminierte oder septische Eingriffe Periprothetische Fraktur Eingriffsart - Zweizeitiger Wechsel Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock oder Rollator/Gehbock oder bettlägerig Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich oder im Zimmer mobil oder immobil Diagnose - Adipositas Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere_Herzerkrankungen Diagnose - boesartige_solide_Tumorerkrankungen Diagnose - Depressionen Diagnose - Entzündliche_Gerinnungsstoerungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herzklappenerkrankungen Diagnose - Intrakranielle_Blutungen Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Pulmonare_Herzkrankheit_Krankheiten_Lungenkreislauf
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

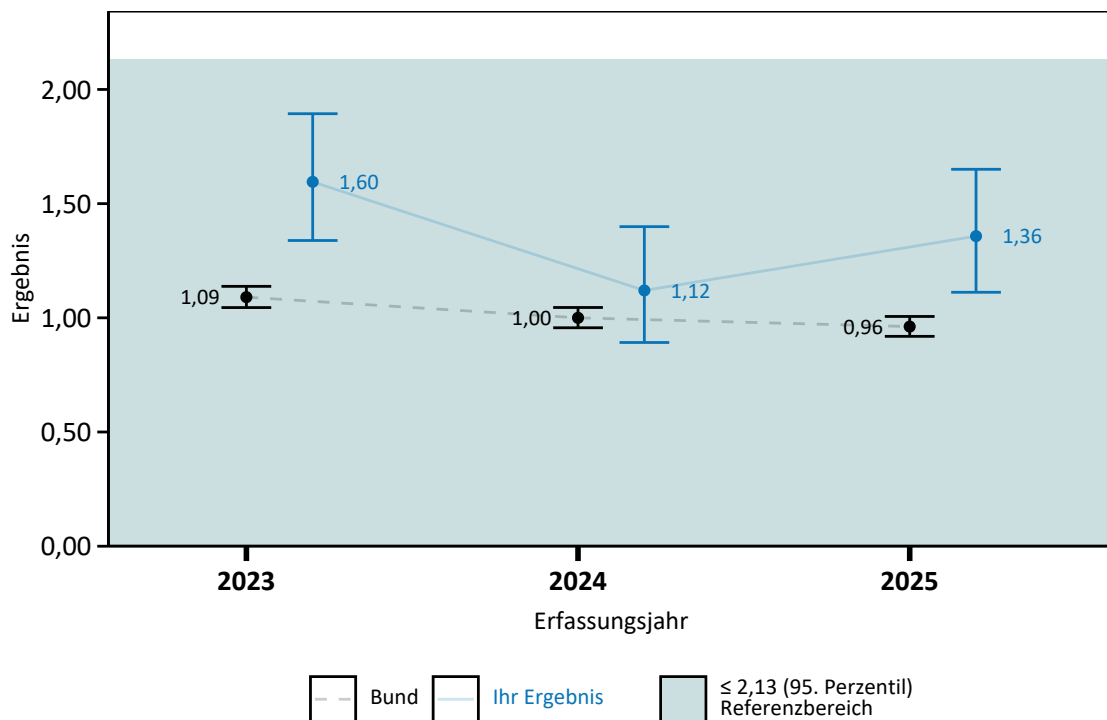
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	942	112 / 70,20	1,60	1,34 - 1,89
	2024	820	69 / 61,62	1,12	0,89 - 1,40
	2025	863	88 / 64,82	1,36	1,11 - 1,65
Bund	2023	17.528	1.887 / 1.730,38	1,09	1,04 - 1,14
	2024	17.708	1.757 / 1.757,00	1,00	0,96 - 1,05
	2025	17.457	1.697 / 1.764,84	0,96	0,92 - 1,01

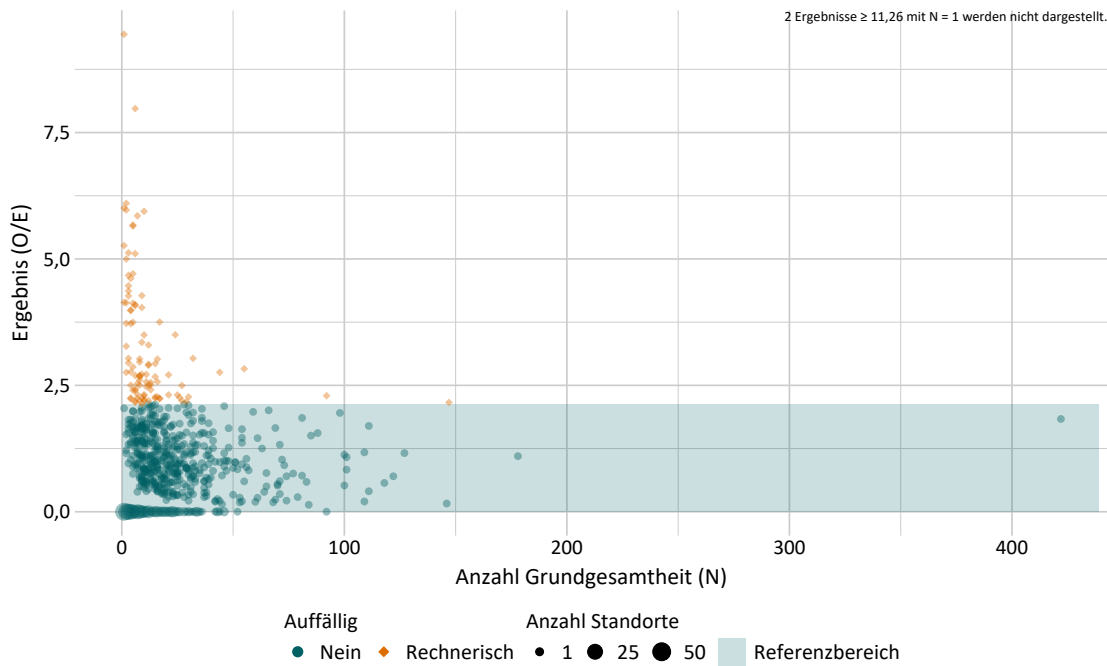
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

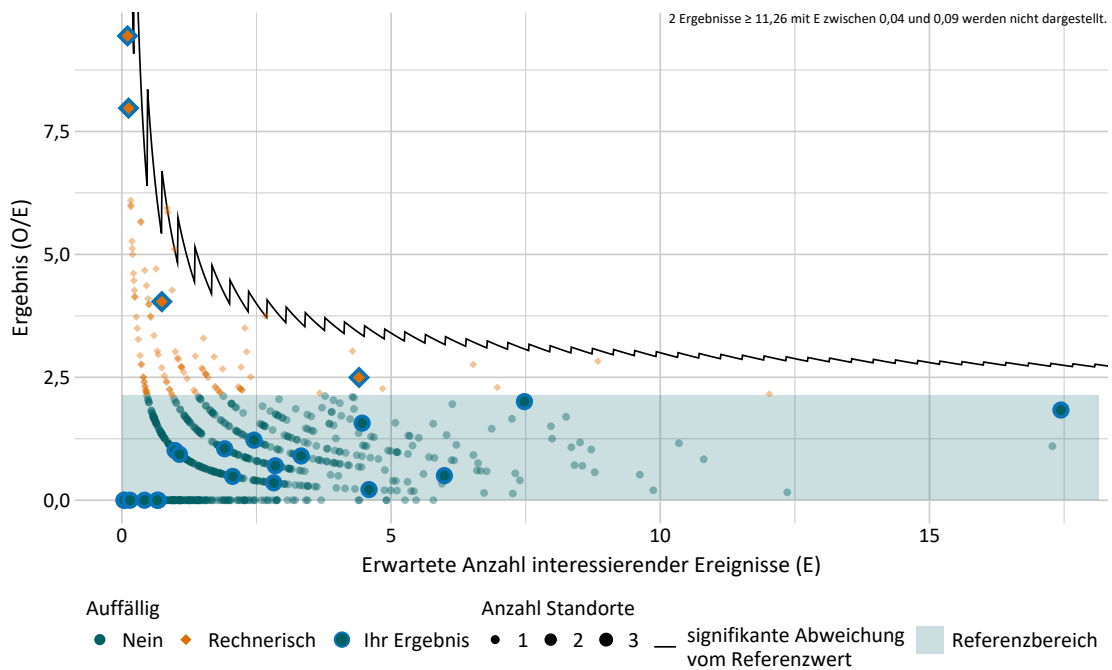
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



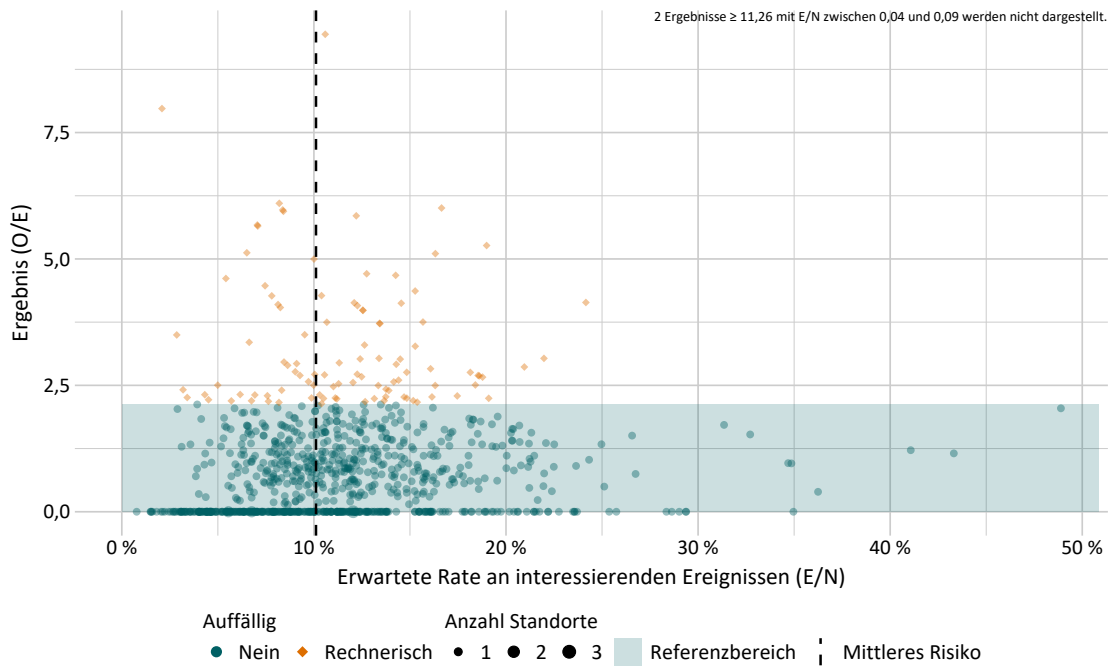
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	932	103	0,00	26,25	0,64

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 19_22229 Allgemeine postoperative Komplikationen ohne sonstige Komplikationen ⁵	5,42 % 442/8.160	5,26 % 15.846/301.046
5.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur		
5.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation ⁶		
5.1.1.1.1	ID: O_54015 O/N (observed, beobachtet)	14,94 % 269/1.800	15,08 % 10.957/72.653
5.1.1.1.2	ID: E_54015 E/N (expected, erwartet)	14,91 % 268,39/1.800	15,36 % 11.158,62/72.653
5.1.1.1.3	ID: 54015 O/E	1,00	0,98
5.1.2	bei elektiver Erstimplantation		
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
5.1.2.1.1	ID: O_54016 O/N (observed, beobachtet)	1,55 % 85/5.497	1,51 % 3.192/210.936
5.1.2.1.2	ID: E_54016 E/N (expected, erwartet)	1,55 % 85,11/5.497	1,65 % 3.488,40/210.936
5.1.2.1.3	ID: 54016 O/E	1,00	0,92
5.1.3	bei Wechsel bzw. -Komponentenwechsel		
5.1.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
5.1.3.1.1	ID: O_54017 O/N (observed, beobachtet)	10,20 % 88/863	9,72 % 1.697/17.457
5.1.3.1.2	ID: E_54017 E/N (expected, erwartet)	7,51 % 64,82/863	10,11 % 1.764,84/17.457
5.1.3.1.3	ID: 54017 O/E	1,36	0,96

⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Allgemeine postoperative Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel ⁷		
5.2.1	ID: 19_22231 Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation ohne sonstige Komplikationen	5,42 % 442/8.160	5,26 % 15.846/301.046
5.2.2	ID: 19_22233 Pneumonie	1,24 % 101/8.160	1,29 % 3.883/301.046
5.2.3	ID: 19_22234 behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	1,46 % 119/8.160	1,38 % 4.158/301.046
5.2.4	ID: 19_22235 tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,07 % 6/8.160	0,08 % 238/301.046
5.2.5	ID: 19_22236 Lungenembolie	0,27 % 22/8.160	0,28 % 843/301.046
5.2.6	ID: 19_22237 katheterassoziierte Harnwegsinfektion	1,09 % 89/8.160	1,09 % 3.284/301.046
5.2.7	ID: 19_22238 Schlaganfall	0,17 % 14/8.160	0,20 % 593/301.046
5.2.8	ID: 19_22239 akute gastrointestinale Blutung	0,09 % 7/8.160	0,18 % 528/301.046
5.2.9	ID: 19_22240 akute Niereninsuffizienz	1,51 % 123/8.160	1,10 % 3.299/301.046
5.2.10	ID: 19_22241 Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	0,54 % 44/8.160	0,66 % 2.001/301.046
5.2.11	ID: 19_22242 sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ⁸	3,09 % 252/8.160	3,72 % 11.211/301.046

⁷ bezogen auf den ersten Eingriff

⁸ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknaher Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	ID: 19_222510 1,24 % 101/8.160	ID: 19_22245 4,06 % 73/1.800	ID: 19_22256 0,20 % 11/5.497	ID: 19_22267 2,17 % 17/782	ID: 19_22278 0,00 % 0/81

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	ID: 19_22511 1,46 % 119/8.160	ID: 19_22246 2,72 % 49/1.800	ID: 19_22257 0,42 % 23/5.497	ID: 19_22268 5,63 % 44/782	ID: 19_22279 x % ≤3/81
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	ID: 19_22512 0,07 % 6/8.160	ID: 19_22247 x % ≤3/1.800	ID: 19_22258 0,00 % 0/5.497	ID: 19_22269 0,64 % 5/782	ID: 19_22280 0,00 % 0/81
Lungenembolie	ID: 19_22513 0,27 % 22/8.160	ID: 19_22248 0,56 % 10/1.800	ID: 19_22259 0,13 % 7/5.497	ID: 19_22270 0,51 % 4/782	ID: 19_22281 x % ≤3/81
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	ID: 19_22514 1,09 % 89/8.160	ID: 19_22249 3,67 % 66/1.800	ID: 19_22260 0,25 % 14/5.497	ID: 19_22271 1,15 % 9/782	ID: 19_22282 0,00 % 0/81
Schlaganfall	ID: 19_22515 0,17 % 14/8.160	ID: 19_22250 0,39 % 7/1.800	ID: 19_22261 0,07 % 4/5.497	ID: 19_22272 x % ≤3/782	ID: 19_22283 0,00 % 0/81
akute gastrointestinale Blutung	ID: 19_22516 0,09 % 7/8.160	ID: 19_22251 0,33 % 6/1.800	ID: 19_22262 0,00 % 0/5.497	ID: 19_22273 x % ≤3/782	ID: 19_22284 0,00 % 0/81
akute Niereninsuffizienz	ID: 19_22517 1,51 % 123/8.160	ID: 19_22252 4,17 % 75/1.800	ID: 19_22263 0,53 % 29/5.497	ID: 19_22274 2,17 % 17/782	ID: 19_22285 x % ≤3/81
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	ID: 19_22518 0,54 % 44/8.160	ID: 19_22254 1,56 % 28/1.800	ID: 19_22265 0,15 % 8/5.497	ID: 19_22276 0,90 % 7/782	ID: 19_22287 x % ≤3/81
gesamt	ID: 19_22519 5,42 % 442/8.160	ID: 19_22506 14,94 % 269/1.800	ID: 19_22507 1,55 % 85/5.497	ID: 19_22508 10,49 % 82/782	ID: 19_22509 7,41 % 6/81
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22520 3,09 % 252/8.160	ID: 19_22255 10,72 % 193/1.800	ID: 19_22266 0,73 % 40/5.497	ID: 19_22277 2,17 % 17/782	ID: 19_22288 x % ≤3/81

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	ID: 19_22510 1,29 % 3.883/301.046	ID: 19_22245 4,27 % 3.099/72.653	ID: 19_22256 0,19 % 407/210.936	ID: 19_22267 2,26 % 346/15.332	ID: 19_22278 1,46 % 31/2.125
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	ID: 19_22511 1,38 % 4.158/301.046	ID: 19_22246 3,70 % 2.689/72.653	ID: 19_22257 0,41 % 861/210.936	ID: 19_22268 3,46 % 531/15.332	ID: 19_22279 3,62 % 77/2.125
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	ID: 19_22512 0,08 % 238/301.046	ID: 19_22247 0,13 % 97/72.653	ID: 19_22258 0,05 % 102/210.936	ID: 19_22269 0,20 % 31/15.332	ID: 19_22280 0,38 % 8/2.125
Lungenembolie	ID: 19_22513 0,28 % 843/301.046	ID: 19_22248 0,74 % 538/72.653	ID: 19_22259 0,10 % 201/210.936	ID: 19_22270 0,59 % 90/15.332	ID: 19_22281 0,66 % 14/2.125
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	ID: 19_22514 1,09 % 3.284/301.046	ID: 19_22249 3,35 % 2.437/72.653	ID: 19_22260 0,24 % 512/210.936	ID: 19_22271 2,04 % 313/15.332	ID: 19_22282 1,04 % 22/2.125
Schlaganfall	ID: 19_22515 0,20 % 593/301.046	ID: 19_22250 0,53 % 387/72.653	ID: 19_22261 0,07 % 151/210.936	ID: 19_22272 0,35 % 53/15.332	ID: 19_22283 x % ≤3/2.125
akute gastrointestinale Blutung	ID: 19_22516 0,18 % 528/301.046	ID: 19_22251 0,51 % 372/72.653	ID: 19_22262 0,05 % 105/210.936	ID: 19_22273 0,32 % 49/15.332	ID: 19_22284 x % ≤3/2.125
akute Niereninsuffizienz	ID: 19_22517 1,10 % 3.299/301.046	ID: 19_22252 2,82 % 2.047/72.653	ID: 19_22263 0,43 % 909/210.936	ID: 19_22274 1,90 % 292/15.332	ID: 19_22285 2,40 % 51/2.125
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	ID: 19_22518 0,66 % 2.001/301.046	ID: 19_22254 1,98 % 1.436/72.653	ID: 19_22265 0,16 % 345/210.936	ID: 19_22276 1,29 % 198/15.332	ID: 19_22287 1,04 % 22/2.125
gesamt	ID: 19_22519 5,26 % 15.846/301.046	ID: 19_22506 15,08 % 10.957/72.653	ID: 19_22507 1,51 % 3.192/210.936	ID: 19_22508 9,85 % 1.510/15.332	ID: 19_22509 8,80 % 187/2.125
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22520 3,72 % 11.211/301.046	ID: 19_22255 9,14 % 6.638/72.653	ID: 19_22266 1,41 % 2.972/210.936	ID: 19_22277 8,69 % 1.333/15.332	ID: 19_22288 12,61 % 268/2.125

Gruppe: Spezifische Komplikationen

Qualitätsziel	Selten spezifische Komplikationen
----------------------	-----------------------------------

54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Implantationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54018
Referenzbereich	≤ 2,20 (95. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - männlich Alter um 81 Alter ab 81 ASA - Klassifikation 2 ASA - Klassifikation 3, 4 oder 5 Wundkontamination - bedingt aseptische, kontaminierte oder septische Eingriffe Hüftgelenknahe Femurfraktur - Abduktionsfraktur Hüftgelenknahe Femurfraktur - unverschoben Hüftgelenknahe Femurfraktur - verschoben Hüftgelenknahe Femurfraktur - komplett verschoben Frakturlokalisierung - lateral Frakturlokalisierung - pertrochantär Voroperation am betroffenen Hüftgelenk Antithrombotische Dauertherapie - DOAK/NOAK Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock oder Rollator/Gehbock Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig Diagnose - Adipositas Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Depressionen Diagnose - Drogenabusus Diagnose - Entzündliche_Erkrankungen_Verdauungstraktes Diagnose - Entzündliche_Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzklappenerkrankungen Diagnose - Hypothyreose Diagnose - Knochenstoffwechselstörung Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Rheuma_Arthritis
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	1.790	97 / 87,28	1,11	0,92 - 1,35
	2024	1.790	96 / 82,93	1,16	0,95 - 1,40
	2025	1.806	73 / 82,26	0,89	0,71 - 1,11
Bund	2023	69.963	3.450 / 3.309,98	1,04	1,01 - 1,08
	2024	70.745	3.360 / 3.360,00	1,00	0,97 - 1,03
	2025	72.806	3.318 / 3.455,88	0,96	0,93 - 0,99

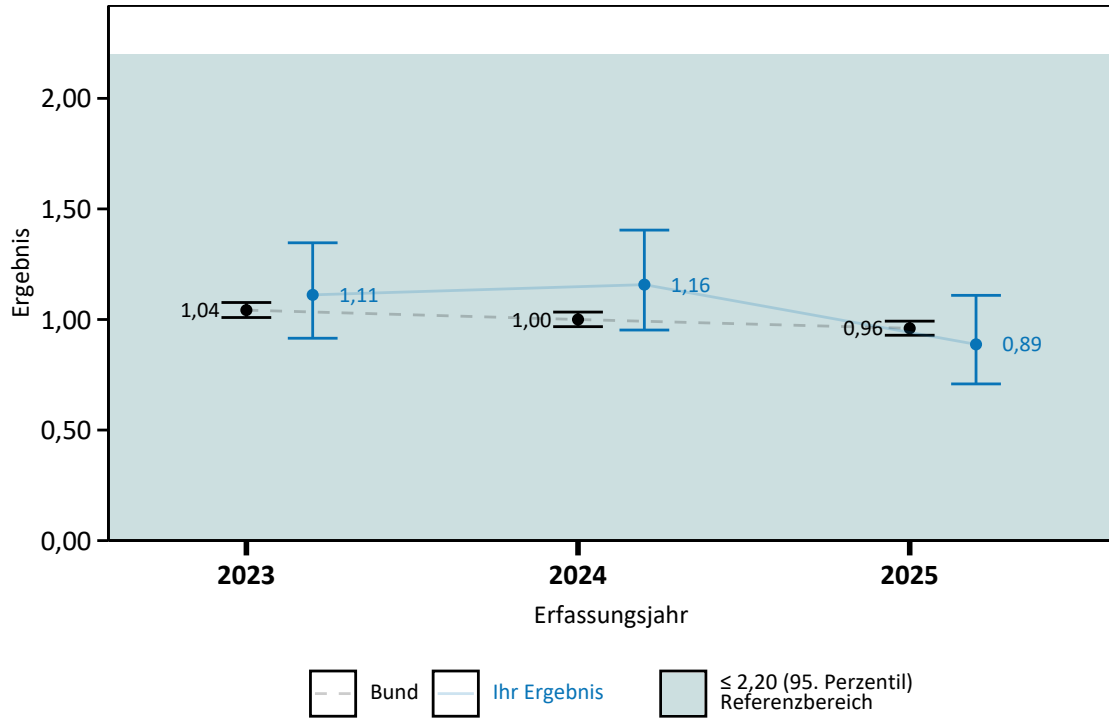
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

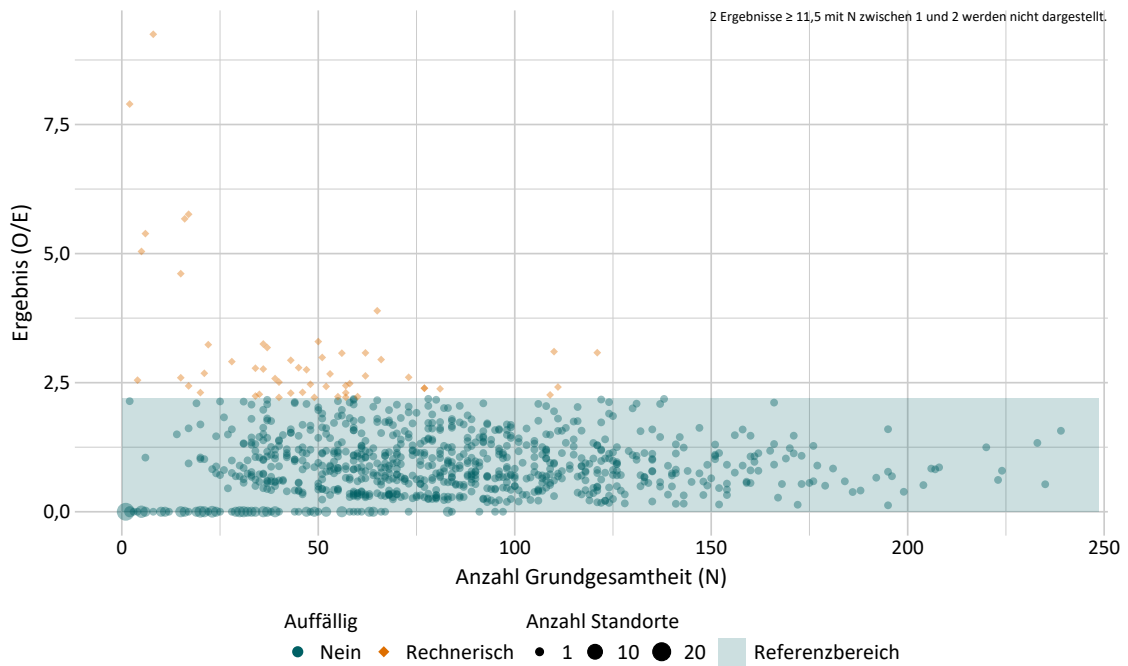
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

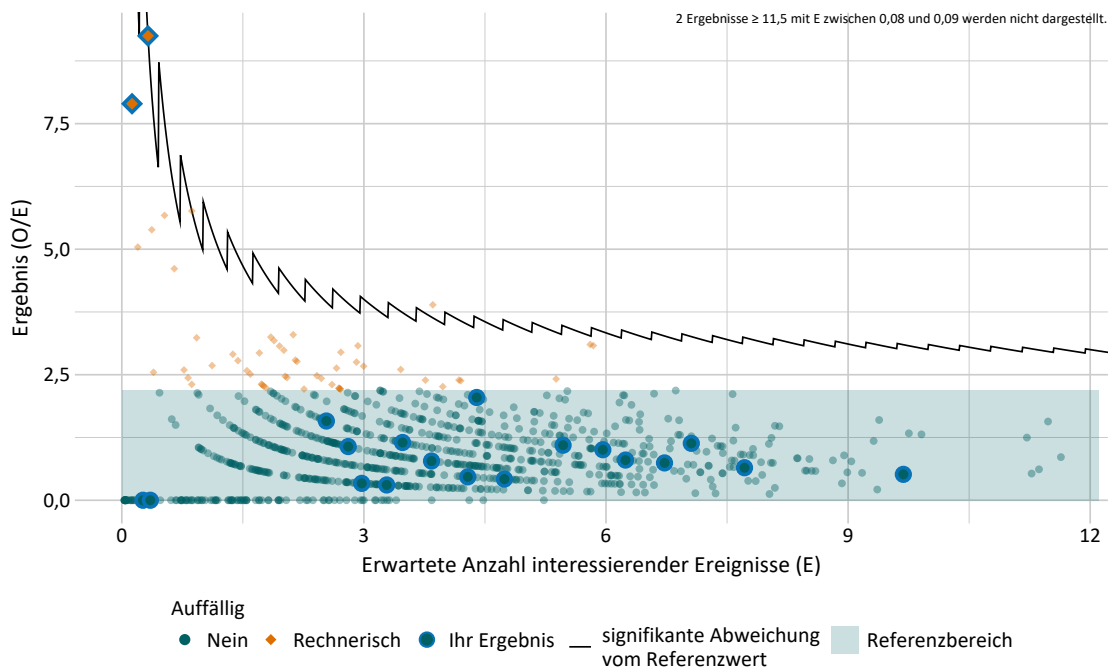
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



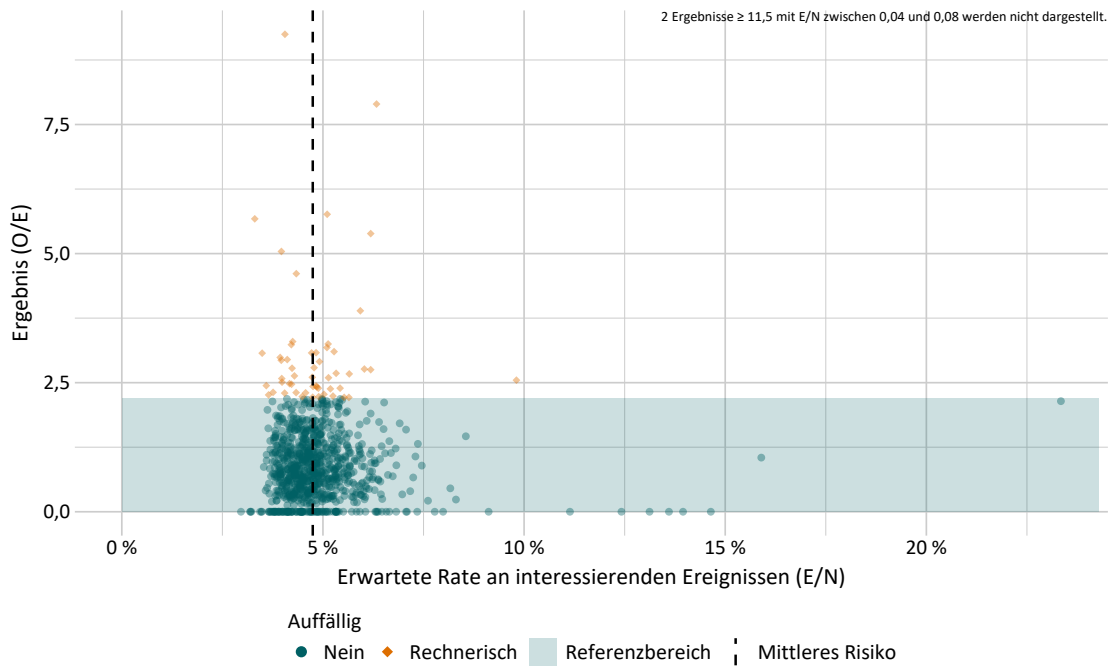
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	935	55	0,00	12,88	0,84

54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54019
Referenzbereich	≤ 2,61 (95. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - männlich ASA - Klassifikation 3 ASA - Klassifikation 4 oder 5 Wundkontamination - bedingt aseptische, kontaminierte oder septische Eingriffe Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil Diagnose - Adipositas Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Depressionen Diagnose - Drogenabusus Diagnose - Entzündliche_Erkrankungen_Verdauungstraktes Diagnose - Entzündliche_Gerinnungsstoerungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzklappenerkrankungen Diagnose - Knochennekrose Diagnose - Knochenstoffwechselstoerung Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

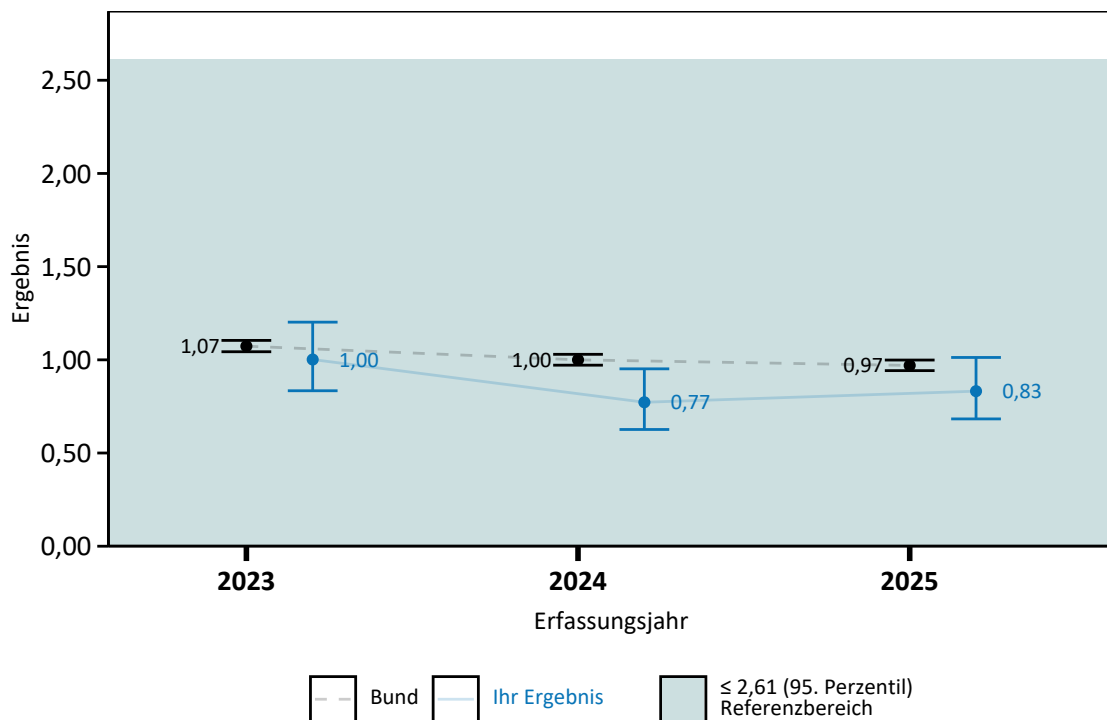
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	5.054	112 / 111,81	1,00	0,83 - 1,20
	2024	5.182	86 / 111,35	0,77	0,63 - 0,95
	2025	5.523	97 / 116,61	0,83	0,68 - 1,01
Bund	2023	199.907	4.654 / 4.335,89	1,07	1,04 - 1,10
	2024	206.502	4.431 / 4.431,00	1,00	0,97 - 1,03
	2025	212.657	4.416 / 4.552,16	0,97	0,94 - 1,00

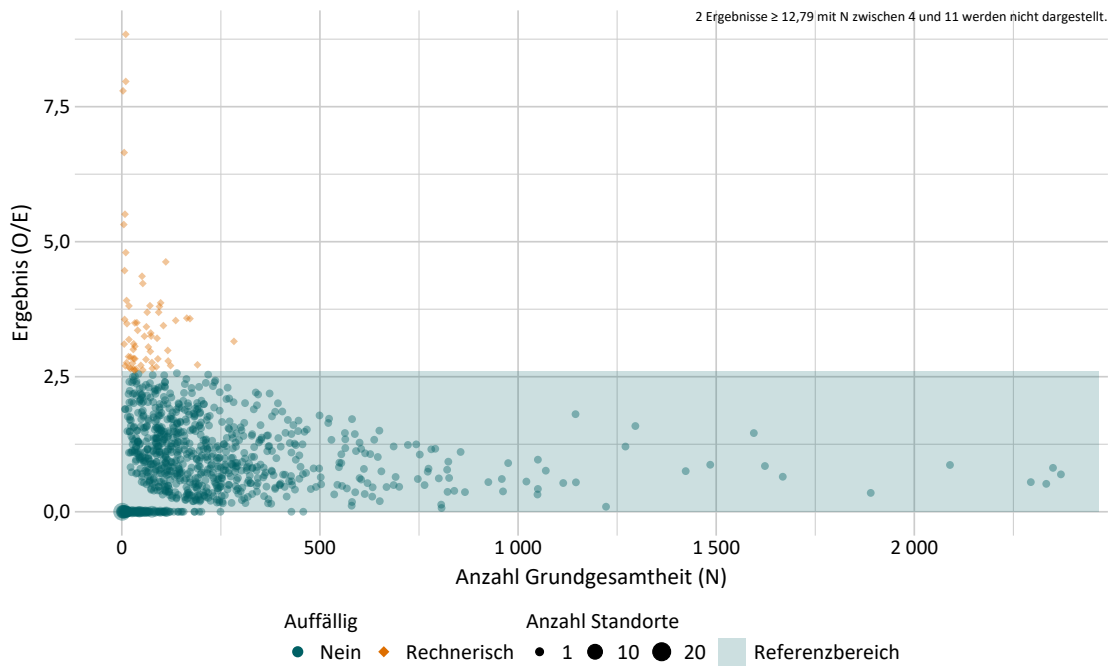
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

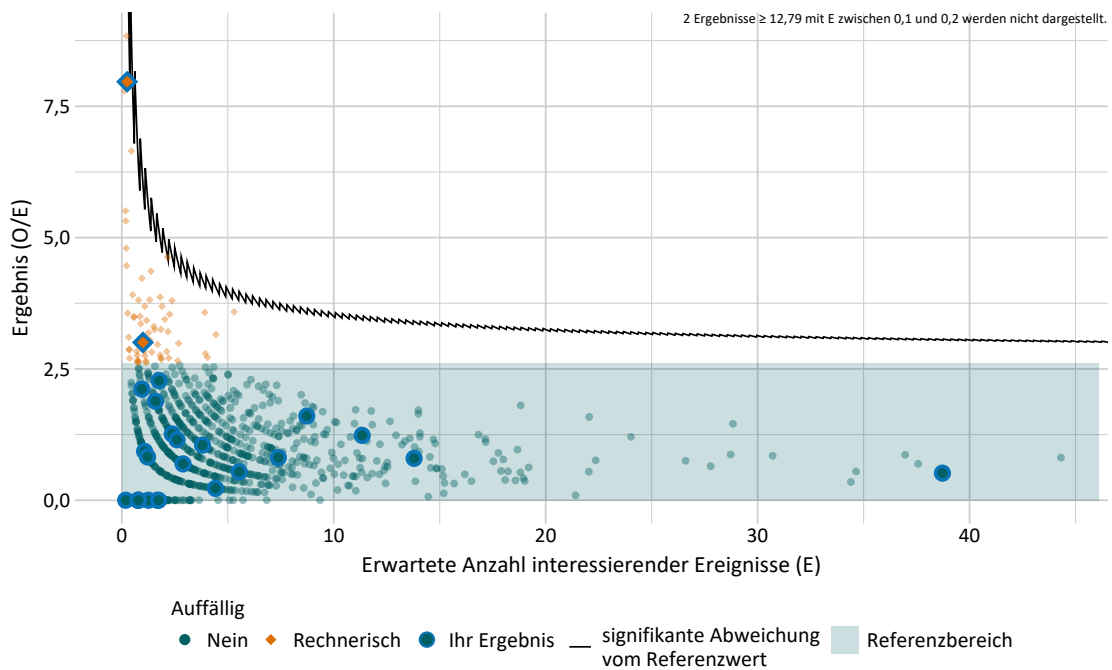
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



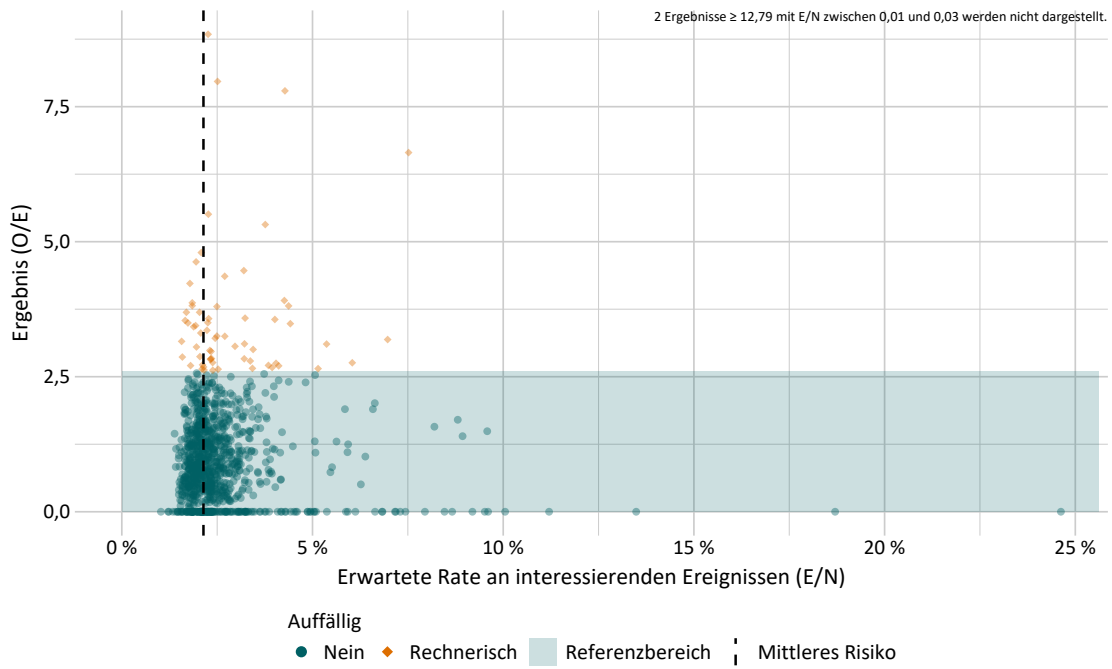
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	1.012	65	0,00	17,55	0,91

54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechseln, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54120
Referenzbereich	≤ 1,91 (95. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

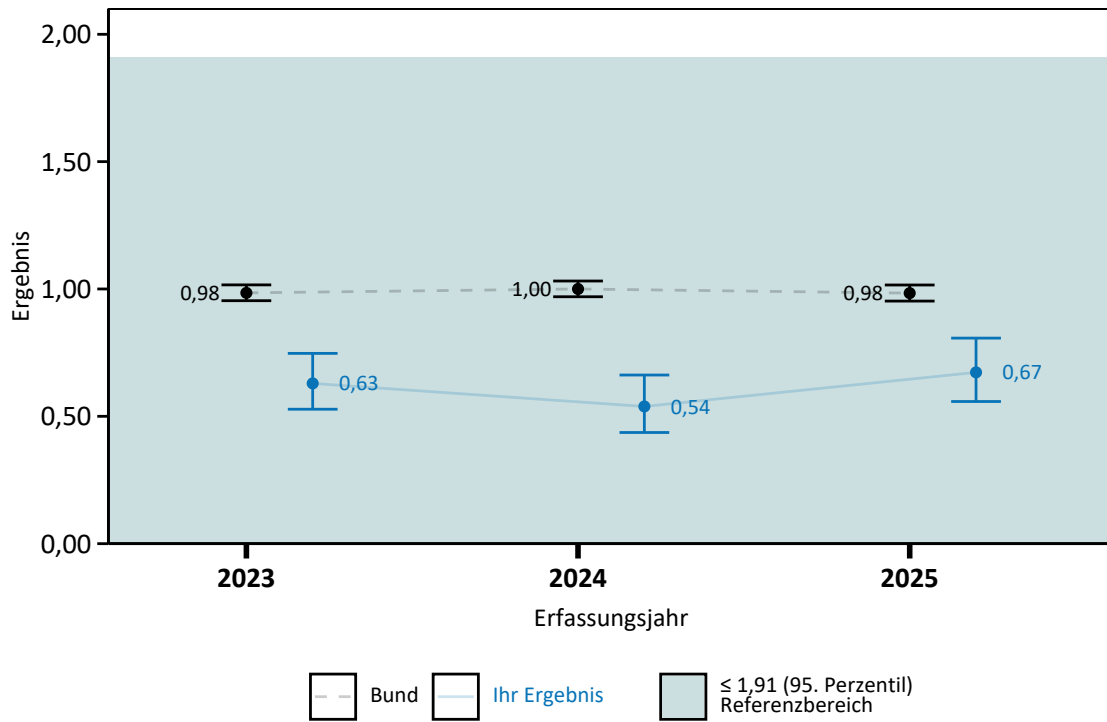
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	1.035	113 / 179,59	0,63	0,53 - 0,75
	2024	884	80 / 148,48	0,54	0,44 - 0,66
	2025	912	100 / 148,67	0,67	0,56 - 0,81
Bund	2023	20.022	3.247 / 3.297,61	0,98	0,95 - 1,02
	2024	20.265	3.348 / 3.348,00	1,00	0,97 - 1,03
	2025	19.762	3.137 / 3.188,93	0,98	0,95 - 1,02

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

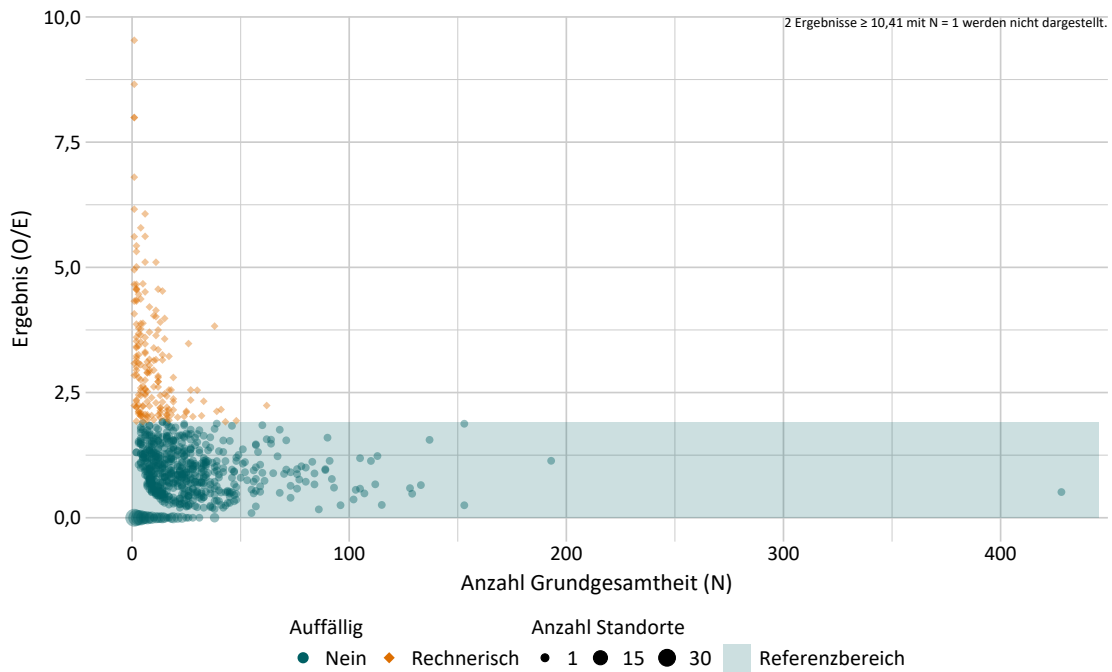
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

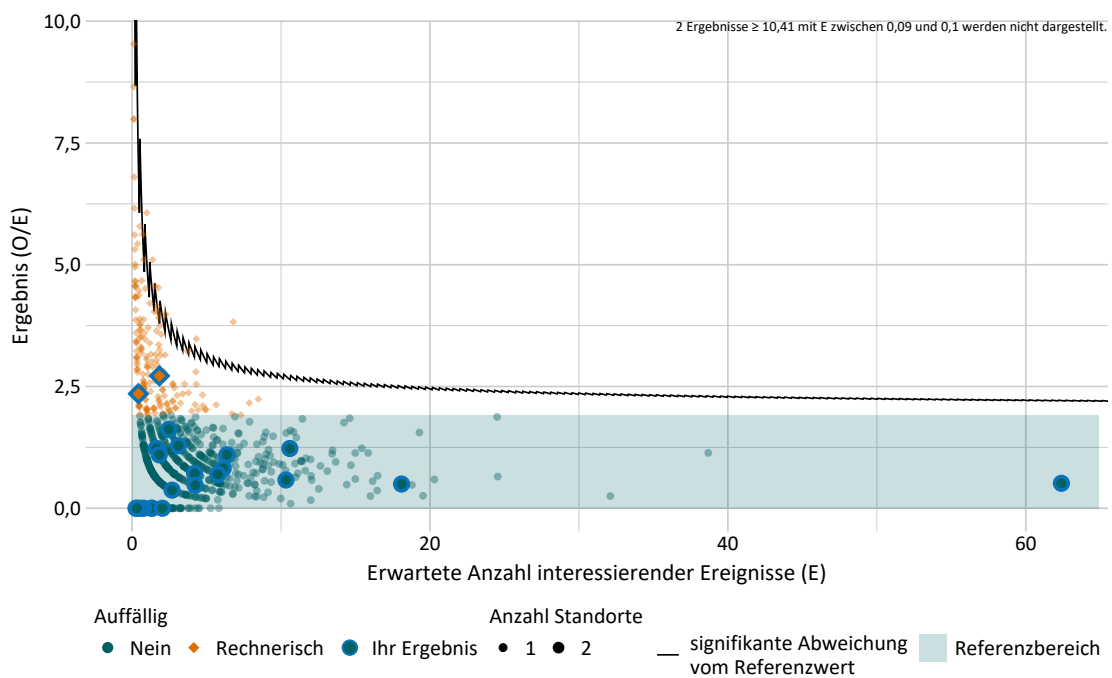
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



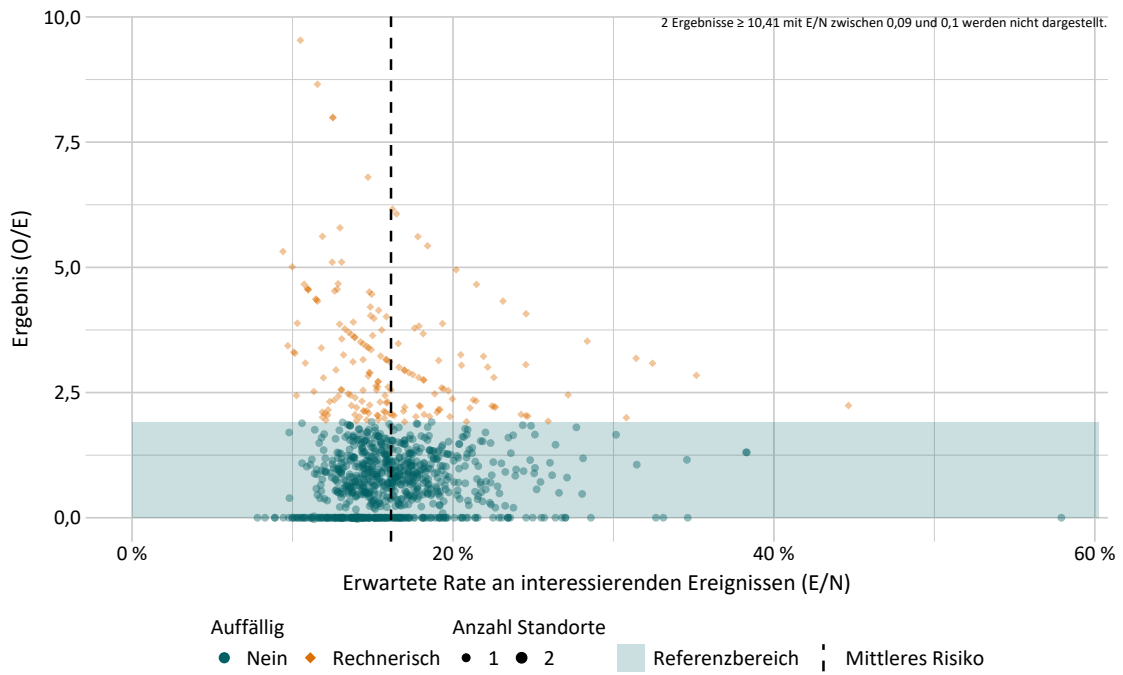
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	969	175	0,00	11,58	0,90

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	ID: 19_22289 Spezifische Komplikationen ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	3,28 % 270/8.241	3,56 % 10.871/305.225
6.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur		
6.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
6.1.1.1.1	ID: O_54018 O/N (observed, beobachtet)	4,04 % 73/1.806	4,56 % 3.318/72.806
6.1.1.1.2	ID: E_54018 E/N (expected, erwartet)	4,55 % 82,26/1.806	4,75 % 3.455,88/72.806
6.1.1.1.3	ID: 54018 O/E	0,89	0,96
6.1.2	bei elektiver Erstimplantation		
6.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
6.1.2.1.1	ID: O_54019 O/N (observed, beobachtet)	1,76 % 97/5.523	2,08 % 4.416/212.657
6.1.2.1.2	ID: E_54019 E/N (expected, erwartet)	2,11 % 116,61/5.523	2,14 % 4.552,16/212.657
6.1.2.1.3	ID: 54019 O/E	0,83	0,97
6.1.3	bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.1.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer spezifischen Komplikation ⁹		
6.1.3.1.1	ID: O_54120 O/N (observed, beobachtet)	10,96 % 100/912	15,87 % 3.137/19.762
6.1.3.1.2	ID: E_54120 E/N (expected, erwartet)	16,30 % 148,67/912	16,14 % 3.188,93/19.762
6.1.3.1.3	ID: 54120 O/E	0,67	0,98
6.1.4	Ebene 1: Implantatassoziierte Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1.4.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer Implantatfehl- lage, -dislokation, periprothetischen Fraktur oder Endoprothesenluxation ¹⁰		
6.1.4.1.1	ID: O_191800_54120 O/N (observed, beobachtet)	6,03 % 55/912	8,30 % 1.641/19.762
6.1.4.1.2	ID: E_191800_54120 E/N (expected, erwartet)	7,67 % 69,97/912	8,36 % 1.652,99/19.762
6.1.4.1.3	ID: 191800_54120 O/E	0,79	0,99
6.1.5	Ebene 2: Weichteilkomplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		
6.1.5.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer/einem postoperativen Wundinfektion, Wunddehizens, sekundären Nekrose, Nervenschaden, Nachblutung oder Wundhämatom ¹¹		
6.1.5.1.1	ID: O_191801_54120 O/N (observed, beobachtet)	5,25 % 45/857	8,26 % 1.496/18.121
6.1.5.1.2	ID: E_191801_54120 E/N (expected, erwartet)	9,30 % 79,72/857	8,48 % 1.537,16/18.121
6.1.5.1.3	ID: 191801_54120 O/E	0,56	0,97

⁹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

¹⁰ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

¹¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2	Spezifische Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.2.1	ID: 19_22294 Mindestens eine spezifische Komplikation ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	2,94 % 242/8.241	3,13 % 9.558/305.225
6.2.2	ID: 19_22295 primäre Implantatfehl- lage	0,07 % 6/8.241	0,09 % 265/305.225

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2.3	ID: 19_22296 sekundäre Implantatdislokation	0,18 % 15/8.241	0,27 % 829/305.225
6.2.4	ID: 19_22297 offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	0,63 % 52/8.241	0,62 % 1.884/305.225
6.2.5	ID: 19_22298 Wundhämatom/Nachblutung	0,47 % 39/8.241	0,39 % 1.196/305.225
6.2.6	ID: 19_22299 Gefäßläsion	x % ≤3/8.241	0,04 % 111/305.225
6.2.7	ID: 19_22300 persistierender motorischer Nervenschaden	0,16 % 13/8.241	0,21 % 626/305.225
6.2.8	ID: 19_22301 periprothetische Fraktur	0,91 % 75/8.241	1,06 % 3.248/305.225
6.2.9	ID: 19_22302 reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,25 % 21/8.241	0,21 % 634/305.225
6.2.10	ID: 19_22303 reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	x % ≤3/8.241	0,02 % 68/305.225
6.2.11	ID: 19_22304 sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ¹²	0,97 % 80/8.241	1,57 % 4.788/305.225
6.2.12	ID: 19_22305 postoperative Wundinfektion	0,50 % 41/8.241	0,70 % 2.141/305.225
6.2.12.1	ID: 19_22306 A1 (oberflächliche Wundinfektion) ¹³	17,07 % 7/41	19,71 % 422/2.141
6.2.12.2	ID: 19_22307 A2 (tiefe Wundinfektion)	65,85 % 27/41	64,18 % 1.374/2.141
6.2.12.3	ID: 19_22308 A3 (Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet)	17,07 % 7/41	16,11 % 345/2.141
6.2.13	ID: 19_22309 ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ¹⁴	2,00 % 165/8.241	2,33 % 7.102/305.225

¹² Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹³ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹⁴ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

6.3 Spezifische Komplikationen Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehl- lage	ID: 19_22525 0,07 % 6/8.241	ID: 19_22310 x % ≤3/1.806	ID: 19_22325 0,07 % 4/5.523	ID: 19_22340 x % ≤3/830	ID: 19_22355 0,00 % 0/82
sekundäre Implantatdislokation	ID: 19_22526 0,18 % 15/8.241	ID: 19_22311 x % ≤3/1.806	ID: 19_22326 0,13 % 7/5.523	ID: 19_22341 0,72 % 6/830	ID: 19_22356 0,00 % 0/82
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22527 0,63 % 52/8.241	ID: 19_22312 0,94 % 17/1.806	ID: 19_22327 0,20 % 11/5.523	ID: 19_22342 1,93 % 16/830	ID: 19_22357 9,76 % 8/82
Wundhämatom/Nachblutung	ID: 19_22528 0,47 % 39/8.241	ID: 19_22313 0,55 % 10/1.806	ID: 19_22328 0,22 % 12/5.523	ID: 19_22343 1,81 % 15/830	ID: 19_22358 x % ≤3/82
Gefäßläsion	ID: 19_22529 x % ≤3/8.241	ID: 19_22314 0,00 % 0/1.806	ID: 19_22329 x % ≤3/5.523	ID: 19_22344 x % ≤3/830	ID: 19_22359 0,00 % 0/82
persistierender motorischer Nervenschaden	ID: 19_22530 0,16 % 13/8.241	ID: 19_22315 0,00 % 0/1.806	ID: 19_22330 0,20 % 11/5.523	ID: 19_22345 x % ≤3/830	ID: 19_22360 0,00 % 0/82
periprothetische Fraktur	ID: 19_22531 0,91 % 75/8.241	ID: 19_22316 1,11 % 20/1.806	ID: 19_22331 0,56 % 31/5.523	ID: 19_22346 2,77 % 23/830	ID: 19_22361 x % ≤3/82
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	ID: 19_22532 0,25 % 21/8.241	ID: 19_22317 0,39 % 7/1.806	ID: 19_22332 x % ≤3/5.523	ID: 19_22347 1,33 % 11/830	ID: 19_22362 0,00 % 0/82
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	ID: 19_22533 x % ≤3/8.241	ID: 19_22318 0,00 % 0/1.806	ID: 19_22333 0,00 % 0/5.523	ID: 19_22348 x % ≤3/830	ID: 19_22363 0,00 % 0/82
postoperative Wundinfektion	ID: 19_22534 0,50 % 41/8.241	ID: 19_22320 0,78 % 14/1.806	ID: 19_22335 0,24 % 13/5.523	ID: 19_22350 1,20 % 10/830	ID: 19_22365 4,88 % 4/82
gesamt	ID: 19_22535 3,00 % 247/8.241	ID: 19_22521 3,71 % 67/1.806	ID: 19_22522 1,61 % 89/5.523	ID: 19_22523 9,52 % 79/830	ID: 19_22524 14,63 % 12/82
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22536 0,97 % 80/8.241	ID: 19_22319 1,50 % 27/1.806	ID: 19_22334 0,40 % 22/5.523	ID: 19_22349 3,25 % 27/830	ID: 19_22364 4,88 % 4/82
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	ID: 19_22537 2,00 % 165/8.241	ID: 19_22324 2,55 % 46/1.806	ID: 19_22339 0,92 % 51/5.523	ID: 19_22354 6,99 % 58/830	ID: 19_22369 12,20 % 10/82

6.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehl- lage	ID: 19_22525 0,09 % 265/305.225	ID: 19_22310 0,10 % 70/72.806	ID: 19_22325 0,05 % 112/212.657	ID: 19_22340 0,46 % 80/17.560	ID: 19_22355 x % ≤3/2.202
sekundäre Implantatdislokation	ID: 19_22526 0,27 % 829/305.225	ID: 19_22311 0,36 % 264/72.806	ID: 19_22326 0,14 % 297/212.657	ID: 19_22341 1,40 % 246/17.560	ID: 19_22356 1,00 % 22/2.202
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22527 0,62 % 1.884/305.225	ID: 19_22312 1,02 % 746/72.806	ID: 19_22327 0,24 % 504/212.657	ID: 19_22342 3,26 % 573/17.560	ID: 19_22357 2,77 % 61/2.202
Wundhämatom/Nachblutung	ID: 19_22528 0,39 % 1.196/305.225	ID: 19_22313 0,59 % 427/72.806	ID: 19_22328 0,20 % 432/212.657	ID: 19_22343 1,46 % 256/17.560	ID: 19_22358 3,68 % 81/2.202
Gefäßläsion	ID: 19_22529 0,04 % 111/305.225	ID: 19_22314 0,04 % 27/72.806	ID: 19_22329 0,02 % 50/212.657	ID: 19_22344 0,17 % 29/17.560	ID: 19_22359 0,23 % 5/2.202
persistierender motorischer Nervenschaden	ID: 19_22530 0,21 % 626/305.225	ID: 19_22315 0,14 % 99/72.806	ID: 19_22330 0,18 % 389/212.657	ID: 19_22345 0,69 % 122/17.560	ID: 19_22360 0,73 % 16/2.202
periprothetische Fraktur	ID: 19_22531 1,06 % 3.248/305.225	ID: 19_22316 1,00 % 730/72.806	ID: 19_22331 0,86 % 1.836/212.657	ID: 19_22346 3,41 % 598/17.560	ID: 19_22361 3,81 % 84/2.202
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	ID: 19_22532 0,21 % 634/305.225	ID: 19_22317 0,30 % 218/72.806	ID: 19_22332 0,08 % 180/212.657	ID: 19_22347 1,05 % 185/17.560	ID: 19_22362 2,32 % 51/2.202
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	ID: 19_22533 0,02 % 68/305.225	ID: 19_22318 0,03 % 23/72.806	ID: 19_22333 0,01 % 19/212.657	ID: 19_22348 0,09 % 16/17.560	ID: 19_22363 0,45 % 10/2.202
postoperative Wundinfektion	ID: 19_22534 0,70 % 2.141/305.225	ID: 19_22320 1,03 % 751/72.806	ID: 19_22335 0,24 % 521/212.657	ID: 19_22350 4,07 % 714/17.560	ID: 19_22365 7,04 % 155/2.202
gesamt	ID: 19_22535 3,22 % 9.836/305.225	ID: 19_22521 4,09 % 2.977/72.806	ID: 19_22522 1,89 % 4.016/212.657	ID: 19_22523 13,90 % 2.440/17.560	ID: 19_22524 18,30 % 403/2.202
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22536 1,57 % 4.788/305.225	ID: 19_22319 1,60 % 1.167/72.806	ID: 19_22334 0,74 % 1.577/212.657	ID: 19_22349 10,10 % 1.773/17.560	ID: 19_22364 12,31 % 271/2.202
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	ID: 19_22537 2,33 % 7.102/305.225	ID: 19_22324 3,40 % 2.475/72.806	ID: 19_22339 1,09 % 2.320/212.657	ID: 19_22354 11,11 % 1.951/17.560	ID: 19_22369 16,17 % 356/2.202

54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel	Selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	<p>Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden.</p> <p>Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versorgung bei Polytrauma - initialer Acetabulumfraktur - Verlegung in ein anderes Krankenhaus - Entlassung in eine geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
Zähler	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54012
Referenzbereich	≤ 2,75 (95. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Verwendete Risikofaktoren	<p> Geschlecht - männlich Alter zentriert um 69 Alter ab 69 Alter ab 84 ASA - Klassifikation 2 ASA - Klassifikation 3 ASA - Klassifikation 4 oder 5 Wundkontamination - bedingt aseptische, kontaminierte oder septische Eingriffe Fraktur - komplett verschoben bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Frakturlokalisierung - pertrochantär bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur vorbestehende Koxarthrose Eingriffsart - Elektive Erstimplantation Eingriffsart - Einzeitiger Wechsel Eingriffsart - Zweizeitiger Wechsel Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation Periprothetische Fraktur Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock Gehstrecke - unter oder gleich 500m Gehstrecke - gleich 50m Interaktion: Gehhilfen und Gehstrecke - # Gehen unter oder gleich 500m mit Unterarmgehstützen/Gehstock Interaktion: Gehhilfen und Gehstrecke - # Gehen unter oder gleich 500m mit Rollator/Gehbock Interaktion: Alter und Eingriffsart - # Alter zentriert um 69 bei elektiven Ersteingriffen Interaktion: Alter und Eingriffsart - # Alter ab 69 bei elektiven Ersteingriffen Interaktion: Alter und Eingriffsart - # Alter ab 69 bei einzeitigen Wechseln Interaktion: Alter und Eingriffsart - # Alter ab 84 bei einzeitigen Wechseln Interaktion: Alter und Eingriffsart - # Alter zentriert um 69 bei zweizeitigen Wechseln Interaktion: Alter und Gehstrecke - # Alter ab 69 wenn Gehen unter oder gleich 500m Interaktion: Alter und Gehstrecke - # Alter ab 84 wenn Gehen gleich 50m Interaktion: Geschlecht und Eingriffsart - # männlich bei elektiven Ersteingriffen Interaktion: Geschlecht und Eingriffsart - # männlich bei einzeitigen Wechseln Interaktion: Geschlecht und Eingriffsart - # männlich bei zweizeitigen Wechseln Interaktion: Gehstrecke und Eingriffsart - # Gehen unter oder gleich 500m bei elektiven Ersteingriffen Interaktion: Gehstrecke und Eingriffsart - # Gehen gleich 50m bei elektiven Ersteingriffen Interaktion: Gehstrecke und Eingriffsart - # Gehen unter oder gleich 500m bei einzeitigen Wechseln Interaktion: Gehstrecke und Eingriffsart - # Gehen gleich 50m bei einzeitigen Wechseln Interaktion: Gehstrecke und Eingriffsart - # Gehen unter oder gleich 500m bei zweizeitigen Wechseln Interaktion: Gehhilfe und Eingriffsart - </p>
----------------------------------	---

	# Unterarmgehstützen/Gehstock bei elektiven Ersteingriffen Interaktion: Gehhilfe und Eingriffsart - # Rollator/Gehbock bei elektiven Ersteingriffen Interaktion: Gehhilfe und Eingriffsart - # Rollator/Gehbock bei einzeitigen Wechseln Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere_neurologische_Erkrankungen Diagnose - Chronische_Lungenerkrankungen Diagnose - Depressionen Diagnose - Diabetes_ohne_Komplikationen Diagnose - Entzündliche_Erkrankungen_Verdauungstraktes Diagnose - Entzündliche_Gerinnungsstörungen Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Intrakranielle_Blutungen Diagnose - Paralysen Diagnose - Psychosen
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	6.335	166 / 184,40	0,90	0,77 - 1,05
	2024	6.495	154 / 187,52	0,82	0,70 - 0,96
	2025	6.665	141 / 184,99	0,76	0,65 - 0,90
Bund	2023	235.424	7.228 / 6.544,37	1,10	1,08 - 1,13
	2024	243.925	6.782 / 6.782,00	1,00	0,98 - 1,02
	2025	251.248	6.786 / 7.063,64	0,96	0,94 - 0,98

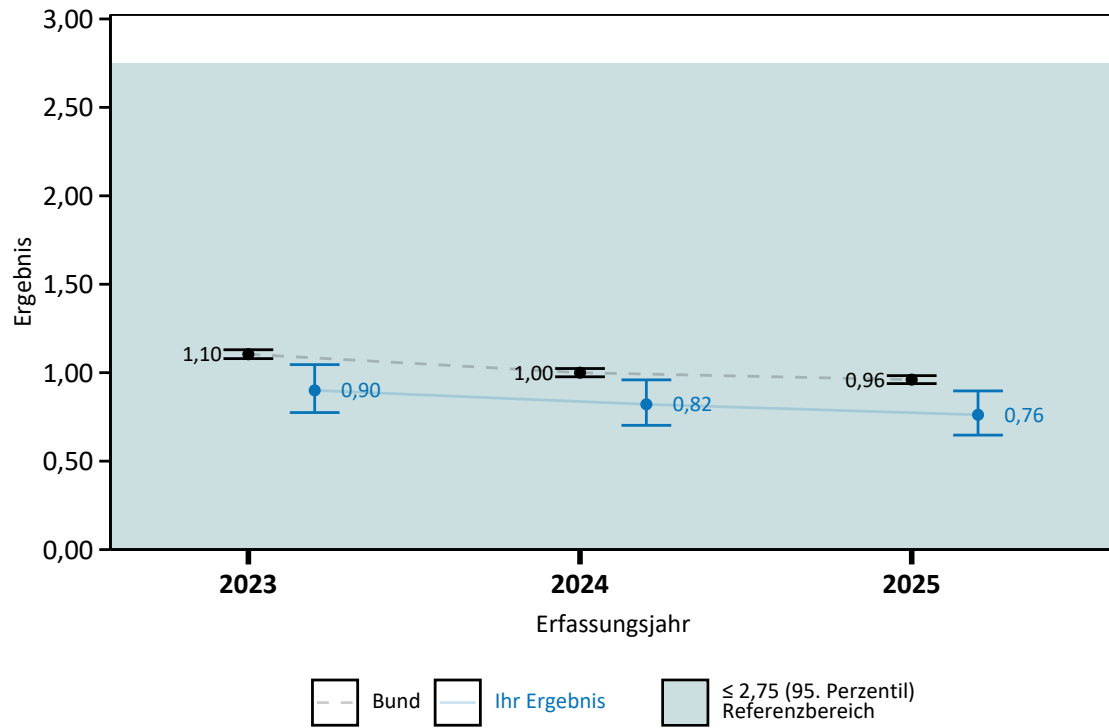
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

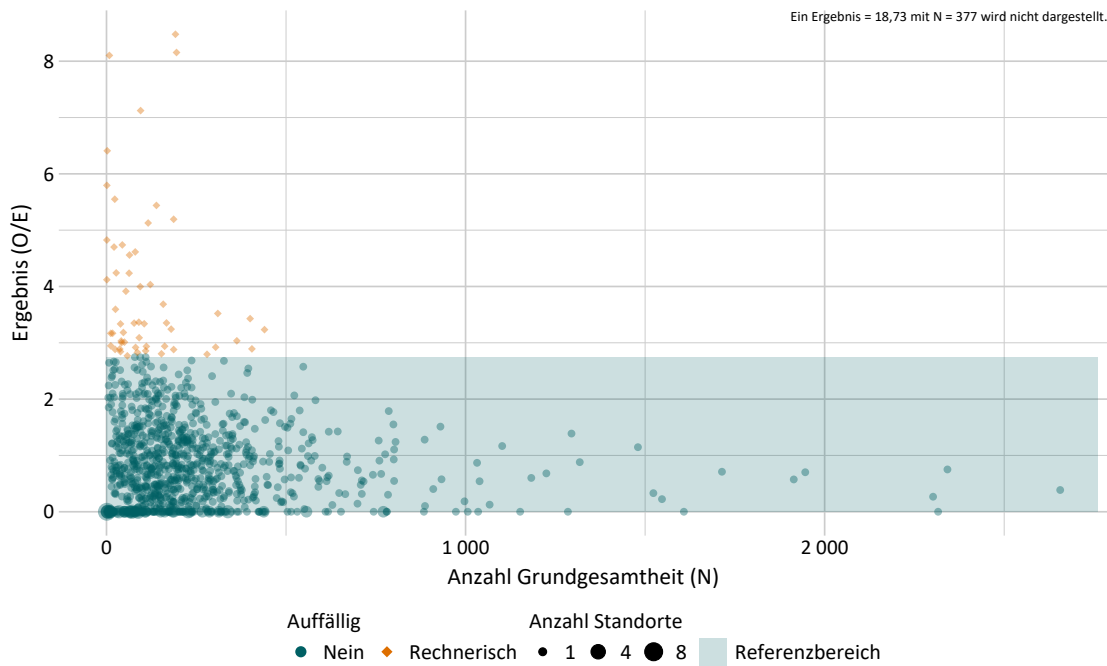
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

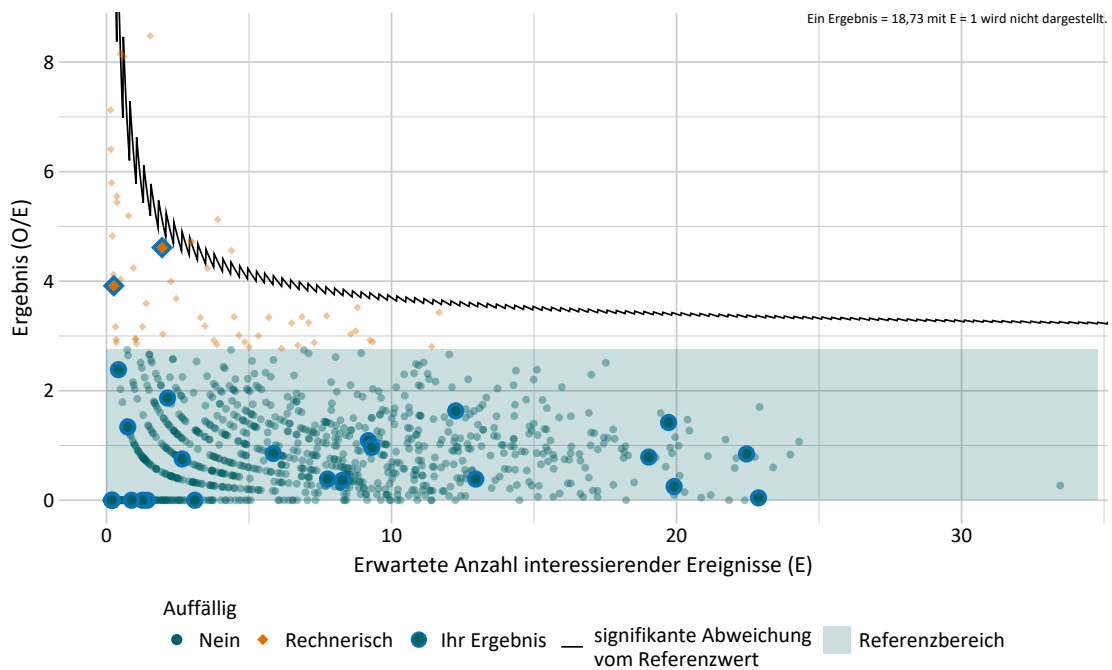
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



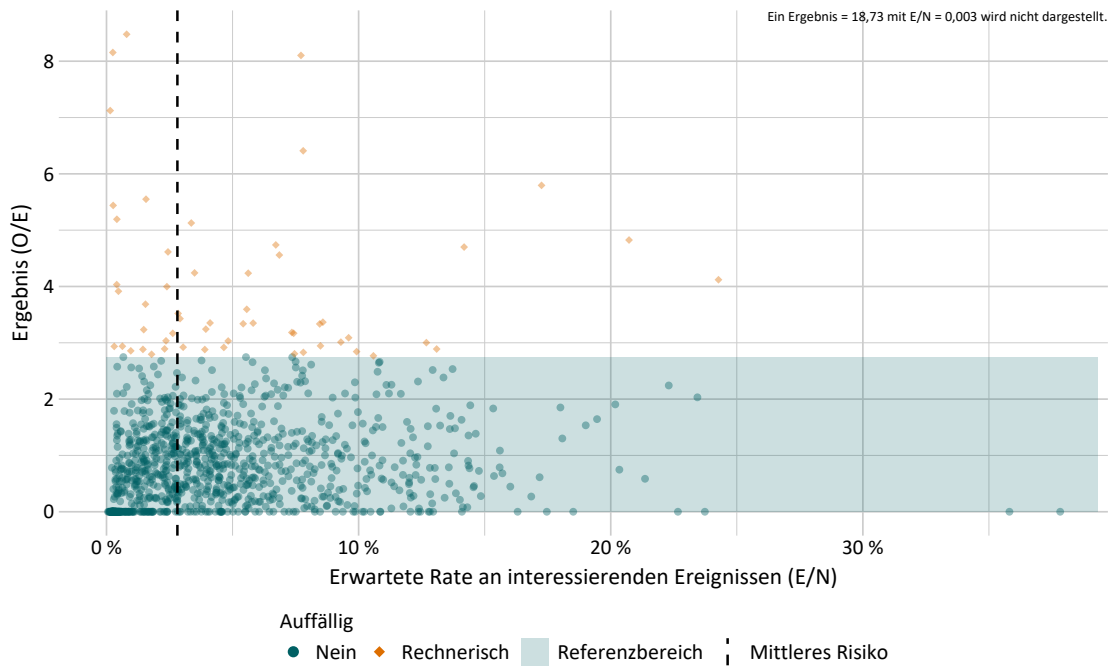
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	1.056	56	0,00	18,73	0,76

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Gehunfähigkeit bei Entlassung ¹⁵		
7.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹⁶		
7.1.1.1	ID: O_54012 O/N (observed, beobachtet)	2,12 % 141/6.665	2,70 % 6.786/251.248
7.1.1.2	ID: E_54012 E/N (expected, erwartet)	2,78 % 184,99/6.665	2,81 % 7.063,64/251.248
7.1.1.3	ID: 54012 O/E	0,76	0,96

¹⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

¹⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 19_22383 Gehunfähigkeit bei Entlassung ¹⁷	3,56 % 268/7.531	3,88 % 10.694/275.694
7.2.1	ID: 19_22384 nach einer hüftgelenknahen Femurfraktur	12,73 % 189/1.485	14,04 % 8.239/58.667
7.2.1.1	ID: 19_22385 O/N (observed, beobachtet)	12,73 % 189/1.485	14,04 % 8.239/58.667
7.2.1.2	ID: 19_22386 E/N (expected, erwartet)	12,11 % 179,87/1.485	12,35 % 7.247,20/58.667
7.2.1.3	ID: 19_22387 O/E	1,05	1,14
7.2.2	ID: 19_22388 nach elektiver Erstimplantation	0,62 % 33/5.346	0,52 % 1.063/203.886
7.2.2.1	ID: 19_22389 O/N (observed, beobachtet)	0,62 % 33/5.346	0,52 % 1.063/203.886
7.2.2.2	ID: 19_22390 E/N (expected, erwartet)	0,39 % 20,75/5.346	0,38 % 778,86/203.886
7.2.2.3	ID: 19_22391 O/E	1,59	1,36
7.2.3	ID: 19_22392 nach einzeitigem Wechsel	7,03 % 49/697	11,28 % 1.548/13.722
7.2.3.1	ID: 19_22393 O/N (observed, beobachtet)	7,03 % 49/697	11,28 % 1.548/13.722
7.2.3.2	ID: 19_22394 E/N (expected, erwartet)	6,85 % 47,72/697	10,40 % 1.427,09/13.722

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2.3.3	ID: 19_22395 O/E	1,03	1,08
7.2.4	ID: 19_22396 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/33	7,26 % 78/1.074
7.2.4.1	ID: 19_22397 O/N (observed, beobachtet)	x % ≤3/33	7,26 % 78/1.074
7.2.4.2	ID: 19_22398 E/N (expected, erwartet)	5,51 % 1,82/33	7,97 % 85,59/1.074
7.2.4.3	ID: 19_22399 O/E	0,55	0,91

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 19_22400 Gehunfähigkeit bei Aufnahme / vor der Fraktur	100,00 % 531/531	100,00 % 20.684/20.684
7.3.1	ID: 19_22401 gefähig bei Entlassung	53,11 % 282/531	53,05 % 10.973/20.684
7.3.2	ID: 19_22402 gehunfähig bei Entlassung	46,89 % 249/531	46,95 % 9.711/20.684

192300: Kein Treppensteigen bei Entlassung

Qualitätsziel	Möglichst hohes Maß an Selbstständigkeit der Patientinnen und Patienten beim Hinauf- und Hinabsteigen einer Treppe zum Zeitpunkt der Entlassung aus der akuten stationären Versorgung
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	<p>Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, die bei der Aufnahme fähig waren, Treppen zu steigen und lebend entlassen wurden.</p> <p>Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versorgung bei Polytrauma - initialer Acetabulumfraktur - Verlegung in ein anderes Krankenhaus - Entlassung in eine geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung - dem OPS 5-829.k: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz
Zähler	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung weder selbstständig noch mit Hilfestellung fähig waren, Treppen zu steigen
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei Entlassung weder selbstständig noch mit Hilfestellung Treppensteigen konnten
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei Entlassung weder selbstständig noch mit Hilfestellung Treppensteigen konnten, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score mit der ID 192300
Referenzbereich	Nicht definiert
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - männlich Alter zentriert um 55 Alter ab 55 Alter ab 76 ASA - Klassifikation 2 ASA - Klassifikation 3 ASA - Klassifikation 4 oder 5 Wundkontamination - bedingt aseptische, kontaminierte oder septische Eingriffe Eingriffsart - Einzeitiger Wechsel Eingriffsart - Zweizeitiger Wechsel Treppensteigen - mit Aufsicht oder Laienhilfe Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation Periprothetische Fraktur Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock oder Gehen nicht möglich Gehstrecke - gleich 500m Gehstrecke - gleich 50m Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil Interaktion: Gehhilfen und Gehstrecke - Gehen unter oder gleich 50m mit Rollator/Gehbock oder immobil Interaktion: Gehhilfen und Gehstrecke - Im Zimmer mobil oder immobil mit Gehhilfen Interaktion: Alter und Eingriffsart - Alter ab 76 bei zweizeitigen Wechseln Interaktion: Alter und Gehstrecke - Alter zentriert um 55 wenn unter oder gleich 50m Interaktion: Geschlecht und Eingriffsart - männlich bei zweizeitigen Wechseln Interaktion: Gehstrecke und Eingriffsart - Gehen gleich 500m bei einzeitigen Wechseln Interaktion: Gehstrecke und Eingriffsart - Gehen gleich 50m bei einzeitigen Wechseln Interaktion: Gehstrecke und Eingriffsart - Im Zimmer mobil oder immobil bei einzeitigen Wechseln Interaktion: Gehhilfe und Eingriffsart - Unterarmgehstützen/Gehstock bei einzeitigen Wechseln Interaktion: Gehhilfe und Eingriffsart - Rollator/Gehbock oder Gehen nicht möglich bei einzeitigen Wechseln Interaktion: Gehhilfe und Eingriffsart - Unterarmgehstützen/Gehstock bei zweizeitigen Wechseln Interaktion: Gehhilfe und Eingriffsart - Rollator/Gehbock oder Gehen nicht möglich bei zweizeitigen Wechseln Diagnose - Adipositas Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere_neurologische_Erkrankungen Diagnose - Depressionen Diagnose - Diabetes_mit_Komplikationen Diagnose - Diabetes_ohne_Komplikationen Diagnose - Drogenabusus Diagnose - Entzündliche_Gerinnungsstoerungen Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Knochenstoffwechselstoerung Diagnose - Paralysen Diagnose - Psychosen
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Hinweise	Zum Auswertungsjahr 2026 wurde die Indikatorberechnung umgestellt und eine Risikoadjustierung eingeführt. Das QI-Ergebnis des EJ 2025 ist nicht mit dem Vorjahresergebnis vergleichbar. Die Vorjahresergebnisse werden jedoch zur besseren Einordnung des QI-Ergebnisses dargestellt.
-----------------	---

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	5.167	65 / 94,33	0,69	0,54 - 0,88
	2024	5.211	61 / 90,09	0,68	0,53 - 0,87
	2025	5.465	61 / 88,70	0,69	0,54 - 0,88
Bund	2023	187.601	3.046 / 2.993,12	1,02	0,98 - 1,05
	2024	194.193	2.967 / 2.967,00	1,00	0,96 - 1,04
	2025	197.683	2.869 / 2.923,84	0,98	0,95 - 1,02

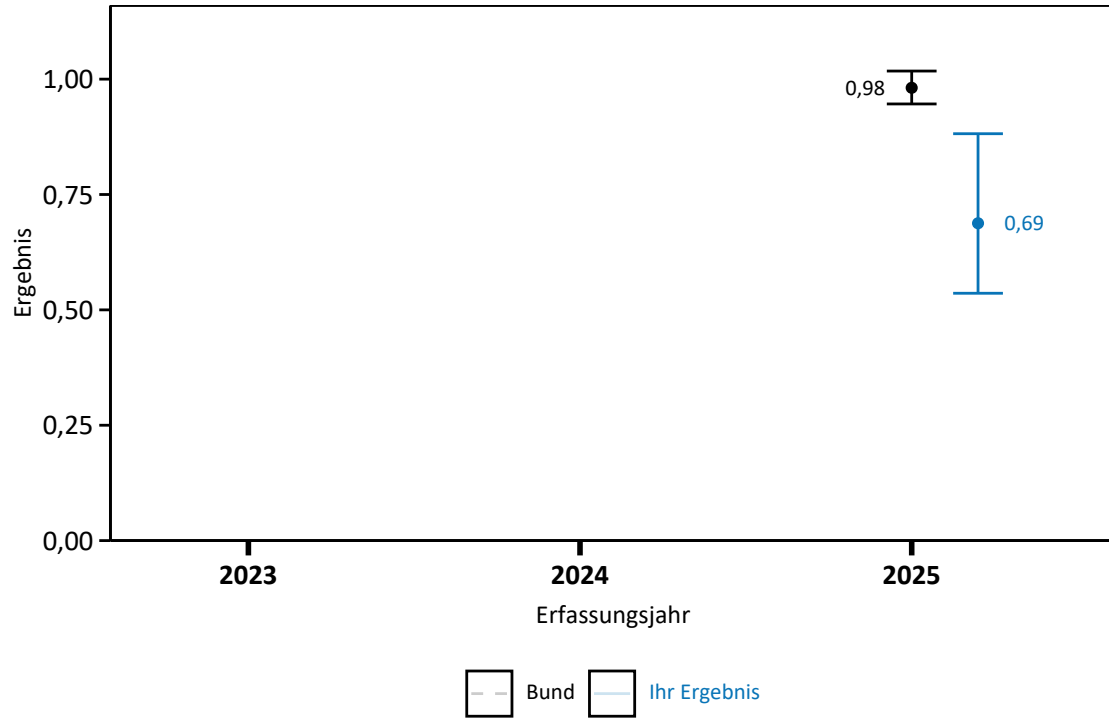
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

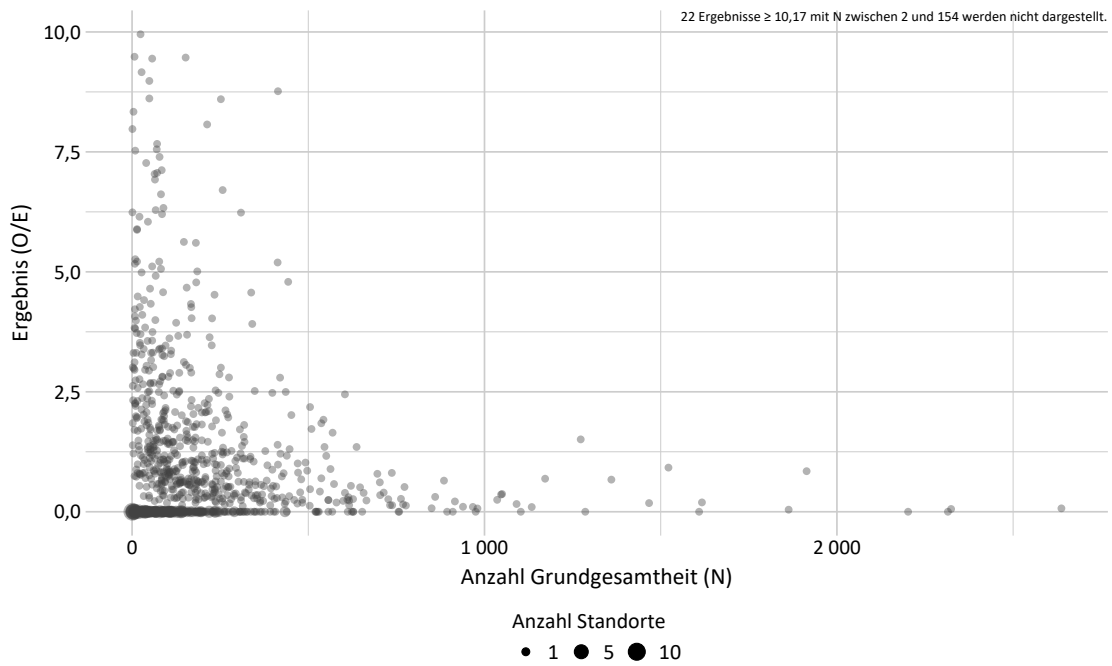
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

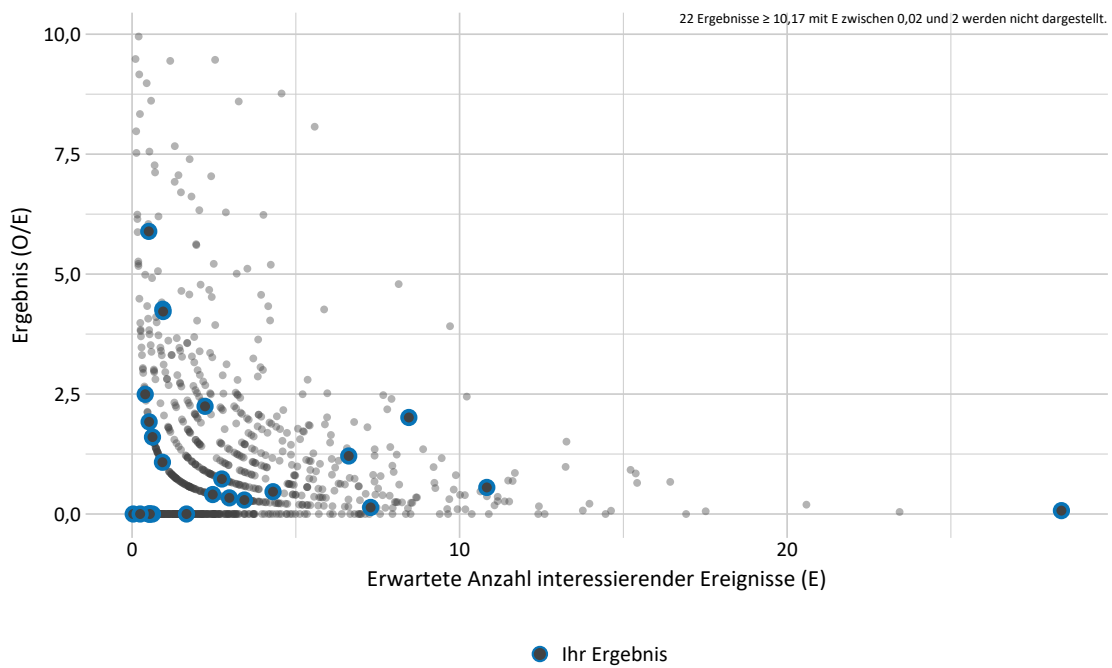
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



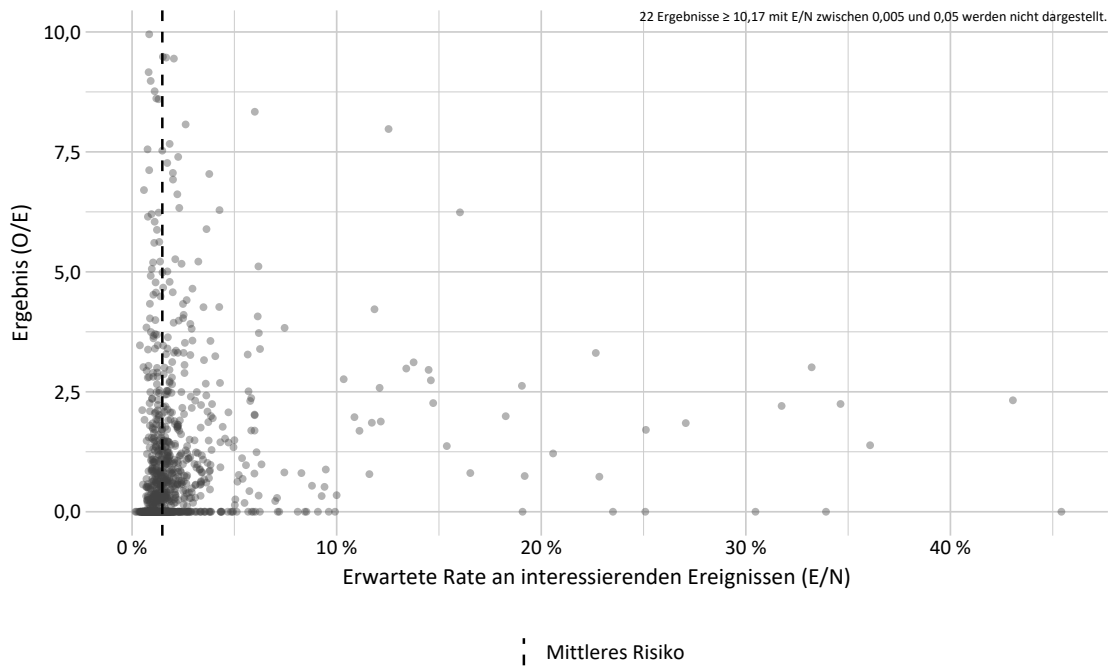
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	1.001	0	0,00	104,80	0,48

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	Logistische Regression ¹⁸		
8.1.1	ID: O_192300 O (observed, beobachtet)	1,12 % 61/5.465	1,45 % 2.869/197.683
8.1.2	ID: E_192300 E (expected, erwartet)	1,62 % 88,70/5.465	1,48 % 2.923,84/197.683
8.1.3	ID: 192300 O/E	0,69	0,98

¹⁸ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	ID: 19_24015 Treppensteigen bei Aufnahme, aber kein Treppensteigen bei Entlassung: erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	1,12 % 61/5.465	1,45 % 2.869/197.683
8.2.1	ID: 19_24016 nach elektiver Erstimplantation	0,61 % 30/4.924	1,02 % 1.930/188.910
8.2.2	ID: 19_24017 nach einzeitigem Wechsel	5,62 % 29/516	10,98 % 886/8.067
8.2.3	ID: 19_24018 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/25	7,51 % 53/706

8.3 Treppensteigen bei Entlassung Ihr Ergebnis	Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	ID: 19_24003 87,04 % 4.757/5.465	ID: 19_24006 88,06 % 4.336/4.924	ID: 19_24009 78,49 % 405/516	ID: 19_24012 64,00 % 16/25
steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	ID: 19_24004 11,84 % 647/5.465	ID: 19_24007 11,33 % 558/4.924	ID: 19_24010 15,89 % 82/516	ID: 19_24013 28,00 % 7/25

8.3 Treppensteigen bei Entlassung Ihr Ergebnis	Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	ID: 19_24005 1,12 % 61/5.465	ID: 19_24008 0,61 % 30/4.924	ID: 19_24011 5,62 % 29/516	ID: 19_24014 x % ≤3/25

8.3 Treppensteigen bei Entlassung Ergebnis Bund (gesamt)	Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	ID: 19_24003 77,11 % 152.440/197.683	ID: 19_24006 77,89 % 147.137/188.910	ID: 19_24009 60,03 % 4.843/8.067	ID: 19_24012 65,16 % 460/706
steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	ID: 19_24004 21,44 % 42.374/197.683	ID: 19_24007 21,09 % 39.843/188.910	ID: 19_24010 28,98 % 2.338/8.067	ID: 19_24013 27,34 % 193/706
erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	ID: 19_24005 1,45 % 2.869/197.683	ID: 19_24008 1,02 % 1.930/188.910	ID: 19_24011 10,98 % 886/8.067	ID: 19_24014 7,51 % 53/706

Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung

Qualitätsziel	Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus
----------------------	---

54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, mit initialer Acetabulumfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten während des Krankenhausaufenthaltes.
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54013
Referenzbereich	≤ 4,18 (95. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	<p>Geschlecht - männlich Alter ASA - Klassifikation 3 ASA - Klassifikation 4 oder 5 Wundkontamination - kontaminierte oder septische Eingriffe Eingriffsart - Einzeitiger Wechsel Eingriffsart - Zweizeitiger Wechsel Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock oder Rollstuhl oder bettlägerig Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil Interaktion: ASA und Eingriffsart - # ASA 4 oder ASA 5 bei einzeitigen Wechseln Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere_Herzerkrankungen Diagnose - Andere_neurologische_Erkrankungen Diagnose - boesartige_solide_Tumorerkrankungen Diagnose - Entzündliche_Gerinnungsstoerungen Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herzklappenerkrankungen Diagnose - Intrakranielle_Blutungen Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Peptische_Ulkuserkrankung_ohne_Blutung Diagnose - Pulmonare_Herzkrankheit_Krankheiten_Lungenkreislauf</p>

Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	5.966	25 / 25,61	0,98	0,66 - 1,44
	2024	5.990	19 / 20,94	0,91	0,58 - 1,42
	2025	6.360	13 / 25,01	0,52	0,30 - 0,89
Bund	2023	215.900	850 / 766,27	1,11	1,04 - 1,19
	2024	222.693	782 / 782,00	1,00	0,93 - 1,07
	2025	228.393	707 / 790,21	0,89	0,83 - 0,96

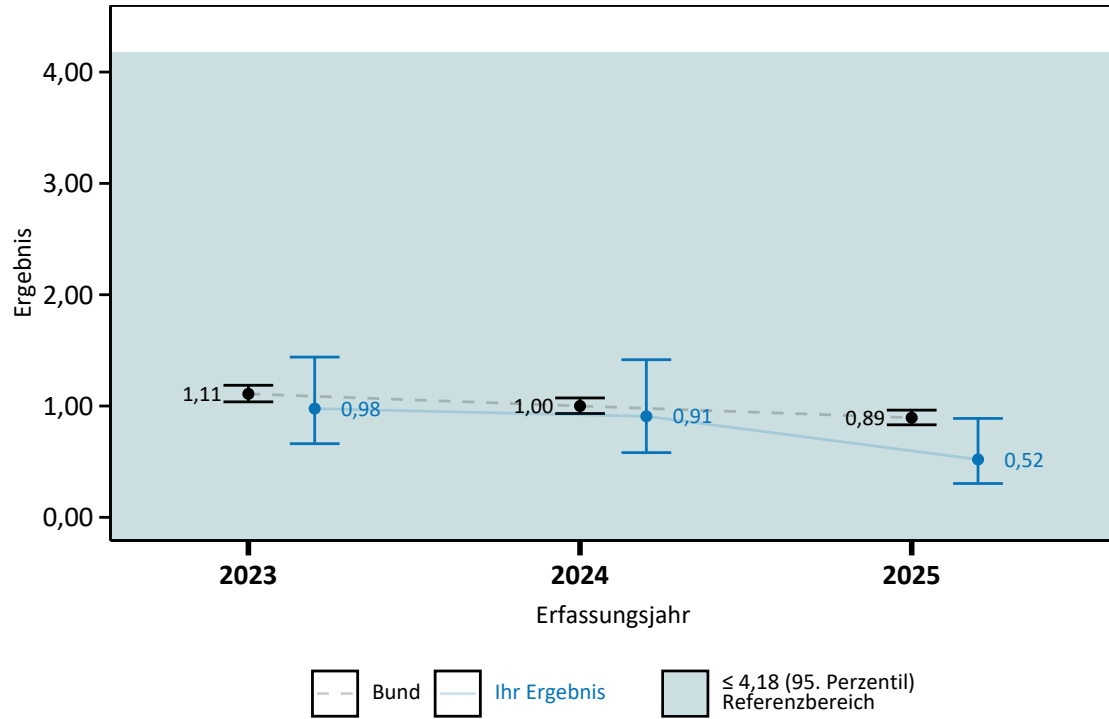
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

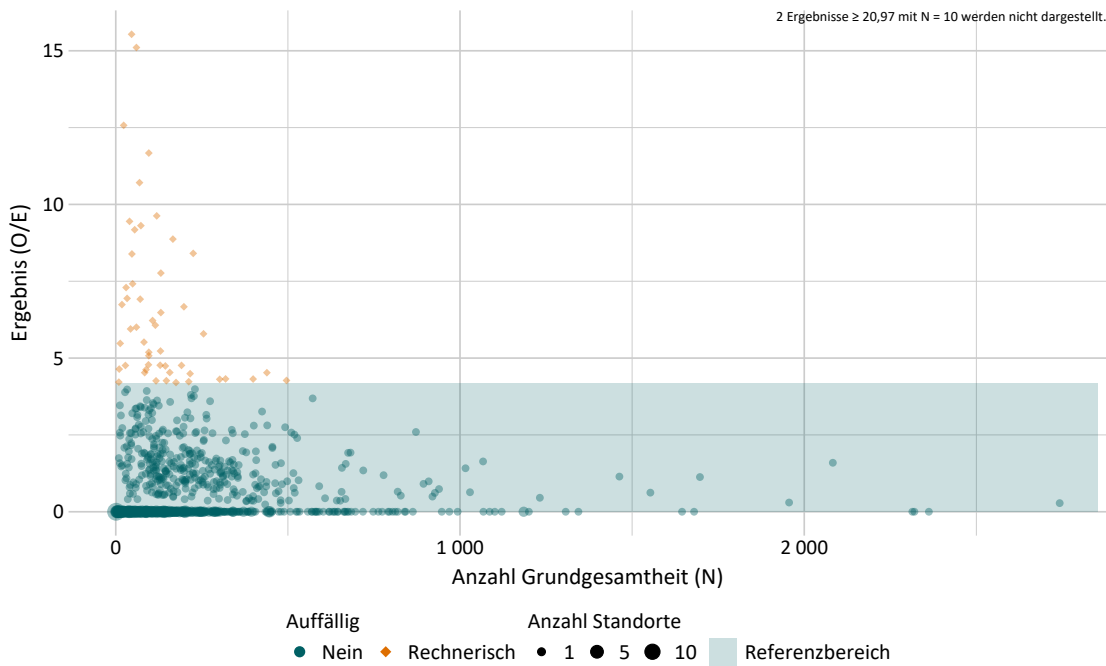
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

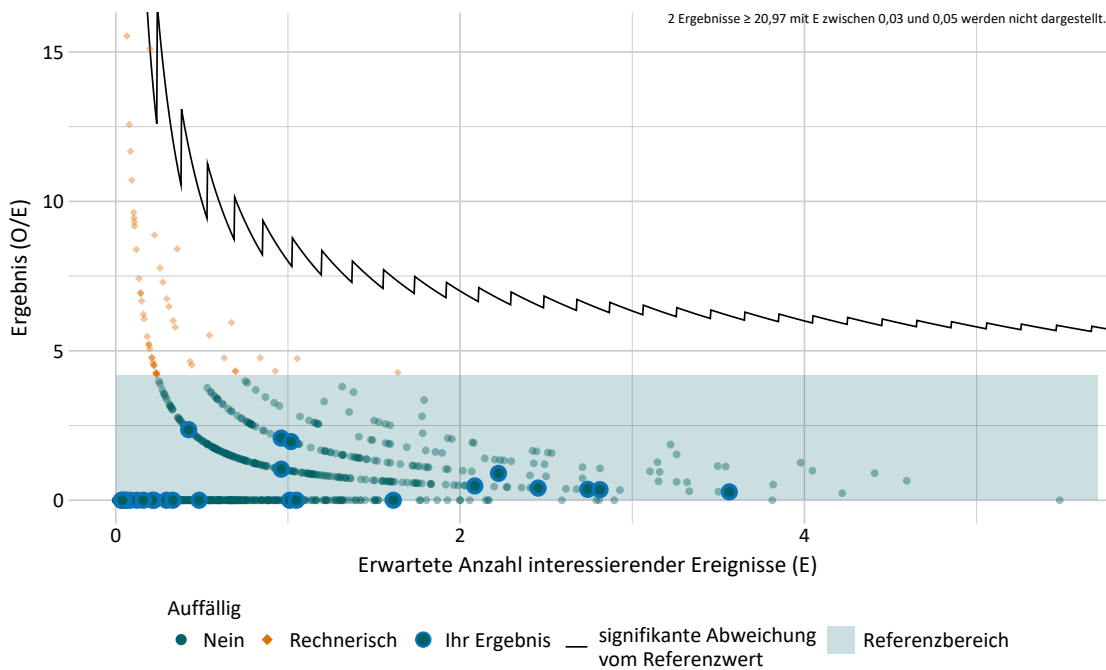
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



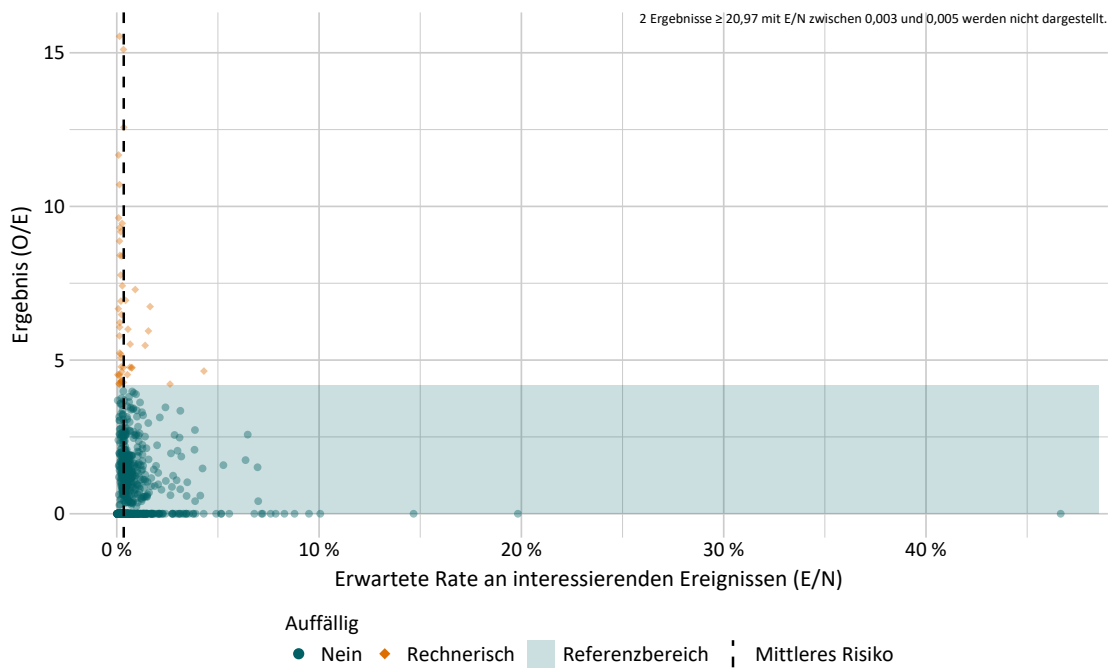
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	1.023	52	0,00	37,67	0,00

191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit hüftgelenknaher Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten während des Krankenhausaufenthaltes
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 191914
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - männlich Alter um 83 Alter ab 83 ASA - Klassifikation 2 ASA - Klassifikation 3, 4 oder 5 Wundkontamination - bedingt aseptische, kontaminierte oder septische Eingriffe Gehhilfen - Rollator/Gehbock oder Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil hüftgelenknahe Femurfraktur - Abduktionsfraktur oder unverschoben hüftgelenknahe Femurfraktur - verschoben oder komplett verschoben Frakturlokalisierung - lateral Antithrombotische Dauertherapie - DOAK/NOAK Antithrombotische Dauertherapie - sonstige Diagnose - Adipositas Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - boesartige_solide_Tumorerkrankungen Diagnose - Entzündliche_Gerinnungsstoerungen Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herzkreislaferkrankungen Diagnose - Intrakranielle_Blutungen Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Metastasierende_Tumorerkrankung Diagnose - Paralysen Diagnose - Peptische_Ulkuserkrankung_ohne_Blutung Diagnose - Gefaesserkrankungen Diagnose - Pulmonare_Herzkrankheit_Krankheiten_Lungenkreislauf
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

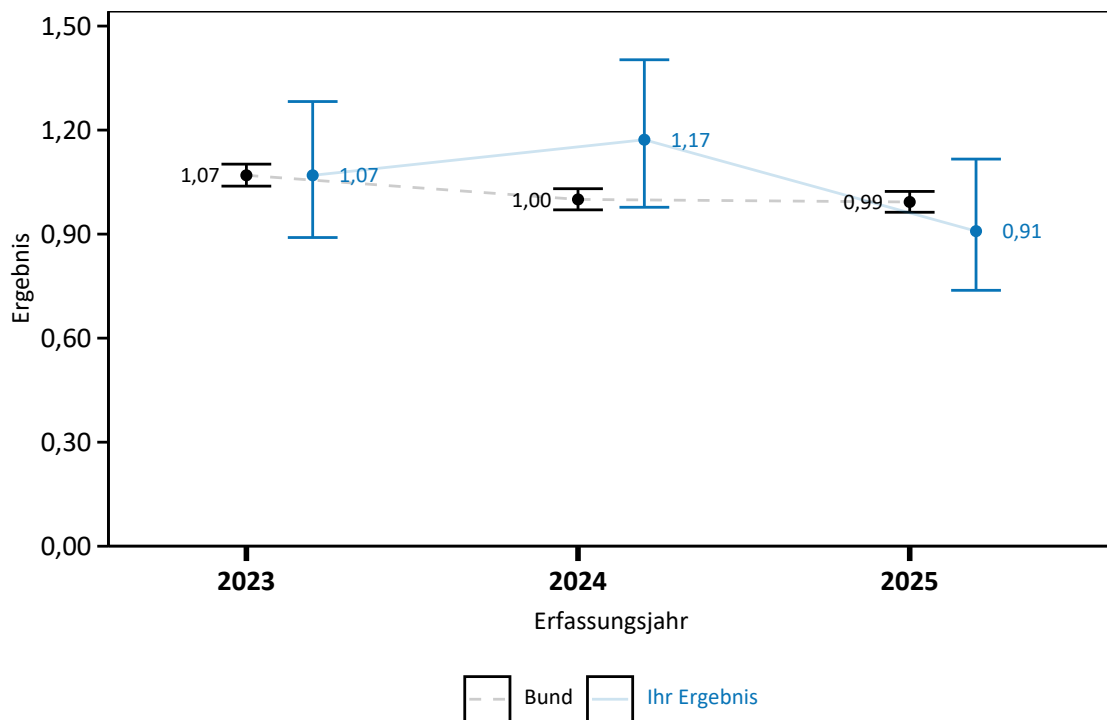
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	1.788	108 / 100,98	1,07	0,89 - 1,28
	2024	1.785	110 / 93,84	1,17	0,98 - 1,40
	2025	1.800	85 / 93,55	0,91	0,74 - 1,12
Bund	2023	69.750	4.126 / 3.857,37	1,07	1,04 - 1,10
	2024	70.594	3.899 / 3.899,00	1,00	0,97 - 1,03
	2025	72.653	3.968 / 3.997,31	0,99	0,96 - 1,02

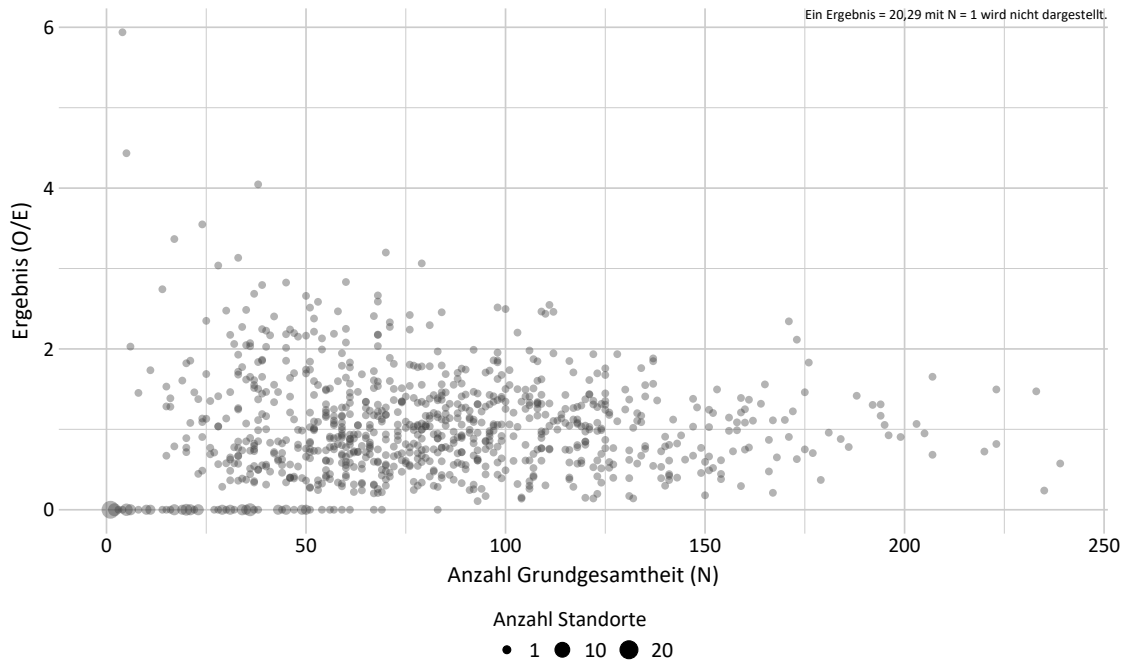
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

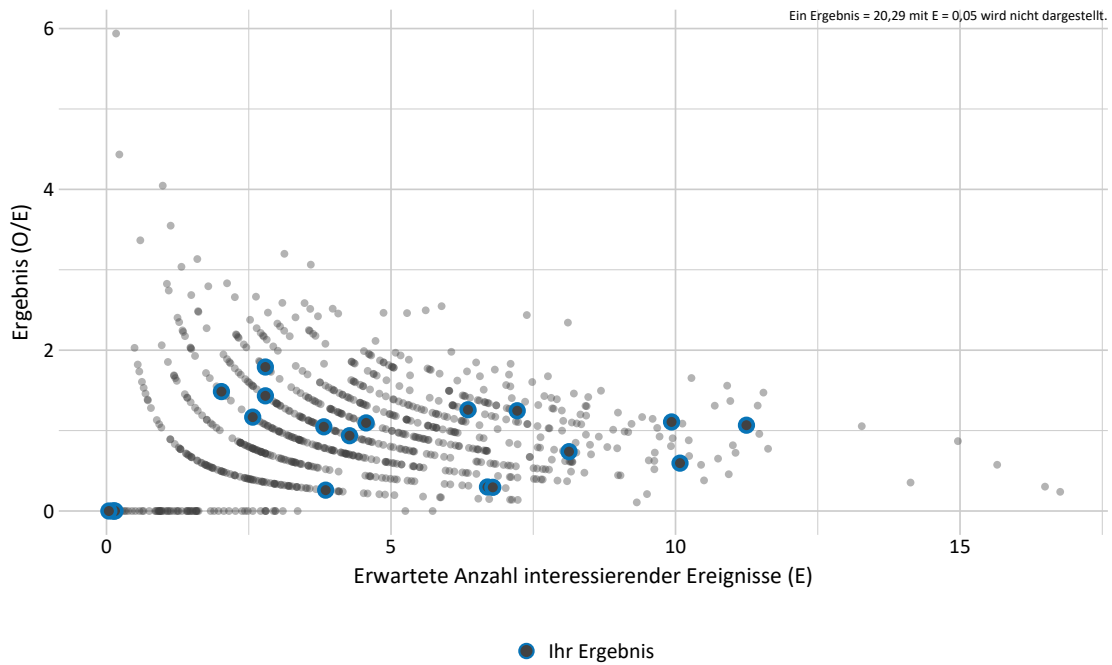
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



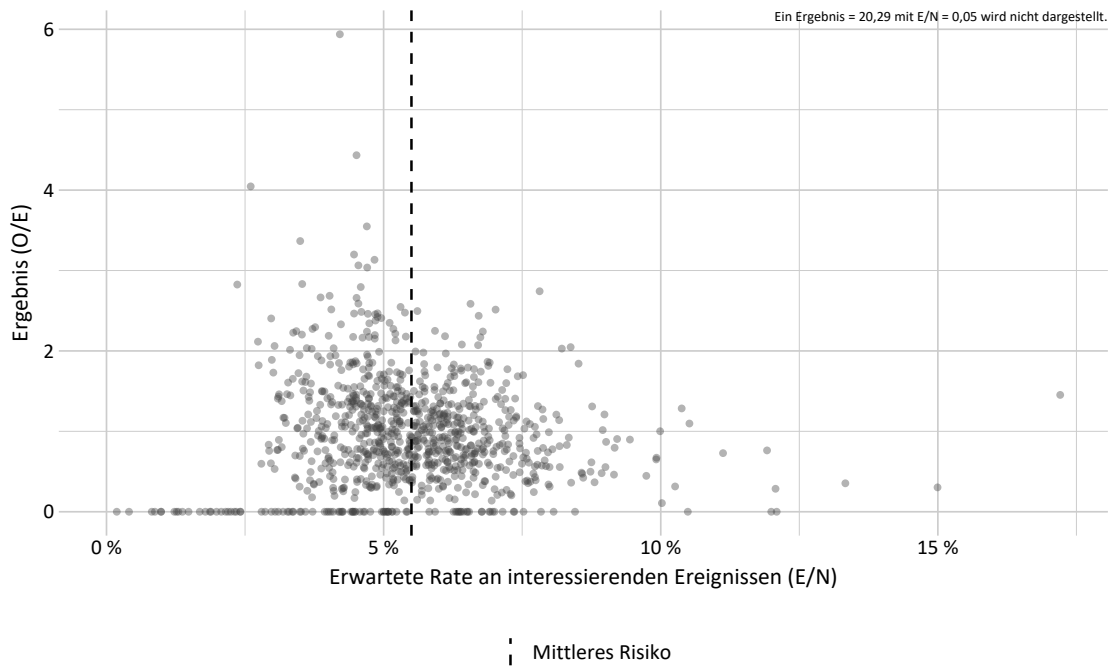
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	935	0	0,00	20,29	0,91

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	ID: 19_22403 Sterblichkeit bei elektiven Eingriffen ¹⁹	0,20 % 13/6.360	0,31 % 707/228.393
9.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression		
9.1.1.1	ID: O_54013 O/N (observed, beobachtet)	0,20 % 13/6.360	0,31 % 707/228.393
9.1.1.2	ID: E_54013 E/N (expected, erwartet)	0,39 % 25,01/6.360	0,35 % 790,21/228.393
9.1.1.3	ID: 54013 O/E	0,52	0,89
9.1.1.3.1	ID: 19_22406 nach elektiver Erstimplantation	30,77 % 4/13	36,92 % 261/707
9.1.1.3.2	ID: 19_22407 nach einzeitigem Wechsel	61,54 % 8/13	58,56 % 414/707
9.1.1.3.3	ID: 19_22408 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/13	4,53 % 32/707
9.1.2	ID: 19_22409 bei hoher Sterbewahrscheinlichkeit	1,53 % 12/784	2,52 % 635/25.189
9.1.2.1	ID: 19_22411 nach elektiver Erstimplantation	x % ≤3/12	30,71 % 195/635
9.1.2.2	ID: 19_22412 nach einzeitigem Wechsel	66,67 % 8/12	64,41 % 409/635
9.1.2.3	ID: 19_22413 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/12	4,88 % 31/635
9.1.1	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel		

¹⁹ bezogen auf den ersten Eingriff

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2	Sterblichkeit bei hüftgelenknaher Femurfraktur ²⁰		
9.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²¹		
9.2.1.1	ID: O_191914 O/N (observed, beobachtet)	4,72 % 85/1.800	5,46 % 3.968/72.653

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2.1.2	ID: E_191914 E/N (expected, erwartet)	5,20 % 93,55/1.800	5,50 % 3.997,31/72.653
9.2.1.3	ID: 191914 O/E	0,91	0,99

²⁰ bezogen auf den ersten Eingriff

²¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22418 4,72 % 85/1.800	ID: 19_22424 0,07 % 4/5.497	ID: 19_22430 1,02 % 8/782	ID: 19_22436 x % ≤3/81
mit ASA 1	ID: 19_22419 0,00 % 0/32	ID: 19_22425 0,00 % 0/218	ID: 19_22431 0,00 % 0/8	ID: 19_22437 - 0/0
mit ASA 2	ID: 19_22420 x % ≤3/362	ID: 19_22426 x % ≤3/3.966	ID: 19_22432 0,00 % 0/468	ID: 19_22438 0,00 % 0/27
mit ASA 3	ID: 19_22421 5,33 % 69/1.294	ID: 19_22427 x % ≤3/1.289	ID: 19_22433 1,71 % 5/293	ID: 19_22439 x % ≤3/53
mit ASA 4	ID: 19_22422 12,50 % 14/112	ID: 19_22428 x % ≤3/24	ID: 19_22434 x % ≤3/13	ID: 19_22440 x % ≤3
mit ASA 5	ID: 19_22423 - 0/0	ID: 19_22429 - 0/0	ID: 19_22435 - 0/0	ID: 19_22441 - 0/0

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22418 5,46 % 3.968/72.653	ID: 19_22424 0,12 % 261/210.936	ID: 19_22430 2,70 % 414/15.332	ID: 19_22436 1,51 % 32/2.125
mit ASA 1	ID: 19_22419 0,37 % 4/1.089	ID: 19_22425 x % ≤3/13.854	ID: 19_22431 x % ≤3/277	ID: 19_22437 0,00 % 0/18

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
mit ASA 2	ID: 19_22420 1,19 % 217/18.195	ID: 19_22426 0,03 % 34/129.194	ID: 19_22432 0,28 % 16/5.654	ID: 19_22438 x % ≤3/670
mit ASA 3	ID: 19_22421 5,63 % 2.715/48.197	ID: 19_22427 0,28 % 185/66.787	ID: 19_22433 3,33 % 295/8.850	ID: 19_22439 1,80 % 25/1.386
mit ASA 4	ID: 19_22422 19,77 % 1.014/5.130	ID: 19_22428 3,72 % 41/1.101	ID: 19_22434 18,21 % 100/549	ID: 19_22440 11,76 % 6/51
mit ASA 5	ID: 19_22423 42,86 % 18/42	ID: 19_22429 - 0/0	ID: 19_22435 x % ≤3	ID: 19_22441 - 0/0

10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen

Qualitätsziel	Selten Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel bei Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Erstimplantationen, für welche der Follow-up-Zeitraum das aktuelle Erfassungsjahr einschließt (d. h. alle Ersteingriffe aus dem aktuellen Erfassungsjahr und dem 4. Quartal des vorangegangenen Erfassungsjahres) bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren, die nicht im gleichen Krankenhausaufenthalt verstorben sind. Ausgeschlossen werden alle Behandlungsfälle mit initialer Acetabulumfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Als Folgeeingriffe zählen alle Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen nach Hüftendoprothesen-Erstimplantation an der gleichen operierten Hüfte, die im aktuellen Erfassungsjahr stattgefunden haben. Zu jeder Erstimplantation wird jeweils nur der erste Wechseleingriff berücksichtigt. Ausgeschlossen werden alle Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Ereignissen im Beobachtungszeitraum
E (expected)	Erwartete Anzahl an Ereignissen im Beobachtungszeitraum, berechnet für den Indikator mit der ID 10271
Referenzbereich	≤ 2,39 (95. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Multiplikatives Hazardratenmodell mit Berücksichtigung der Art des Ersteingriffs
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 4/2024 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

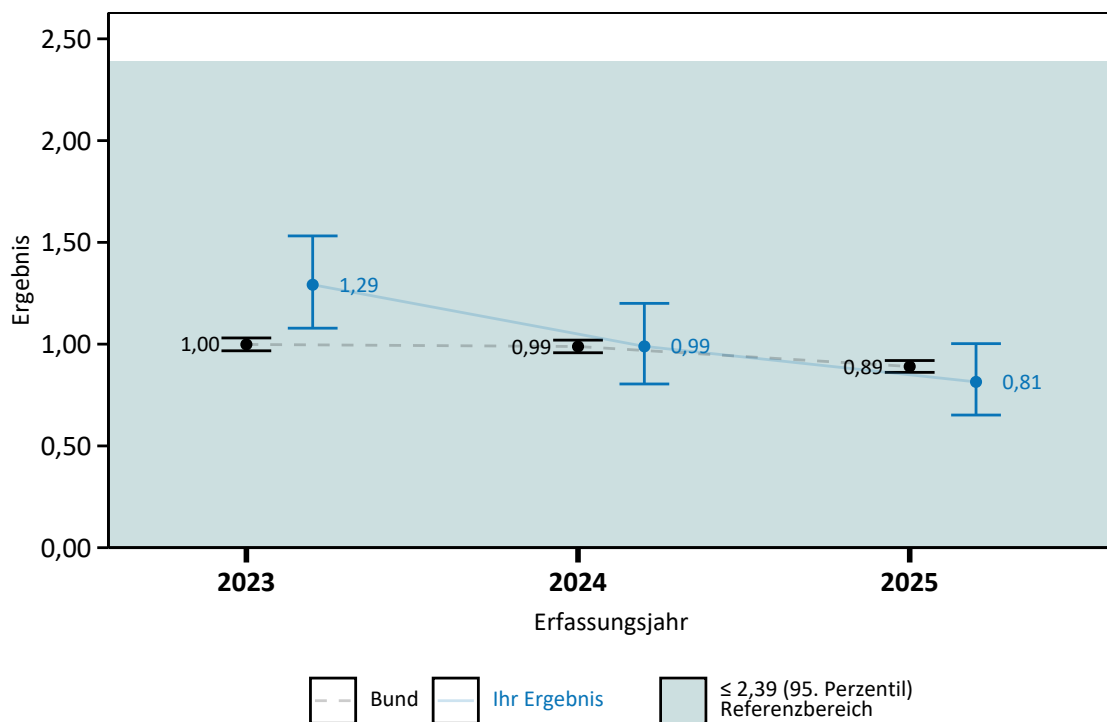
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	6.923	125 / 96,77	1,29	1,08 - 1,53
	2024	6.992	96 / 97,06	0,99	0,80 - 1,20
	2025	7.350	83 / 101,91	0,81	0,65 - 1,00

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Bund	2023	275.694	3.845 / 3.850,70	1,00	0,97 - 1,03
	2024	284.075	3.896 / 3.941,77	0,99	0,96 - 1,02
	2025	288.755	3.600 / 4.044,22	0,89	0,86 - 0,92

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

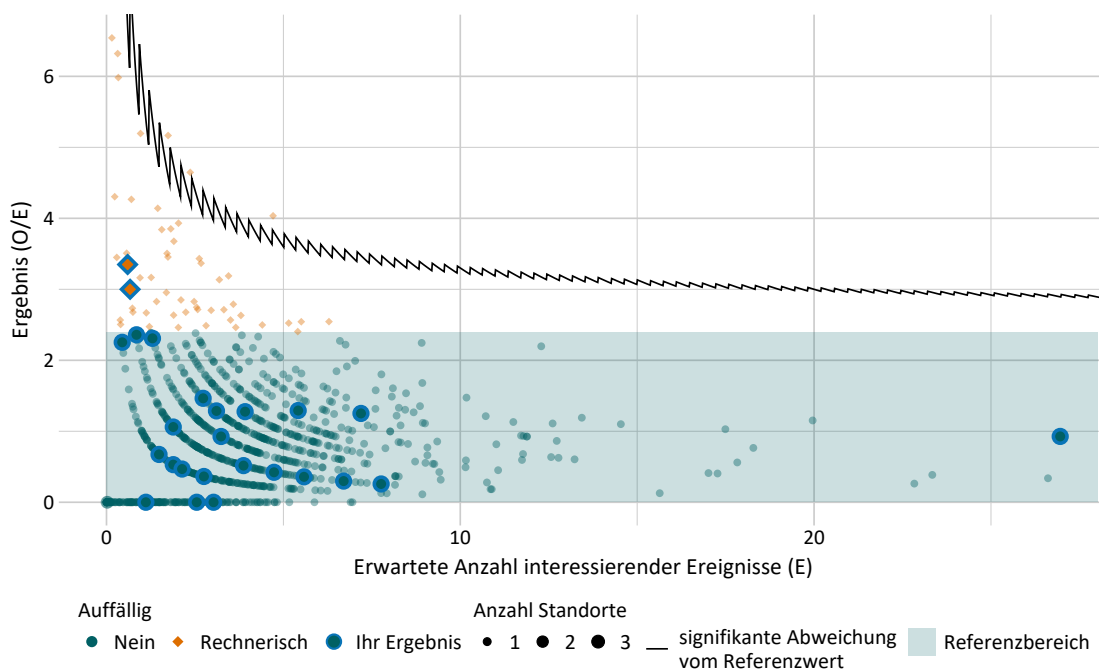
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



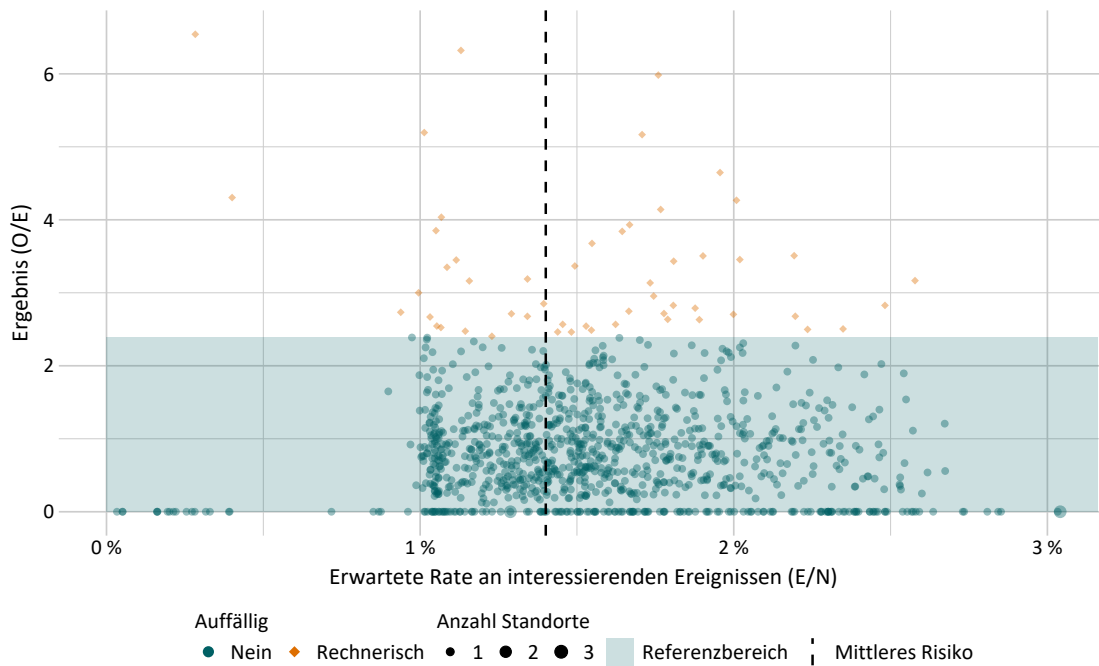
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	1.075	53	0,00	6,54	0,78

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.1	Hüftendoprothesen- Wechsel bzw. - Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen		
10.1.1	Risikoadjustierung mittels multiplikativem Hazardratenmodell ²²		
10.1.1.1	ID: O_10271 O/N (observed, beobachtet)	1,13 % 83/7.350	1,25 % 3.600/288.755
10.1.1.2	ID: E_10271 E/N (expected, erwartet)	1,39 % 101,91/7.350	1,40 % 4.044,22/288.755
10.1.1.3	ID: 10271 O/E	0,81	0,89

²² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2	Wechselgründe ²³		
10.2.1	ID: 19_22482 Mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	81,93 % 68/83	83,69 % 3.013/3.600
10.2.1.1	ID: 19_22483 Implantatbruch	0,00 % 0/83	0,33 % 12/3.600
10.2.1.2	ID: 19_22484 Implantatabrieb/-verschleiß	0,00 % 0/83	0,22 % 8/3.600
10.2.1.3	ID: 19_22485 Implantatfehlage der Pfanne oder des Schafts	13,25 % 11/83	10,11 % 364/3.600
10.2.1.4	ID: 19_22486 Lockerung der Pfannen- oder Schaftkomponente	21,69 % 18/83	17,39 % 626/3.600
10.2.1.5	ID: 19_22487 Knochendefekt Pfanne oder des Femurs (inkl. Osteolyse)	4,82 % 4/83	1,06 % 38/3.600
10.2.1.6	ID: 19_22488 periprothetische Fraktur	20,48 % 17/83	34,53 % 1.243/3.600
10.2.1.7	ID: 19_22489 Endoprothesen(sub)luxation	38,55 % 32/83	27,47 % 989/3.600

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2.1.8	ID: 19_22490 Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z. B. nach Duokopfprothesenimplantation	0,00 % 0/83	0,44 % 16/3.600
10.2.1.9	ID: 19_22491 periartikuläre Ossifikation	0,00 % 0/83	x % ≤3/3.600
10.2.1.10	ID: 19_26000 andere spezifische röntgenologische/klinische Befunde	4,82 % 4/83	10,08 % 363/3.600
10.2.2	ID: 19_22492 Positiver mikrobiologischer Befund vor der Prothesenexplantation	14,46 % 12/83	13,11 % 472/3.600
10.2.3	ID: 19_22493 Sonstige Wechselgründe oder keine Angabe	9,64 % 8/83	9,19 % 331/3.600

²³ Für die Berechnung der Rate (in %) wurde der Kaplan-Meier-Schätzer verwendet. Daher entspricht sie nicht dem Verhältnis O/N.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.3	Wechselprozedur (nur fest verankerte Komponenten) ²⁴		
10.3.1	ID: 19_22494 Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	96,39 % 80/83	95,67 % 3.444/3.600
10.3.2	ID: 19_22495 Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	x % ≤3/83	3,08 % 111/3.600
10.3.3	ID: 19_22496 Wechsel einer Femurkopfprothese (OPS 5-821.1-)	0,00 % 0/83	0,00 % 0/3.600
10.3.4	ID: 19_22497 Wechsel einer Gelenkpfannenprothese (OPS 5-821.2-)	0,00 % 0/83	0,00 % 0/3.600
10.3.5	ID: 19_22498 Wechsel einer zementierten Totalendoprothese (OPS 5-821.3-)	0,00 % 0/83	0,00 % 0/3.600
10.3.6	ID: 19_22499 Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese (OPS 5-821.4-)	0,00 % 0/83	0,00 % 0/3.600
10.3.7	ID: 19_22500 Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (OPS 5-821.5-)	0,00 % 0/83	0,00 % 0/3.600

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.3.8	ID: 19_22501 Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese (OPS 5-821.6-)	0,00 % 0/83	0,00 % 0/3.600
10.3.9	ID: 19_22502 Wechsel einer Duokopfprothese (OPS 5- 821.f-)	0,00 % 0/83	0,00 % 0/3.600
10.3.10	ID: 19_22503 Wechsel einer Oberflächenersatzprothese (OPS 5-821.g-)	0,00 % 0/83	0,00 % 0/3.600
10.3.11	ID: 19_22504 Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschafft- Femurkopfprothese] (OPS 5-821.j-)	0,00 % 0/83	0,00 % 0/3.600
10.3.12	ID: 19_22505 Sonstige (OPS 5-821.x-)	0,00 % 0/83	0,00 % 0/3.600

²⁴ Für die Berechnung der Rate (in %) wurde der Kaplan-Meier-Schätzer verwendet. Daher entspricht sie nicht dem Verhältnis O/N.

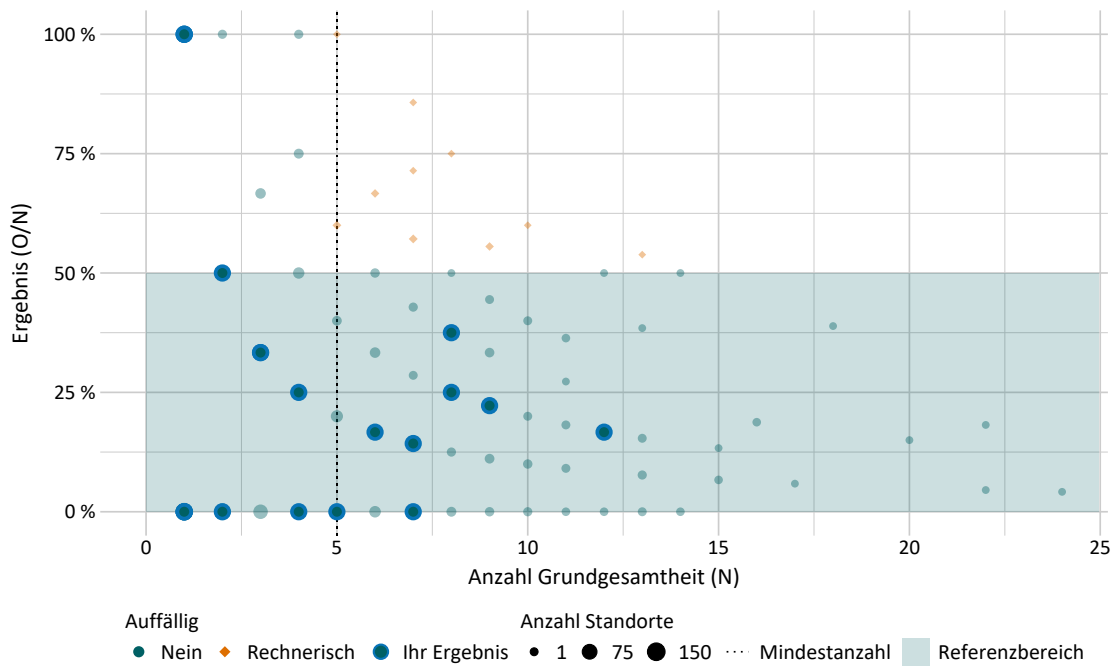
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus.</p> <p>Hypothese Fehlende Dokumentation von spezifischen Komplikationen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	<p>54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</p>
Grundgesamtheit	<p>Alle Fälle</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit mindestens einer endoprothetischen Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, die bereits bei Aufnahme vorlag, oder - mit mindestens einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation, für die mindestens eine der Entlassungsdiagnosen T81.2, T81.3, T81.5, T81.7, T84.04, T84.5, T84.7 oder T84.8 angegeben wurde. <p>Ausgeschlossen werden alle Fälle mit einem zweizeitigen Wechsel im Aufenthalt.</p>
Zähler	Fälle, für die weder eine spezifische behandlungsbedürftige intra- oder postoperative Komplikation noch eine postoperative Wundinfektion dokumentiert wurde. Dabei wird die Angabe von Komplikationen und Wundinfektionen über alle Prozeduren eines Falles geprüft.
Referenzbereich	≤ 50,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	891	16	0,00	100,00	0,00

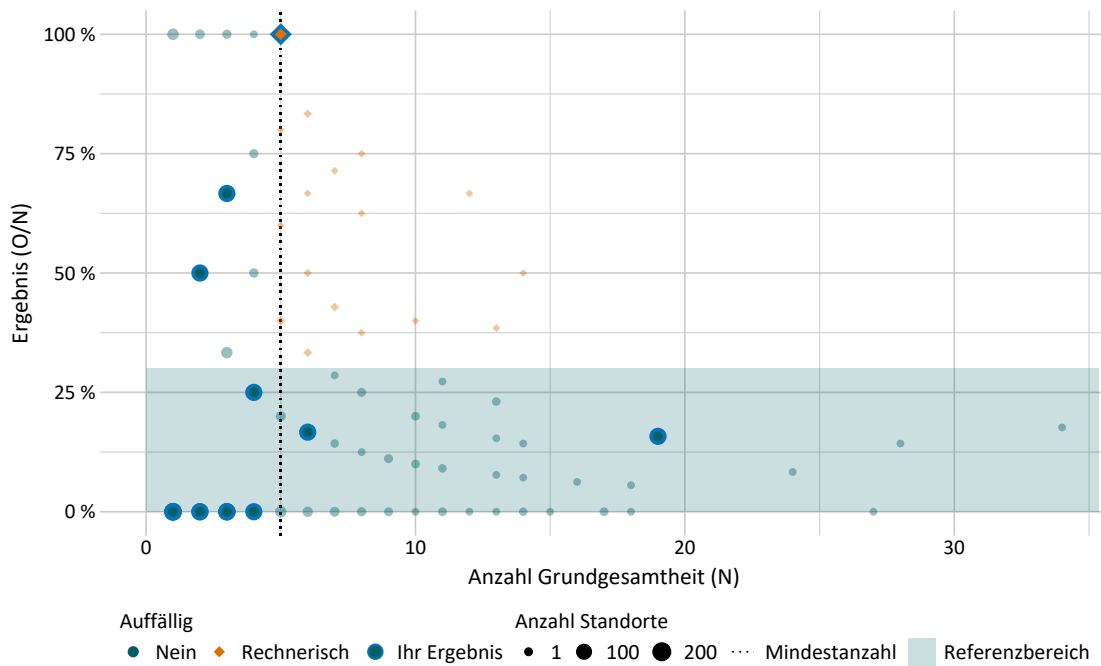
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
2025			
Ihr Ergebnis	18 / 87	20,69	0,00 % 0 / 21
Bund	641 / 3.608	17,77	1,80 % 16 / 891

850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Nicht angegebene Frakturen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus.</p> <p>Hypothese Fehlende Dokumentation periprothetischer Frakturen (als Komplikation).</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	<p>54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</p> <p>54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p>
Grundgesamtheit	Fälle mit der Entlassungsdiagnose M96.6 („Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte“)
Zähler	Fälle, bei denen weder als Indikation eine periprothetische Fraktur noch eine periprothetische Fraktur als spezifische intra- oder postoperative Komplikation angegeben wurde.
Referenzbereich	≤ 30,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	720	27	0,00	100,00	0,00

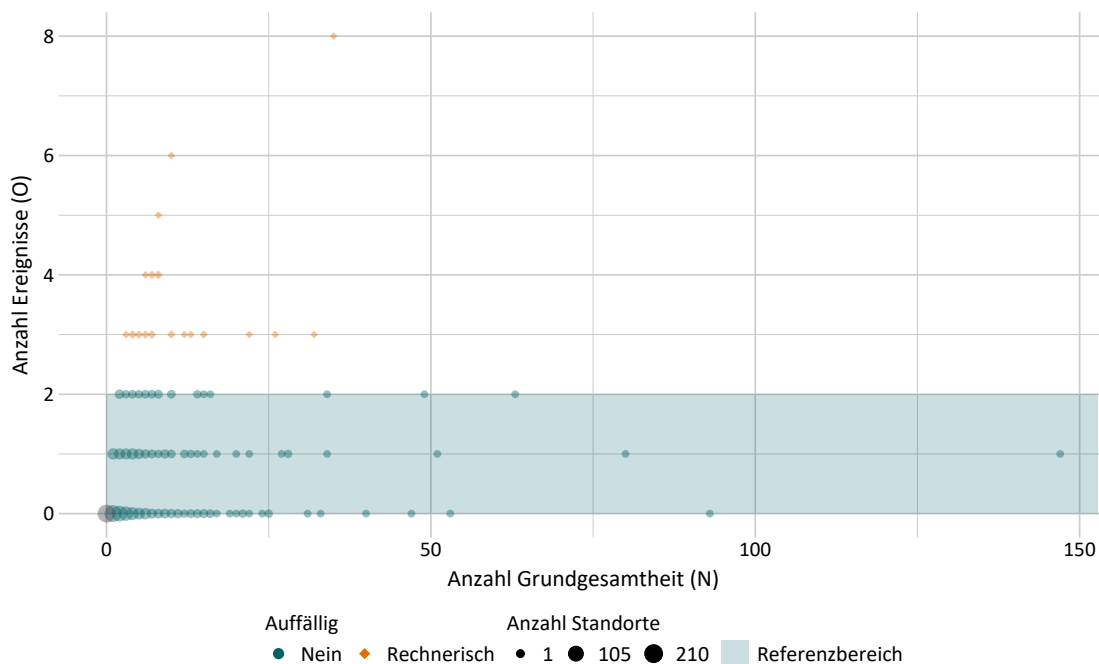
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
2025			
Ihr Ergebnis	13 / 62	20,97	5,56 % 1 / 18
Bund	368 / 2.437	15,10	3,75 % 27 / 720

851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Irrtümlich angelegte Prozedurbögen stellen einen gravierenden Dokumentationsfehler dar. Hypothese Fehlerhafte Bogen-Anlegung bei Fällen, bei denen mehrere Prozeduren in einem Aufenthalt dokumentiert wurden.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Alle Fälle mit mehr als einem Prozedurbogen
Zähler	Fälle mit Erstimplantationen, deren Prozedur-Bogen nicht derjenige mit dem frühesten OP-Zeitpunkt unter allen Prozedur-Bögen des Falles zu OPs auf der betreffenden Seite ist sowie Fälle mit mehreren Prozedur-Bögen zum gleichen Zeitpunkt auf der gleichen Seite
Referenzbereich	≤ 200 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



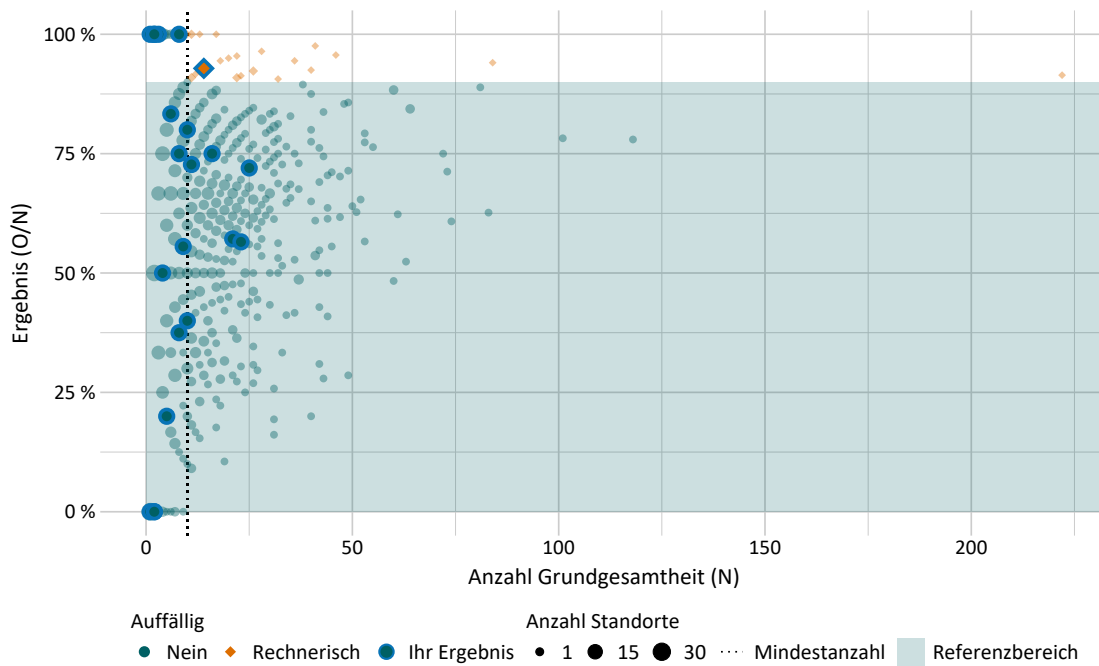
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	10 / 83	12,05	9,09 % 2 / 22
Bund	339 / 4.185	8,10	3,44 % 29 / 842

851905: Komplikationen bei hoher Verweildauer

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus.</p> <p>Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	<p>54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</p> <p>54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p> <p>54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</p> <p>54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p>
Grundgesamtheit	Alle elektiven Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ohne geriatrische Komplexbehandlung mit postoperativer Verweildauer oberhalb eines eingriffsspezifischen Schwellenwertes für die Verweildauer
Zähler	Eingriffe ohne Angabe von allgemeinen behandlungsbedürftigen und spezifischen behandlungsbedürftigen intra- und/oder postoperativen Komplikationen
Referenzbereich	≤ 90,00 %
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	961	28	0,00	100,00	63,16

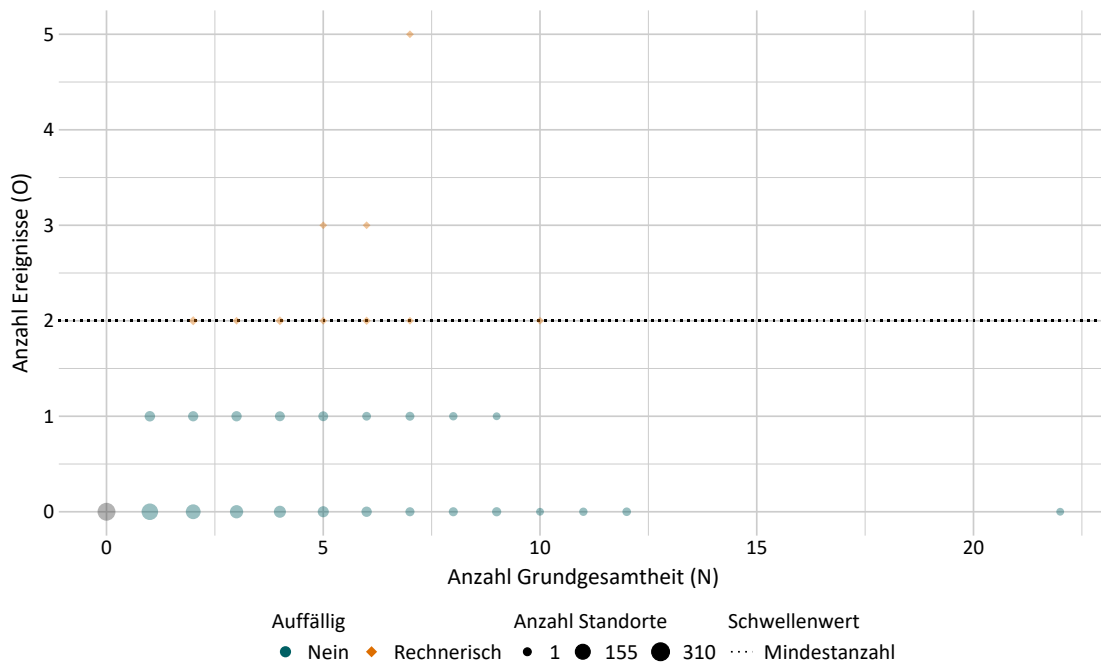
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
2025			
Ihr Ergebnis	126 / 191	65,97	4,55 % 1 / 22
Bund	8.475 / 13.372	63,38	2,91 % 28 / 961

851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Erfolgt innerhalb eines stationären Aufenthaltes nach einer elektiven Erstimplantation ein ungeplanter Wechsel, obwohl zur Erstimplantation keine Komplikationen angegeben wurden, so ist dies ein ungewöhnlicher Vorgang, da im Prozedurbogen auch explizit „sonstige Komplikationen“ angegeben werden können, wenn keines der konkreten Komplikations-Items zutrifft.</p> <p>Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	<p>54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</p>
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Erstimplantationen mit anschließender Wechsel-Operation am gleichen behandelten Gelenk(-ersatz) innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes
Zähler	Erstimplantationen ohne Angaben zu: <ul style="list-style-type: none"> • spezifischen post- oder Intraoperativen Komplikationen • postoperativen Wundinfektionen
Referenzbereich	= 0 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



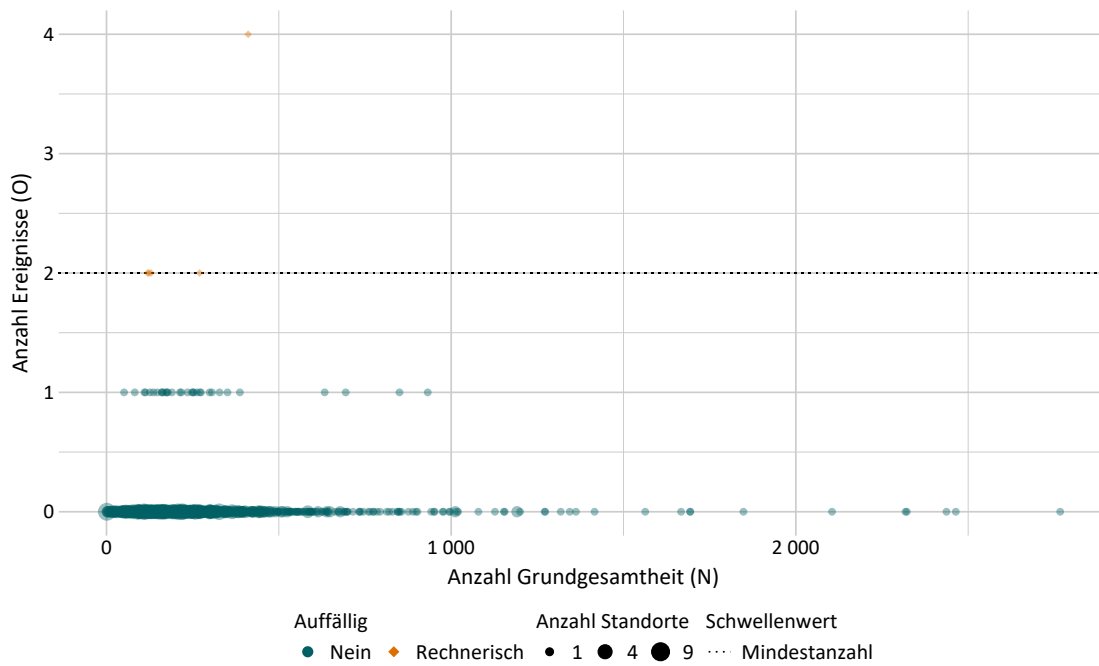
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4 / 43	9,30	0,00 % 0 / 18
Bund	150 / 2.018	7,43	2,82 % 21 / 746

852102: Angabe von ASA 5

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Die ASA-Klassifikation geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen ein.</p> <p>Hypothese Fehldokumentation. Tatsächlich liegt eine niedrigere ASA-Klassifikation vor.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	<p>54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</p> <p>54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p> <p>54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</p> <p>54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p> <p>54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung</p> <p>192300: Kein Treppensteigen bei Entlassung</p> <p>54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p> <p>191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p>
Grundgesamtheit	Alle Prozeduren
Zähler	Alle Prozeduren mit Angabe ASA 5 (= moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt)
Referenzbereich	= 0 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

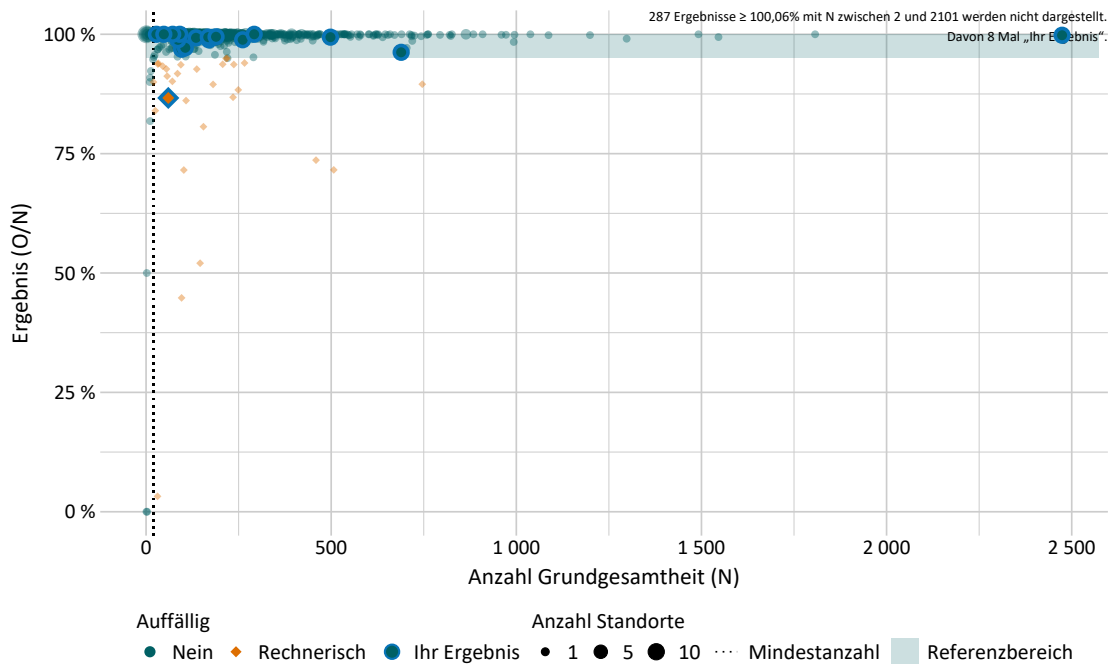
Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	0 / 8.274	0,00	0,00 % 0 / 25
Bund	44 / 306.749	0,01	0,47 % 5 / 1.059

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Für nicht als GKV-Patientinnen und GKV-Patienten angegebene Fälle kann kein Patientenpseudonym gebildet werden. Diese Fälle fallen aus dem Follow-up-Indikator heraus.</p> <p>Hypothese Unterdokumentation</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	10271: Hüft-Endoprothesenwechsel- bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) (methodische Sollstatistik: DS_GKV) für den jeweiligen Leistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) sowie der Minimaldatensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt und für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist).
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	20
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	1.113	30	0,00	250,00	100,00

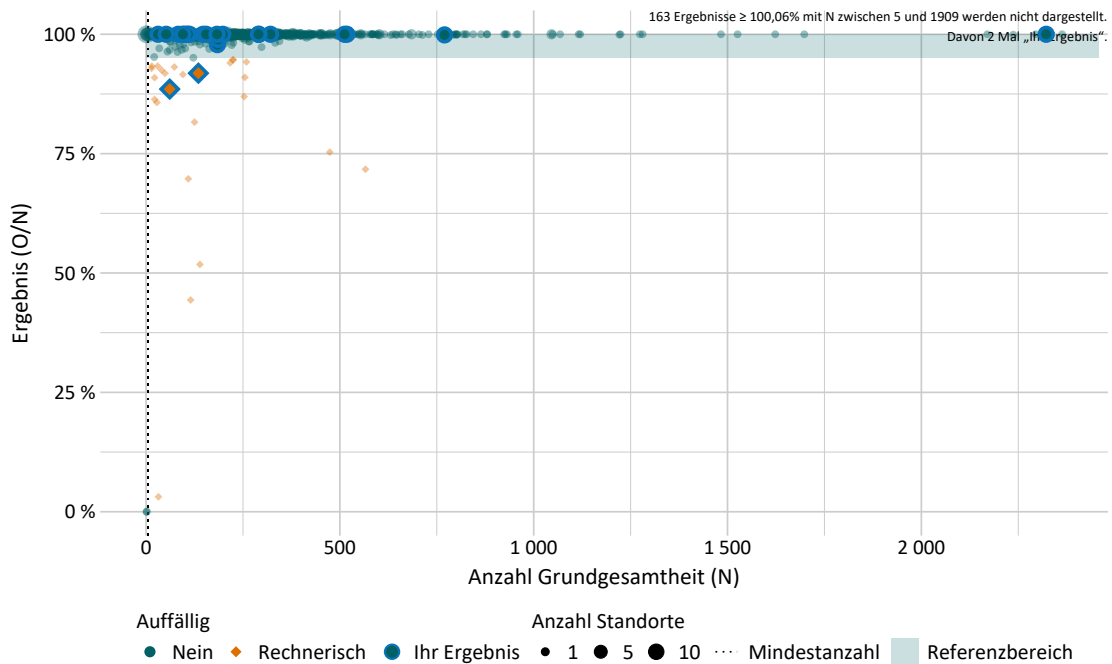
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6.938 / 6.967	99,58	4,00 % 1 / 25
Bund	257.950 / 257.050	100,35	2,70 % 30 / 1.113

850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	1.116	25	0,00	204,76	100,00

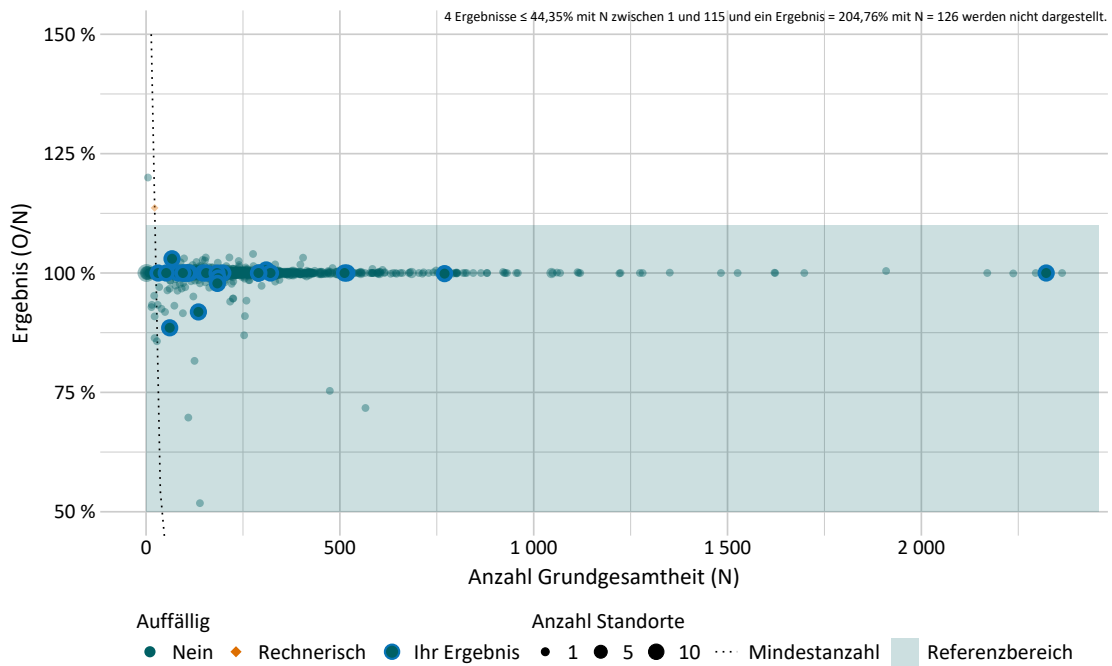
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	7.313 / 7.334	99,71	8,00 % 2 / 25
Bund	284.556 / 284.368	100,07	2,24 % 25 / 1.116

850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	1.116	2	0,00	204,76	100,00

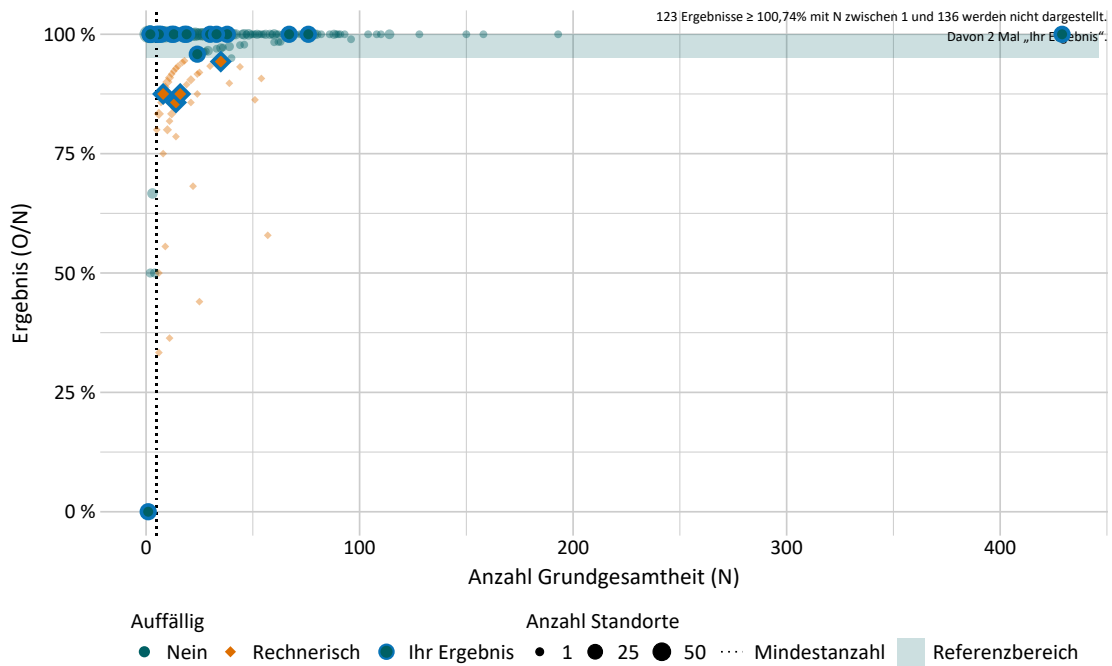
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
2025			
Ihr Ergebnis	7.313 / 7.334	99,71	0,00 % 0 / 25
Bund	284.556 / 284.368	100,07	0,18 % 2 / 1.116

850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	995	56	0,00	300,00	100,00

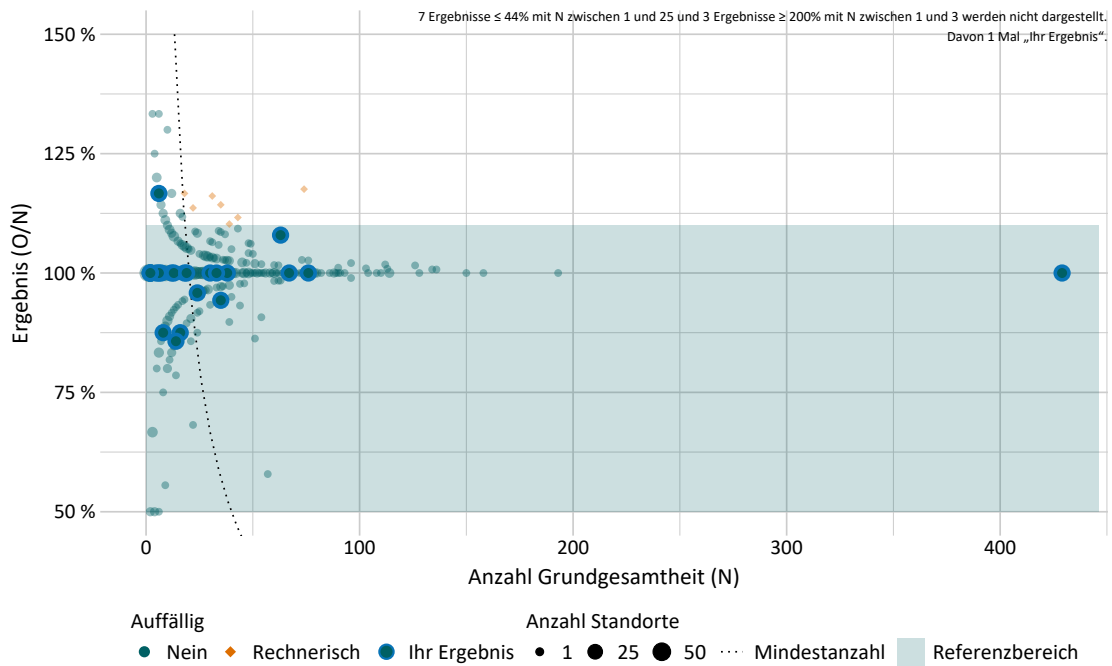
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	923 / 926	99,68	16,67 % 4 / 24
Bund	20.171 / 20.141	100,15	5,63 % 56 / 995

850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	995	7	0,00	300,00	100,00

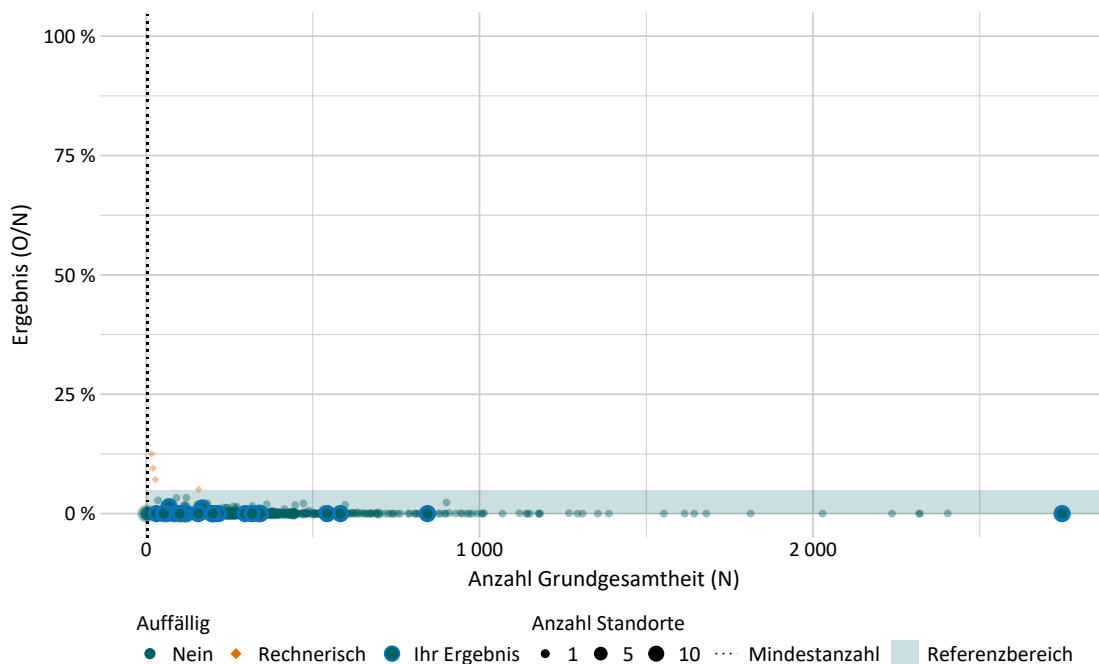
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	923 / 926	99,68	0,00 % 0 / 24
Bund	20.171 / 20.141	100,15	0,70 % 7 / 995

850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	1.118	4	0,00	12,50	0,00

Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	≤3 / 8.210	x	0,00 % 0 / 25
Bund	228 / 302.379	0,08	0,36 % 4 / 1.118

Basisauswertung

Basisdokumentation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 8.190		N = 302.441	
Quartal des Aufnahmetages				
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen und Überlieger)	143	1,75	4.651	1,54
1. Quartal	2.160	26,37	81.013	26,79
2. Quartal	2.024	24,71	74.637	24,68
3. Quartal	2.053	25,07	73.115	24,17
4. Quartal	1.810	22,10	69.025	22,82

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 8.190		N = 302.441	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	376	4,59	9.194	3,04
50 - 59 Jahre	1.061	12,95	33.011	10,91
60 - 69 Jahre	2.011	24,55	77.730	25,70
70 - 79 Jahre	2.242	27,37	90.290	29,85
80 - 89 Jahre	2.116	25,84	77.548	25,64
≥ 90 Jahre	384	4,69	14.668	4,85

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Angabe von Werten	8.190	302.441
Mittelwert	71,46	72,26

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 8.190		N = 302.441	
Geschlecht				
(1) männlich	3.103	37,89	119.347	39,46
(2) weiblich	5.087	62,11	183.084	60,54
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	0	0,00	8	0,00

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Prozeduren	N = 8.274		N = 306.749	
Art des Eingriffs				
(1) endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	1.810	21,88	73.230	23,87
(2) elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation	5.533	66,87	213.031	69,45
(3) Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	849	10,26	18.263	5,95
(4) Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	82	0,99	2.225	0,73

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Prozeduren	N = 8.274		N = 306.749	
zu operierende Seite				
(1) rechts	4.268	51,58	159.816	52,10
(2) links	4.006	48,42	146.933	47,90

Hüftgelenknahe Femurfraktur

Inhouse-Sturz

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.810		N = 73.230	
Femurfraktur ereignete sich während des Krankenhausaufenthaltes				
(0) nein	1.760	97,24	72.055	98,40
(1) ja	50	2,76	1.175	1,60

Patientinnen und Patienten

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.804		N = 73.091	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	8	0,44	275	0,38
50 - 59 Jahre	35	1,94	1.712	2,34
60 - 69 Jahre	138	7,65	7.408	10,14
70 - 79 Jahre	374	20,73	15.935	21,80
80 - 89 Jahre	948	52,55	35.920	49,14
≥ 90 Jahre	301	16,69	11.841	16,20

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur und mit Angabe von Werten	1.804	73.091
Mittelwert	81,88	81,14

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.804		N = 73.091	
Geschlecht				
(1) männlich	599	33,20	25.475	34,85
(2) weiblich	1.205	66,80	47.609	65,14
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	0	0,00	6	0,01

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.804		N = 73.091	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	534	29,60	19.907	27,24
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	630	34,92	23.637	32,34
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	387	21,45	18.514	25,33
(4) im Zimmer mobil	202	11,20	8.300	11,36
(5) immobil	51	2,83	2.733	3,74

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.804		N = 73.091	
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	672	37,25	29.605	40,50
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	274	15,19	8.821	12,07
(2) Rollator/Gehbock	784	43,46	30.619	41,89
(3) Rollstuhl	62	3,44	2.779	3,80
(4) bettlägerig	12	0,67	1.267	1,73
Treppensteigen vor Aufnahme				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	0	0,00	0	0,00
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	0	0,00	0	0,00
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	0	0,00	0	0,00
(9) Information liegt nicht vor	0	0,00	0	0,00

Koxarthrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.810		N = 73.230	
Koxarthrose				
(0) nein	925	51,10	38.310	52,31
(1) ja	885	48,90	34.920	47,69

Acetabulumfraktur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknahen Femurfrakturen und einer Fraktur des Acetabulums bei der Entlassung	N = 8		N = 461	
initial/vor dem Eingriff vorliegende Acetabulumfraktur				
(0) nein	4	50,00	143	31,02
(1) ja	4	50,00	318	68,98

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.810		N = 73.230	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	32	1,77	1.101	1,50
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	364	20,11	18.309	25,00
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.302	71,93	48.585	66,35
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	112	6,19	5.193	7,09
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	42	0,06
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	1.798	99,34	72.572	99,10
(2) bedingt aseptische Eingriffe	9	0,50	535	0,73
(3) kontaminierte Eingriffe	≤3	x	41	0,06
(4) septische Eingriffe	≤3	x	82	0,11

Antithrombotische Dauertherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.810		N = 73.230	
antithrombotische Dauertherapie				
(0) nein	1.110	61,33	42.435	57,95
(1) ja	700	38,67	30.795	42,05
davon: Art der Medikation²⁵				
Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	14	2,00	1.145	3,72
Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure)	288	41,14	13.762	44,69
DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	399	57,00	15.822	51,38
sonstige	12	1,71	668	2,17

²⁵ Mehrfachnennung möglich

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.810		N = 73.230	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder hüftgelenknah				
(0) nein	1.746	96,46	70.908	96,83
(1) ja	64	3,54	2.322	3,17

Frakturlokalisierung und -typ

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.810		N = 73.230	
Frakturlokalisierung				
(1) medial	1.730	95,58	68.245	93,19
davon: Frakturtyp - Einteilung nach Garden				
(1) Abduktionsfraktur	85	4,91	2.939	4,31
(2) unverschoben	179	10,35	6.743	9,88
(3) verschoben	1.060	61,27	38.159	55,91
(4) komplett verschoben	406	23,47	20.404	29,90
(2) lateral	26	1,44	1.742	2,38
(3) pertrochantär	31	1,71	1.619	2,21
(9) sonstige	23	1,27	1.624	2,22

Fraktur nach ICD-Kode

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.810		N = 73.230	
Schenkelhalsfrakturen				
(S72.0-) Schenkelhalsfrakturen gesamt	1.670	92,27	69.140	94,41
davon:²⁶				
(S72.00) Teil nicht näher bezeichnet	73	4,37	3.466	5,01
(S72.01) Intrakapsulär	1.422	85,15	56.602	81,87
(S72.02) (Proximale) Epiphyse, Epiphysenlösung	≤3	x	64	0,09
(S72.03) Subkapital	71	4,25	2.671	3,86
(S72.04) Mediozervikal	168	10,06	6.836	9,89
(S72.05) Basis	17	1,02	930	1,35
(S72.08) Sonstige Teile	18	1,08	1.108	1,60
Petrochantäre Frakturen				
(S72.1-) Petrochantäre Frakturen	54	2,98	2.400	3,28
davon:²⁷				
(S72.10) Trochantär, nicht näher bezeichnet	44	81,48	1.676	69,83
(S72.11) Intertrochantär	10	18,52	770	32,08

²⁶ Mehrfachnennung möglich

²⁷ Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.810		N = 73.230	
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen²⁸				
Implantation einer Totalendoprothese	356	19,67	18.617	25,42
- nicht zementiert (5-820.00)	163	45,79	8.610	46,25
- zementiert (5-820.01)	28	7,87	2.402	12,90
- hybrid (teilzementiert) (5-820.02)	165	46,35	7.605	40,85
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	24	1,33	995	1,36
- nicht zementiert (5-820.20)	≤3	x	305	30,65
- zementiert (5-820.21)	7	29,17	253	25,43
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	14	58,33	437	43,92
Implantation einer Femurkopfprothese	4	0,22	545	0,74
- nicht zementiert (5-820.30)	≤3	x	85	15,60
- zementiert (5-820.31)	≤3	x	460	84,40
Implantation einer Duokopfprothese	1.427	78,84	52.664	71,92
- nicht zementiert (5-820.40)	37	2,59	4.970	9,44
- zementiert (5-820.41)	1.390	97,41	47.694	90,56
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	0	0,00	13	0,02
- nicht zementiert (5-820.80)	0	-	11	84,62
- zementiert (5-820.81)	0	-	0	0,00
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	0	-	≤3	x
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	0	0,00	417	0,57

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.810		N = 73.230	
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	0	-	4	0,96
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	-	64	15,35
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	0	-	266	63,79
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	0	-	13	3,12
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	0	-	70	16,79
Implantation einer sonstigen Endoprothese	≤3	x	52	0,07
- nicht zementiert (5-820.x0)	0	0,00	25	48,08
- zementiert (5-820.x1)	0	0,00	13	25,00
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	≤3	x	14	26,92
Angabe zusätzlicher OPS-Codes²⁹				
(5-983) Reoperation	≤3	x	57	0,08
(5-986*) Minimalinvasive Technik	0	0,00	3.626	4,95
(5-987*) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	≤3	x
(5-988*) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	44	0,06

²⁸ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

²⁹ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.804		N = 73.091	
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	811	44,96	23.068	31,56
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	0	0,00	114	0,16

Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur ab 65 Jahren	N = 1.716		N = 68.319	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren der Patientinnen und Patienten				
(0) nein	25	1,46	1.303	1,91
(1) ja	1.691	98,54	67.016	98,09
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	27	1,57	1.527	2,24
(1) ja	1.689	98,43	66.792	97,76

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.804		N = 73.091	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	1.338	74,17	55.531	75,98
(1) ja ³⁰	466	25,83	17.560	24,02
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	73	4,05	3.120	4,27
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	49	2,72	2.727	3,73
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	98	0,13
Lungenembolie	10	0,55	542	0,74
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	66	3,66	2.450	3,35
Schlaganfall	7	0,39	390	0,53
akute gastrointestinale Blutung	6	0,33	376	0,51
akute Niereninsuffizienz	75	4,16	2.070	2,83
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	75	4,16	3.657	5,00
davon: Demenz				
(0) nein	28	37,33	1.450	39,65
(1) ja	47	62,67	2.207	60,35
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	193	10,70	6.728	9,20

³⁰ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.810		N = 73.230	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	1.713	94,64	68.891	94,07
(1) ja ³¹	97	5,36	4.339	5,93
primäre Implantatfehl- lage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	≤3	x	71	0,10
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	≤3	x	266	0,36
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	17	0,94	768	1,05
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	10	0,55	435	0,59
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	13	0,72	732	1,00
Gefäßläsion	0	0,00	29	0,04
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	0	0,00	103	0,14
periprothetische Femurfraktur	20	1,10	732	1,00
periprothetische Acetabulumfraktur	≤3	x	89	0,12
Wunddehiszenz	7	0,39	222	0,30
sekundäre Nekrose der Wundränder	0	0,00	24	0,03
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	28	1,55	1.233	1,68

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.810		N = 73.230	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	1.796	99,23	72.474	98,97
(1) ja	14	0,77	756	1,03
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	≤3	x	170	22,49
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	9	64,29	465	61,51
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	≤3	x	121	16,01

³¹ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur bei Patientinnen und Patienten mit spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen oder postoperativer Wundinfektion	N = 100		N = 4.492	
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	54	54,00	1.974	43,94
(1) = ja	46	46,00	2.518	56,06

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)³²		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.804	73.091
Median	16,00	12,00
Mittelwert	16,79	14,43
Präoperative Verweildauer (Stunden)³³		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.804	73.075
Median	16,95	18,73
Mittelwert	33,04	30,79
Dauer des Eingriffs (Minuten)³⁴		
Anzahl Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.810	73.230
Median	71,00	71,00
Mittelwert	77,14	76,17
Postoperative Verweildauer (Tage)³⁵		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.780	72.096
Median	14,00	10,00
Mittelwert	15,04	12,75

³² Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

³³ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme bzw. des Inhouse-Sturzes zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

³⁴ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

³⁵ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.804		N = 73.091	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	36	2,00	2.553	3,49
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	535	29,66	21.109	28,88
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	792	43,90	30.094	41,17
(4) Im Zimmer mobil	270	14,97	11.850	16,21
(5) immobil	88	4,88	3.781	5,17
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	36	2,00	1.077	1,47
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	422	23,39	21.828	29,86
(2) Rollator/Gehbock	1.151	63,80	40.995	56,09
(3) Rollstuhl	77	4,27	3.600	4,93
(4) bettlägerig	35	1,94	1.887	2,58
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	0	0,00	0	0,00
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	0	0,00	0	0,00
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	0	0,00	0	0,00

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.804		N = 73.091	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	1.007	55,82	37.230	50,94
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	16	0,89	1.331	1,82
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	5	0,28	103	0,14
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	15	0,83	322	0,44
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	4	0,01
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	378	20,95	11.364	15,55
(07) Tod	85	4,71	3.998	5,47
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³⁶	≤3	x	405	0,55
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	43	2,38	7.337	10,04
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	234	12,97	10.156	13,90
(11) Entlassung in ein Hospiz	5	0,28	59	0,08
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x	48	0,07
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	17	0,02

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.804		N = 73.091	
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁷	6	0,33	316	0,43
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	≤3	x	64	0,09
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁸	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	4	0,22	311	0,43
nicht spezifizierter Entlassungsgrund³⁹				
(1) ja	≤3	x	26	0,04
Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V				
(0) nein	1.380	76,50	58.866	80,54
(1) ja	424	23,50	14.225	19,46

³⁶ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³⁷ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁸ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

³⁹ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Elektive Erstimplantation

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.508		N = 211.335	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	333	6,05	8.524	4,03
50 - 59 Jahre	953	17,30	30.007	14,20
60 - 69 Jahre	1.673	30,37	66.802	31,61
70 - 79 Jahre	1.583	28,74	68.996	32,65
80 - 89 Jahre	918	16,67	35.305	16,71
≥ 90 Jahre	48	0,87	1.701	0,80

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation und mit Angabe von Werten	5.508	211.335
Mittelwert	67,80	68,95

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.508		N = 211.335	
Geschlecht				
(1) männlich	2.128	38,63	86.509	40,93
(2) weiblich	3.380	61,37	124.824	59,06
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	0	0,00	≤3	x

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.508		N = 211.335	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	601	10,91	35.643	16,87
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	3.933	71,41	129.256	61,16
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	827	15,01	39.839	18,85
(4) im Zimmer mobil	111	2,02	5.274	2,50
(5) immobil	36	0,65	1.323	0,63
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	4.059	73,69	146.874	69,50
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	1.055	19,15	47.729	22,58
(2) Rollator/Gehbock	333	6,05	14.452	6,84
(3) Rollstuhl	56	1,02	1.963	0,93
(4) bettlägerig	5	0,09	317	0,15
Treppensteigen vor Aufnahme				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	4.683	85,02	166.766	78,91
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	573	10,40	29.666	14,04
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	193	3,50	8.653	4,09
(9) Information liegt nicht vor	58	1,05	6.225	2,95

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.533		N = 213.031	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	223	4,03	14.106	6,62
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	3.987	72,06	130.506	61,26
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.298	23,46	67.301	31,59
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	25	0,45	1.118	0,52
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	0	0,00
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	5.501	99,42	211.744	99,40
(2) bedingt aseptische Eingriffe	20	0,36	1.150	0,54
(3) kontaminierte Eingriffe	8	0,14	59	0,03
(4) septische Eingriffe	4	0,07	78	0,04

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bestimmt		
Anzahl elektiver Erstimplantationen von Patientinnen und Patienten, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	4.696	193.646
Extension/Flexion 1 (Grad)		

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,14	0,23
Extension/Flexion 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	1,63	2,97
Extension/Flexion 3 (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	90,17	87,30
Ab-/Adduktion 1 (Grad)		
Median	20,00	20,00
Mittelwert	17,46	17,47
Ab-/Adduktion 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,09	0,18
Ab-/Adduktion 3 (Grad)		
Median	10,00	10,00
Mittelwert	11,05	10,85
Außen-/Innenrotation 1 (Grad)		
Median	15,00	15,00
Mittelwert	15,65	15,18
Außen-/Innenrotation 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,59	1,30
Außen-/Innenrotation 3 (Grad)		
Median	5,00	5,00
Mittelwert	6,96	5,89

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.533		N = 213.031	
Schmerzen				
(0) nein	41	0,74	1.537	0,72
(1) ja, Belastungsschmerz	826	14,93	52.215	24,51
(2) ja, Ruheschmerz	4.666	84,33	159.279	74,77

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.533		N = 213.031	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder hüftgelenknah				
(0) nein	5.257	95,01	204.062	95,79
(1) ja	276	4,99	8.969	4,21
davon: Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudoarthrose oder Cut out" liegt vor				
(0) nein	193	69,93	6.540	72,92
(1) ja	83	30,07	2.429	27,08

Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.533		N = 213.031	
Osteophyten				
(0) keine oder fraglich	204	3,69	4.850	2,28
(1) eindeutig	3.669	66,31	101.429	47,61
(2) große	1.660	30,00	106.752	50,11
Gelenkspalt				
(0) nicht oder fraglich verschmälert	60	1,08	1.188	0,56
(1) eindeutig verschmälert	306	5,53	13.277	6,23
(2) fortgeschritten verschmälert	3.656	66,08	97.187	45,62
(3) aufgehoben	1.511	27,31	101.379	47,59
Sklerose				
(0) keine Sklerose	40	0,72	1.280	0,60
(1) leichte Sklerose	574	10,37	31.072	14,59
(2) leichte Sklerose mit Zystenbildung	3.625	65,52	97.063	45,56
(3) Sklerose mit Zysten	1.294	23,39	83.616	39,25
Deformierung				
(0) keine Deformierung	1.041	18,81	14.097	6,62
(1) leichte Deformierung	2.664	48,15	100.816	47,32
(2) deutliche Deformierung	1.828	33,04	98.118	46,06

Schweregrad der Gelenkerstörung bei rheumatischen Erkrankungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.533		N = 213.031	
Vorliegen einer Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk				
(0) nein	5.470	98,86	210.334	98,73
(1) ja	63	1,14	2.697	1,27
davon: erosive Gelenkerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)				
(0) Grad 0 normal	4	6,35	221	8,19
(1) Grad 1 geringe Veränderung	≤3	x	279	10,34
(2) Grad 2 definitive Veränderung	13	20,63	345	12,79
(3) Grad 3 deutliche Veränderung	24	38,10	841	31,18
(4) Grad 4 schwere Veränderung	18	28,57	868	32,18
(5) Grad 5 mutilierende Veränderung	≤3	x	143	5,30

Femurkopfnekrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.533		N = 213.031	
Femurkopfnekrose				
(0) nein	5.185	93,71	198.162	93,02
(1) atraumatisch	292	5,28	12.867	6,04
davon: atraumatische Femurkopfnekrose nach ARCO-Klassifikation				
(0) Stadium 0	4	1,37	114	0,89
(1) Stadium I	≤3	x	367	2,85
(2) Stadium II	15	5,14	1.227	9,54
(3) Stadium III	67	22,95	3.267	25,39
(4) Stadium IV	203	69,52	7.892	61,34
(2) posttraumatisch	56	1,01	2.002	0,94

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.533		N = 213.031	
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation⁴⁰				
Implantation einer Totalendoprothese	5.376	97,16	186.094	87,36
- nicht zementiert (5-820.00)	3.781	70,33	142.773	76,72
- zementiert (5-820.01)	130	2,42	5.867	3,15
- hybrid (teilyementiert) (5-820.02)	1.465	27,25	37.454	20,13
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	41	0,74	1.934	0,91

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.533		N = 213.031	
- nicht zementiert (5-820.20)	12	29,27	769	39,76
- zementiert (5-820.21)	9	21,95	278	14,37
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	20	48,78	887	45,86
Implantation einer Femurkopfprothese	6	0,11	250	0,12
- nicht zementiert (5-820.30)	5	83,33	191	76,40
- zementiert (5-820.31)	≤3	x	59	23,60
Implantation einer Duokopfprothese	15	0,27	740	0,35
- nicht zementiert (5-820.40)	≤3	x	204	27,57
- zementiert (5-820.41)	13	86,67	536	72,43
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	≤3	x	284	0,13
- nicht zementiert (5-820.80)	0	0,00	13	4,58
- zementiert (5-820.81)	0	0,00	18	6,34
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	≤3	x	253	89,08
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	96	1,74	23.756	11,15
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	≤3	x	54	0,23
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	0,00	15	0,06
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	95	98,96	22.862	96,24
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	0	0,00	132	0,56

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.533		N = 213.031	
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	0	0,00	693	2,92
Implantation einer sonstigen Endoprothese	≤3	x	228	0,11
- nicht zementiert (5-820.x0)	≤3	x	162	71,05
- zementiert (5-820.x1)	0	0,00	24	10,53
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	0	0,00	42	18,42
Angabe zusätzlicher OPS-Codes⁴¹				
(5-983) Reoperation	9	0,16	198	0,09
(5-986*) Minimalinvasive Technik	207	3,74	42.026	19,73
(5-987*) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	764	0,36
(5-988*) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	873	0,41

⁴⁰ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

⁴¹ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.508		N = 211.335	
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	251	4,56	4.995	2,36
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	≤3	x	102	0,05

Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation ab 65 Jahren	N = 3.360		N = 141.121	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren der Patientinnen und Patienten				
(0) nein	90	2,68	2.850	2,02
(1) ja	3.270	97,32	138.271	97,98
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	96	2,86	3.254	2,31
(1) ja	3.264	97,14	137.867	97,69

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.508		N = 211.335	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	5.382	97,71	205.302	97,15
(1) ja ⁴²	126	2,29	6.033	2,85

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.508		N = 211.335	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	13	0,24	420	0,20
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	23	0,42	871	0,41
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	0	0,00	103	0,05
Lungenembolie	7	0,13	201	0,10
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	15	0,27	528	0,25
Schlaganfall	4	0,07	153	0,07
akute gastrointestinale Blutung	0	0,00	106	0,05
akute Niereninsuffizienz	29	0,53	912	0,43
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	11	0,20	532	0,25
davon: Demenz				
(0) nein	8	72,73	355	66,73
(1) ja	≤3	x	177	33,27
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	41	0,74	3.008	1,42

⁴² Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.533		N = 213.031	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	5.423	98,01	207.244	97,28
(1) ja ⁴³	110	1,99	5.787	2,72
primäre Implantatfehl- lage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	4	0,07	112	0,05
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	7	0,13	303	0,14
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	11	0,20	512	0,24
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	12	0,22	435	0,20
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	9	0,16	525	0,25
Gefäßläsion	≤3	x	50	0,02
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	11	0,20	392	0,18
periprothetische Femurfraktur	31	0,56	1.844	0,87
periprothetische Acetabulumfraktur	6	0,11	218	0,10
Wunddehiszenz	≤3	x	182	0,09
sekundäre Nekrose der Wundränder	0	0,00	19	0,01
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	22	0,40	1.608	0,75

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.533		N = 213.031	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	5.520	99,77	212.504	99,75
(1) ja	13	0,23	527	0,25
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	≤3	x	108	20,49
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	7	53,85	323	61,29
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	4	30,77	96	18,22

⁴³ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation bei Patientinnen und Patienten mit spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen oder postoperativer Wundinfektion	N = 114		N = 5.918	
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	63	55,26	3.574	60,39
(1) = ja	51	44,74	2.344	39,61

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁴⁴		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	5.508	211.335
Median	5,00	6,00
Mittelwert	6,76	7,07
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁴⁵		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	5.489	211.174
Median	22,20	5,43
Mittelwert	25,24	16,44
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁴⁶		
Anzahl Prozeduren bei elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	5.533	213.031
Median	59,00	63,00
Mittelwert	64,41	67,61
Postoperative Verweildauer (Tage)⁴⁷		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	5.488	210.301
Median	4,00	6,00
Mittelwert	5,75	6,39

⁴⁴ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

⁴⁵ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁴⁶ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁴⁷ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.508		N = 211.335	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	350	6,35	24.430	11,56
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	2.106	38,24	120.110	56,83
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	2.984	54,18	64.442	30,49
(4) Im Zimmer mobil	53	0,96	1.728	0,82
(5) immobil	11	0,20	378	0,18
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	348	6,32	3.944	1,87
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	4.814	87,40	194.803	92,18
(2) Rollator/Gehbock	319	5,79	11.761	5,57
(3) Rollstuhl	17	0,31	401	0,19
(4) bettlägerig	6	0,11	179	0,08
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	4.634	84,13	156.836	74,21
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	737	13,38	48.246	22,83
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	132	2,40	5.981	2,83

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.508		N = 211.335	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	3.774	68,52	141.352	66,89
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	131	2,38	5.824	2,76
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	254	0,12
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	7	0,13	474	0,22
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	13	0,01
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	125	2,27	3.775	1,79
(07) Tod	4	0,07	269	0,13
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁴⁸	0	0,00	143	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1.441	26,16	57.812	27,36
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	20	0,36	1.009	0,48
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	9	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x	4	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	11	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	25	0,01

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.508		N = 211.335	
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁴⁹	0	0,00	61	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	≤3	x	32	0,02
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁵⁰	0	0,00	≤3	x
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	≤3	x	130	0,06
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁵¹				
(1) ja	≤3	x	137	0,06
Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V				
(0) nein	5.178	94,01	204.104	96,58
(1) ja	330	5,99	7.231	3,42

⁴⁸ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁴⁹ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁵⁰ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁵¹ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Wechsel bzw. Komponentenwechsel

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 922		N = 20.062	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	36	3,90	434	2,16
50 - 59 Jahre	75	8,13	1.420	7,08
60 - 69 Jahre	209	22,67	3.931	19,59
70 - 79 Jahre	292	31,67	5.958	29,70
80 - 89 Jahre	269	29,18	7.038	35,08
≥ 90 Jahre	41	4,45	1.281	6,39

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel und mit Angabe von Werten	922	20.062
Mittelwert	73,18	75,18

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 922		N = 20.062	
Geschlecht				
(1) männlich	394	42,73	8.050	40,13
(2) weiblich	528	57,27	12.011	59,87
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	≤3	x

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 922		N = 20.062	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	113	12,26	2.727	13,59
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	459	49,78	7.504	37,40
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	185	20,07	5.487	27,35
(4) im Zimmer mobil	85	9,22	2.334	11,63
(5) immobil	80	8,68	2.010	10,02

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 922		N = 20.062	
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	475	51,52	6.329	31,55
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	175	18,98	6.171	30,76
(2) Rollator/Gehbock	173	18,76	4.973	24,79
(3) Rollstuhl	72	7,81	1.671	8,33
(4) bettlägerig	27	2,93	918	4,58
Treppensteigen vor Aufnahme				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	578	62,69	8.582	42,78
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	120	13,02	3.407	16,98
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	162	17,57	4.965	24,75
(9) Information liegt nicht vor	39	4,23	2.119	10,56

ASA-und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 931		N = 20.488	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	8	0,86	330	1,61
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	512	54,99	7.166	34,98
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	394	42,32	12.231	59,70
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	17	1,83	759	3,70
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	≤3	x
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	739	79,38	18.188	88,77
(2) bedingt aseptische Eingriffe	28	3,01	1.219	5,95
(3) kontaminierte Eingriffe	25	2,69	240	1,17
(4) septische Eingriffe	139	14,93	841	4,10

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 931		N = 20.488	
Schmerzen vor der Prothesenexplantation				
(0) nein	88	9,45	2.206	10,77
(1) ja, Belastungsschmerz	322	34,59	6.514	31,79
(2) ja, Ruheschmerz	521	55,96	11.768	57,44

Erreger-/ Infektionsnachweis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 931		N = 20.488	
positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)				
(0) nein	680	73,04	15.211	74,24
(1) ja	251	26,96	5.277	25,76
mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation				
(0) nicht durchgeführt	346	37,16	9.404	45,90
(1) durchgeführt, negativ	391	42,00	8.114	39,60
(2) durchgeführt, positiv	194	20,84	2.970	14,50

Röntgendiagnostik / klinische Befunde

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 931		N = 20.488	
Patientinnen und Patienten, bei denen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vorliegen				
(0) nein	131	14,07	2.175	10,62
(1) ja	800	85,93	18.313	89,38
davon:⁵²				
Implantatbruch	10	1,25	376	2,05
Implantatabrieb/-verschleiß	30	3,75	1.011	5,52
Implantatfehlage der Pfanne	64	8,00	1.360	7,43
Implantatfehlage des Schafts	27	3,38	676	3,69
Lockerung der Pfannenkomponente	286	35,75	3.802	20,76
Lockerung der Schaftkomponente	217	27,13	4.217	23,03
periprothetische Fraktur	166	20,75	6.559	35,82
Endoprothesen(sub)luxation	139	17,38	3.216	17,56
Osteolyse/ Knochenzyste, Substanzverlust Pfanne	140	17,50	1.336	7,30
Osteolyse/ Knochenzyste, Substanzverlust des Femurs (ab distal des trochanter minors)	79	9,88	769	4,20
Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z.B. nach Duokopfprothesenimplantation	≤3	x	124	0,68
periartikuläre Ossifikation (Grad 3 oder 4 nach Brooker)	5	0,63	212	1,16
andere spezifische röntgenologische/klinische Befunde	76	9,50	2.084	11,38

⁵² Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 931		N = 20.488	
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel⁵³				
Wechsel einer Femurkopfprothese	124	13,32	2.595	12,67
- In Femurkopfprothese, nicht zementiert (5-821.10)	38	30,65	1.091	42,04
- In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.11)	46	37,10	486	18,73
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.12)	6	4,84	142	5,47
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.13)	0	0,00	97	3,74
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.14)	5	4,03	81	3,12
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.15)	17	13,71	591	22,77
- In Duokopfprothese (5-821.16)	≤3	x	39	1,50
- Sonstige (5-821.1x)	11	8,87	68	2,62
Wechsel einer Gelenkpfannenprothese	351	37,70	6.040	29,48
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert (5-821.20)	11	3,13	631	10,45
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.22)	20	5,70	581	9,62
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.24)	143	40,74	2.367	39,19

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 931		N = 20.488	
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.25)	161	45,87	1.928	31,92
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.26)	≤3	x	73	1,21
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.27)	≤3	x	67	1,11
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.28)	≤3	x	53	0,88
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.29)	7	1,99	228	3,77
- Sonstige (5-821.2x)	4	1,14	112	1,85
Wechsel einer zementierten Totalendoprothese	112	12,03	1.251	6,11
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.30)	9	8,04	253	20,22
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.31)	68	60,71	355	28,38
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.32)	16	14,29	110	8,79
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.33)	18	16,07	477	38,13
- Sonstige (5-821.3x)	≤3	x	56	4,48
Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese	163	17,51	5.652	27,59
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.40)	38	23,31	2.060	36,45

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 931		N = 20.488	
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.41)	59	36,20	701	12,40
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.42)	36	22,09	675	11,94
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.43)	29	17,79	2.101	37,17
- Sonstige (5-821.4x)	≤3	x	115	2,03
Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert)	35	3,76	674	3,29
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.50)	4	11,43	89	13,20
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.51)	14	40,00	113	16,77
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.52)	15	42,86	253	37,54
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.53)	≤3	x	201	29,82
- Sonstige (5-821.5x)	0	0,00	18	2,67
Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese	14	1,50	689	3,36
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.60)	0	0,00	110	15,97
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.61)	≤3	x	42	6,10
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.62)	0	0,00	45	6,53

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 931		N = 20.488	
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.63)	13	92,86	436	63,28
- Sonstige (5-821.6x)	0	0,00	56	8,13
Wechsel einer Duokopfprothese	48	5,16	1.340	6,54
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.f0)	5	10,42	122	9,10
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f1)	8	16,67	301	22,46
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.f2)	8	16,67	189	14,10
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f3)	21	43,75	435	32,46
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.f4)	5	10,42	205	15,30
- Sonstige (5-821.fx)	≤3	x	88	6,57
Wechsel einer Oberflächenersatzprothese	≤3	x	97	0,47
- In Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert (5-821.g0)	0	0,00	≤3	x
- In Oberflächenersatzprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.g1)	0	0,00	≤3	x
- In Oberflächenersatzprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.g2)	0	0,00	≤3	x
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.g3)	≤3	x	56	57,73
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.g4)	≤3	x	24	24,74

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 931		N = 20.488	
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.g5)	0	0,00	10	10,31
- Sonstige (5-821.gx)	0	0,00	≤3	x
Wechsel einer schenkelhalsershaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]	≤3	x	123	0,60
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.j0)	≤3	x	66	53,66
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.j1)	0	0,00	23	18,70
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.j2)	0	0,00	30	24,39
- Sonstige (5-821.jx)	≤3	x	4	3,25
Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation 5-829.n	88	9,45	2.658	12,97
Angabe zusätzlicher OPS-Codes⁵⁴				
(5-983) Reoperation	9	0,97	473	2,31
(5-986*) Minimalinvasive Technik	0	0,00	330	1,61
(5-987*) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	≤3	x
(5-988*) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	8	0,04

⁵³ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

⁵⁴ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 922		N = 20.062	
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	104	11,28	2.148	10,71
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	0	0,00	19	0,09

Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel ab 65 Jahren	N = 717		N = 16.521	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren der Patientinnen und Patienten				
(0) nein	6	0,84	269	1,63
(1) ja	711	99,16	16.252	98,37
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	5	0,70	292	1,77
(1) ja	712	99,30	16.229	98,23

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 922		N = 20.062	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	794	86,12	16.238	80,94
(1) ja ⁵⁵	128	13,88	3.824	19,06
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	20	2,17	489	2,44
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	54	5,86	730	3,64
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	5	0,54	47	0,23
Lungenembolie	5	0,54	125	0,62
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	13	1,41	431	2,15
Schlaganfall	4	0,43	63	0,31
akute gastrointestinale Blutung	≤3	x	76	0,38
akute Niereninsuffizienz	22	2,39	435	2,17
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	15	1,63	523	2,61
davon: Demenz				
(0) nein	12	80,00	279	53,35
(1) ja	≤3	x	244	46,65
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	25	2,71	1.964	9,79

⁵⁵ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 931		N = 20.488	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	802	86,14	15.464	75,48
(1) ja ⁵⁶	129	13,86	5.024	24,52
primäre Implantatfehl- lage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	≤3	x	86	0,42
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	9	0,97	295	1,44
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	25	2,69	687	3,35
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	17	1,83	349	1,70
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	26	2,79	759	3,70
Gefäßläsion	≤3	x	35	0,17
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	≤3	x	153	0,75
periprothetische Femurfraktur	24	2,58	689	3,36
periprothetische Acetabulumfraktur	0	0,00	73	0,36
Wunddehiszenz	11	1,18	245	1,20
sekundäre Nekrose der Wundränder	≤3	x	29	0,14
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	32	3,44	2.130	10,40

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 931		N = 20.488	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	917	98,50	19.574	95,54
(1) ja	14	1,50	914	4,46
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	≤3	x	151	16,52
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	11	78,57	624	68,27
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	≤3	x	139	15,21

⁵⁶ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel bei Patientinnen und Patienten mit spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen oder postoperativer Wundinfektion	N = 132		N = 5.208	
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	62	46,97	2.779	53,36
(1) = ja	70	53,03	2.429	46,64

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁵⁷		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	922	20.062
Median	13,00	15,00
Mittelwert	16,43	19,16
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁵⁸		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	879	18.053
Median	28,97	28,06
Mittelwert	88,23	97,75
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁵⁹		
Anzahl Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	931	20.488
Median	117,00	119,00
Mittelwert	130,72	129,30
Postoperative Verweildauer (Tage)⁶⁰		
Anzahl Patientinnen und Patienten bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	922	20.044
Median	8,00	10,00
Mittelwert	12,07	13,82

⁵⁷ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

⁵⁸ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁵⁹ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁶⁰ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 922		N = 20.062	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	25	2,71	1.105	5,51
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	200	21,69	6.900	34,39
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	570	61,82	8.230	41,02
(4) Im Zimmer mobil	94	10,20	2.459	12,26
(5) immobil	18	1,95	840	4,19
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	33	3,58	270	1,35
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	608	65,94	11.491	57,28
(2) Rollator/Gehbock	239	25,92	6.429	32,05
(3) Rollstuhl	18	1,95	969	4,83
(4) bettlägerig	9	0,98	374	1,86
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	525	56,94	7.799	38,87
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	181	19,63	5.454	27,19
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	182	19,74	5.365	26,74

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 922		N = 20.062	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	603	65,40	11.725	58,44
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	18	1,95	802	4,00
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	36	0,18
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	90	0,45
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	4	0,02
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	107	11,61	2.186	10,90
(07) Tod	16	1,74	572	2,85
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁶¹	0	0,00	67	0,33
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	137	14,86	2.851	14,21
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	33	3,58	1.607	8,01
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x	5	0,02
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	5	0,02
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 922		N = 20.062	
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	8	0,04
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁶²	≤3	x	34	0,17
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	7	0,03
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁶³	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	≤3	x	51	0,25
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁶⁴				
(1) ja	0	0,00	12	0,06
Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V				
(0) nein	803	87,09	17.331	86,39
(1) ja	119	12,91	2.731	13,61

⁶¹ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁶² nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁶³ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁶⁴ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)